Geruipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Der "Beneral-Angelger" erideint täglid abenda, Sonntags in quel Ausgaben. Umparteitiche Zeitung. Reuefte Rachrichten.

General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: ich: Buferbaltunge-Blatt "Belerftnuben". - Badenelid : "Der Janbwirth". -

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Antottensbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfte

Angeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausgaberung ber Angeigen wird gebeten, geogere Ausgeigen möglicht einen Lag norber aufzugeben. Für die Anfnahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Lagen fann teine Burgichals übernammen werben.

Nr. 107.

Mittwoch, ben 9. Mai 1906.

21. Jahrgang

Naffauliches aus dem kandtage.

Much in der geftrigen Gigung bes Abgeordnetenbaufes brachten, bei ber erften Beratung der Rebenbahnvorlage, mebrere Abgeordnete lofale Bunfche und Anregungen vor.

Mbg. Bartling (natl.) führte aus: Gelten bat wohl eine Borlage fo febr die allgemeine Billigung bes Landes und des Saufes gefunden, wie die vorliegende, wenigftens sine große Angahl ABiniche geben in Erfüllung, die feit Sahren an bie Staatsregierung gerichtet find, freilich + bas muß ich hier offen aussprechen - nicht in dem Umfange, wie bies feitene meiter Greife ber Bevölferung gewünscht worden ist. Manche berechtigten Binische haben gurudgestellt werden miifen. So sind auch in dieser Bor-lage grei Babnlinien nicht enthalten, die die Proding Nafan feit langem icon erbittet und die ein ebenfo dringendes Bedürfnis find, wie manche der Babnen in der beutigen Borlage. Das eine ift eine Bahn, welche die Proving Raffan von Westen nach Often durchschneiben foll, das andere eine Bahn, die eine Berbindung der Badcorte Biesbaden und Schlangenbab ins Muge faftt. Die erfte Babn ift ben der Bevölferung Raffaus derartig gebacht, daß fie, von ber Babnlinie Frantfurt-Gießen ausgebend, etwa von Busbach ober einer anderen Station, liber Wiesbaden nach Langenschwalbach und weiter fiber Schlangenbad jumi Mbein, etwa nach Eltville führt. Die zweite Bahn ist berartig gebacht, baß fie von Wiesbaden nach dem etwa 5 Rilometer entfernt liegenden Schlangenbad weitergeführt werden foll. Wenn man fich die Rarte anfieht, dann findet man, daß der füdliche Teil Raffans von drei Linien durchichnitten wird, die alle von Rorben nach Gliden laufen, Die tedistheinische Bahn liegt an der außerften westlichen Grenge; die beiden anderen geben bon Wiesbaden nach ber Labn über 3bftein nad Limburg und von Biesbaden über Langenichwalbach nach Diez. An der öftlichen Grenze von Nallan liegt eine vierte Babn, die fich zwar nicht bireft in Raffan, aber unmittelbar an der Grenze von Raffan befinbet, nämlich die Bahn Frankfurt-Giegen. Much Diefe tommt für die Berfehrsverhaltniffe Raffans in Betradit. Sie läuft ebenfalls bon Guden nach Rorden. Wahrend fomit eigentlich vier Bahnen, die bon Gilden nach Norden Laufen, in diefem 80 Rilometer in der Länge und 40 Rilometer in der Breite meffenden Teil Raffans porhanden find,

ichneidet feine Bahn bon Diten nach Beften die Gegend in Berbindung Diejer vier Barallelbahnen. Das ift ein großer Uebelftand. Huch die bortigen Beborden haben bas Bedürfnis wiederholt anerfannt, und ich nehme an, daß ber Ban diefer Bahn nur beshalb nicht ausgeführt worden ift, weil die Terrainverhältniffe gewiffe Schwierigfeiten bieten, bas fann aber doch fein Bindernis fein, wenn ein mirfliches Bedürfnis porliegt, jene Begenden dem Berkehr ju erichließen. Wenn auch die Baufoften höber find, fo bin ich doch überzeit, daß es, ba Bergbau, Sandel und Induftrie in Betracht fommen, in absehbarer Beit gelingen murbe, eine Berginfung berbeiguführen. 3ch modite aber auch bitten, die Bahn Bie Baden -Schlangenbad ernftlich ins Muge gu faffen. Bereits der verftorbene Minifter Dan bach bat fich für den Bau ausgesprochen und angeordnet, daß Blane ausgearbeitet würden. Diefe Blane find ausgearbeitet und gwar nicht blog als generelle, fondern auch als spezielle. Sie liegen der Eifenbahnbireftion in Frantfurt ober bem Gifenbahuminifterium schon seit langem por, und ich glaube, wenn man fie ausgraben und ber Gache naber freten murbe, daß bann auch der Bau demnüchft ausgeführt würde. Die Regierung bat an dem Bau ein großes Intereffe, da ihr bas Aurhaus und die Baber in Schlangenbad gu eigen gehören. Dies ift aber im Gegenfat ju anderen Babern, die fich nicht entfernt mit Schlangenbab meffen tonnen, gurlidgeblieben, weil bier eine Bahnverbindung fehlt.

Abg. Bolff-Biebrich (natl.) tritt für das Projett in feinem Bablfreife Biesbaden-Biebrich ein, die die Zaunus ftrede der früheren Taumisbabn Biesbaden-Frantfurt a. DR. auf vielleicht 5 bis 7 Rilometer verfürzt. Das Brojeft wird bon Erbenbeim nur 15 Rilometer in Unfpruch nehmen und einen intenfiveren Berfehr gwifchen Wiesbaden und Somburg berbeiführen. Damit wurden fich auch alte Biniche erfüllen, mehrere Bugpaare in Eltville halten gu laffen gur befferen Berbindung der Bader Langenfdmalbach und Schlangenbad. Das ift bisher immer baran gescheitert, daß in Franffurt der Anichlug an den filddeutschen Bug nicht mehr erreicht wurde. Wenn 5 Rilometer Länge gefpart werden, fo wirde bas möglich werden.

Mbg. Gerhardus (Bentr.) tritt für Die weitere Aufschließung und die Berbindung des Obermefter. waldes mit der Ruhr-Giegbabn ein. Beiter befürmortet er eine Bahn durch bas Riftertal und eine weitere Linie durch das Biedtal.

Abg. Bedenroth (fonj.) wünscht ebenfalls eine Berbindung des Obermefterwaldes mit dem Giegerland.

Abg. Cabensin (Bentr.): Die Proving Beffen-Raffan ift in diefer Borlage febr ftiefmütterlich behandelt morben. Der Redner municht eine Fortfegung ber Bestermald. bahn bon Montabaur nach der Labn durch das Gelbachtal nach Raffan und eine Berbindung der Gieg mit ber Lahn.

Die Borlage geht an die Budgetfommiffion. Es folgen u. a. Betitionen. Als Material überwiefen werden der Regierung Petitionen von Kommunalforstbeamten des Regierungsbegirfs Biesbaden um andere Regelung ihrer Einfommen- und Dienftverhältniffe, fowie eine Betition der Lehrer Guell u. Gen. in Biesbaden um Erhöhung des Gehalts der feminariftisch gebildeten Lehrer an ftaatlichen boberen Lehranftalten und ihrer Borfchulen.

Rach Erledigung einiger weiterer Betitionen vertagt fich das Haus auf Dienstag. (Interpellation der Freifinnigen Bolfspartei betreffend die Mehrtoften beim Umbau bes toniglichen Schaufpielhaufes. Sweite Beratung ber Robelle gum Gintommenfienergefet.)

Die neue Kriffs in Rusland.

Die Entlassung Wittes und Durnowos ift nunmehr amtlich befannt gemacht und damit jeder Zweifel befeitigt, dem noch einen Zag bor der amtlichen Befanntmachung Blätter wie die "Roln. Big." Ausbrud gaben. Rein Menfch zweifelt daran, daß mit diefer Entlaffung Bittes, die absichtlich etwas rätjelhaft gemacht worden ift durch die gleichzeitige Entlaffung feines Mitarbeiters und Rivalen Durnows, Rugland an einem neuen, febr ernften Benbepunft feiner Geschichte angelangt ift. Heber das Marden von den Gefundheitsriidfichten wird man nicht mehr blos lächeln, fondern laut laden, und die herrn Bitte bei feinem Rudtritt belaffenen alten und ermiejenen neuen Ehren werden niemand täufchen dariiber, daß Bitte entlaffen worden ift, weil man im Befit der bon ben geborgten Milligrden fibrig gebliebenen Millionen fid ftart genug fühlt, rudwärts, rudwärts gu fom-

Aber worum bann die Entlaffung Durnowes? Ginfach weil man in Rugland grade Wege nicht fennt. Man will

Kleines Feuilleton.

Bie die Berbrecher Jurisprubeng fenbieren. Der "Berk etalang." Greibt: Der sum Tobe verurteilte Randbmorber di ju plabieren gewußt und dabei jo viel Renntnis ber ge-plichen Strafbestimmungen und Rechtsnormen verraten, das Cianteanwalt fich gu ber Bemerfung veranlagt fand, bem finellen Berteidiger bliebe unter biefen Umftanben wenig eine gie sogen fibrig. In ber Tat hat Hennig — ber einsache Gerarbeiter — alles bas felbst gesagt, was font ein tilchiger Begiebung gur futfachlicher und juriftischer Begiebung gu nin Gunflen hatte porbringen tonnen. Gine abnorme Ereinung in ber Strafrechtepflege ift es allerbinge nicht, bag emannofibe Berbrecher, felbft wenn fie feine bobere Edjulaband genoffen baben, über außergewöhnliche Intelligeng beren und bas Strafgejegbuch mit Rommentaren von M bis B. legar die prozeffualen Bestimmungen der Strafprozenord. and gang genau fennen. Die Art und Beije, wie dieje Betder Jurisprudens fiebieren, ift verschieden. In ber Re-eichiebt es durch praftifche Anschauungsweise. Als bie benten "Rriminal-Stubenten" find fie regelmäßige Befucher Bisungen ber Straffammern und Schwurgerichte und bert bie Berhandlungenormen bes Gerichte fowie die trettliden Befrimmungen, auf welche bie Anflage geftint tennen. Gie beobachten bort gang genau, von welchen recht-n und tatfachlichen Gefichtspuntten fich bie Gerichte bei Urreiteibruchen in ber Regel leiten faffen, fo bag ein inenter Kriminalstubent, ber einer Berhandlung mit Aufamleit beigewohnt bat, ichon vor Berkandlung des Urteils
für weiß, ob der Angeklagte freigesprochen oder verurbird, und wie hoch ungefähr die Strafe ausfällt. Theoreeignen sich die Angeklagte geraf die zu ihrem Sandeinnen fich die Berbrecher von Beruf Die gu ihrem Sanderforberlichen jurifteichen Renntniffe haupffachlich burch ate an. Gibt ber Berbrecher im Gefängnis und wird ibm etogen gemacht, fo ift ber Augenblid für ibn gefommen, in ber Greibeit erworbenen jurifitichen Kenntniffe gu ber-en Dies geschiebt in Wirflichteit in einem solchen Heberbas bie Gerichte bon Antragen und Wefuchen folder Inrien gerabezu fiberichwemmt werben. Go oft biefe Genich Untrage, die gewöhnlich mit Gesetzsparagraphen ge-nich, auch allgelebnt werben, immer wieder werben fie eran, be et für die Inhaftierten in ihrer einfamen Saft eine

fleine Abwechling bebentet, bon Beit gu Beit einen Gerichts. beidituft gugefiellt gu erhalten, wenn er auch einen welebnenben Beideib enthalt. Es lagt fich aus ben augeftellten Urteifen und Beidiliffen für ben Bernfeberbrecher auch wieder manches lernen, und es bietet fich ibm alfo Belegenheit, felbft in ber Baft

feine juriftifden Genntniffe gu erweitern.

Mmilich" geftorben und begraben. Bei ber letten Rontrollversammlung batte fich ein in Renendorf bei Elmshorn beichaftigier Malergefrilfe gestellt und, ba er nicht aufgerufen bereits geftorben und am 26. Februar b. 3. in Bestialen beerbigt worden ift. Gin in der Ruhr ertruntener junger Mann, beffen famtliche Musmeispapiere, auch bie Deifterpapiere, auf ben Ramen bes in Reuenborf arbeitenben Behilfen lauteten, war an bem genannten Tage befrattet morben. Bie bie Rachforfdungen ergaben, war bem Malergebilfen por Gabren eine Invalibitatelarte geftohlen worben, mit beren Silfe es bem unrechtmäßigen Beiger gelungen war, fich auch famtlide fibrigen notwendigen Berfonalpapiere neu gu beichaffen, auf bie hin er unangefochten unter bem neuen Ramen lebte und arbeitete, ichließlich auch gestorben und begraben ift, obne bag fein mirflicher Dame und feine Berfunft befannt geworben

Bom Frembenberfehr in ber Schweig. Dach ichweigerifden Sotelierverein veranftalteten Erhebungen ließ ber Frembenverfehr in ber Schweis in ber Saifon 1905 gu wilnichen abrig. Bon 100 Grembenbetten waren burchidnittlich im Juni 26, im Juli 58, im Auguft 68 und im Sepiember 37 befest. Die Borfaison war feine gute. Dann folgte aller-bings eine fprungweife Fremben-Dochflut im Juli und August. allein gegen Ende letteren Monate trat ein rapiber Abbruch ber Sodfaifon ein und bie Rachfaifon war baft Rull. Das ichließt nicht aus, bag einzelne Fremden- und Berfebragentren, einzelne Jahres- ober Coisongeschäfte febr gute Ergebnifie ergielt haben. Was bie Rationalität ber bie Schweig, besuchen Gremben aubelangt, so lamen aus Deutschland 30 Fragent, 21 Brogent woren Schweiger; ferner kamen aus Großbritannien 14 Brogent, Frankreich 12, Amerika 6, Rubland 4, Stalien 3, Belgien und Solland 3, Defterreich-Ungarn 25, Sanemart, Comeben und Rormegen 0,6, Spanien und Bortugal 0,5, Affien und Afrifa 0,3, Anftralien 0,1, andere ganber 3 Brogent.

Grauenbewegung in China. Die große Reformbewegung bie gegenwartig bas große Reich ber Bitte ergriffen bat und bollgieben murbe.

fich ber energifden gorberung burch bie Rafferin-Bitme Tfu-Off, fruber bie erbitterfte Biberfacherin alles Reuen, erfreut, ift auch auf bas Frauenleben nicht ohne tiefgreifenben Ginflug geblieben. Die Tochter bes frugeren dinefficen Gefandten in Baris Bu Reng geben ihren Landsmänninnen mit gutem Bei-8 find bereits, wie Francis Murt in "La Repue" berichtet, Coulen nach europaifdem Borbilb fur Die jungen Rabden and ben Manbarinenfamilien eingerichtet, Raiferin-Wittee bat aus ihren eigenen Mitteln ein befonderes Institut für die Tochter ber großen Burbentrager bes Sofes geschaffen. Bisher lebte die dinefice Fran in ber tiefften Unwiffenheit. Wie Tochter bes Saufes ober ale fran fichrte fie ein monotones Dafein, in bas teinerlei geiftige Beichaftigung einen boberen Flug brachte. Gehorte jie ber wolfhabenben Raffe an, fo unterfcied fie fich burch ibre Untatigfeit bon ben Frauen bes Bolfes. Seute hat fich bie Lage diefer Frauen vollfommen verandert. Man fieht jogar junge Chinefinnen, bie bie japanifchen Universitäten begieben, um bier Geite an Seite mit ben dineffichen Stubenten ihren Ctubien obguliegen, In den großen dinefischen Städlen werden eine Angahl Frauenzeitschriften gedruckt. In Sbangbai erschien vor furzem ein "Effan über die Frauemfeele". Sogar bas "Recht, das eine dinestige Frau hat, fich ihren Ebemann gu mablen", wurde unlangte in einem gangen Banbe behandelt. Gine "Geschichte ber Unfange bes Feminismus in Japan" wurbe foeben ins Chinefifche übertragen. Gine Chinefin, die in Tolio finbiert, ichreibt gegenwärtig ein Wert über bie "Servifden ruffifden Frauen", b. b. eine Weichichte ber Frauen, bie an ber nibififtiichen Bewegung aftiv teilgenommen baben. Enblich bat ble Raiferin-Bitme, Die bereits burch ein Chift von 1902 bie Unterbriidung bes Bufibinbens angeraten batte, infolge eines leb. Baften Gelbauges, ben protestantische Missionare fichrten, Me-sen barbarischen Brauch soeben pollig verboten. Es hatten fich ichon Gesellschaften gebilbet, beren Mitglieber fich verpflichten mußten, bie Sufe ihrer Tochter unverftummelt gu laffen und ihren Cobnen gu berbieten, Gattinnen gu nehmen, beren Guge mabrend ihrer Rindheit geschnurt worben waren. Gerabe bie Granenbewegung ift ein auffälliges Mertmal ber Ummalgung bes gesamten Lebens, bas fich por umeren Mugen in China bollsieht. Es ift noch feine gebn Jahre ber, bas niemand batte ahnen fonnen, bag fich ein berartiger Umidwung in ben Sitten und Gewobnheiten bes "himmlifden Reiches" eines Tages

die Welt glauben machen und meint dies auch durchführen zu fonnen, daß fie glaubt, die Entlaffung Bittes habe feine reaftionare Bedeutung, ba man ja, wenn man Reaftion wollte, Dirmowo behalten batte. In Birflichfeit braucht man gur Reaktion Durnows nicht. Gur Bitte nur ift ein Erfahmann fcmer zu finden, fo gut wie Durnowo wird Horempfin auch Reaftion machen, zumal Trepow nach wie por

9. 203ai 1906.

Die Reaftion ichligt und ftiligt. Richt daß Bitte ein liberaler Minifter mare. Er ift nur flug genug, einzuseben, daß es mit dem bisberigen ruffifchen Spitem nicht mehr weitergeht, und er ift gewandt und elaftifch genug, fich in das neue Regierungsfuftem bineingufinden. Getraut hat ihm in Ruhland feiner; den Reaftionären war er als ein mit dem Liberalismus paftierender Mann verhaßt, und die Liberalen wußten febr wohl, daß er im Stande fei, nötigenfalls mit Männern wie Blebme und Durnowo jufammen ju arbeiten. Den Reaftionaren, die ihn icon immer haften, mar er angefichts ber furg bevorftebenden Duma-Eröffnung noch berhafter und die Liberg-Ien grollten ibm mehr als je, weil er, ohne ben Bujammentritt der Duma abzumarten, den Abichluß der Anleihe guwege gebracht und so ohne ihre Zustimmung bem Lande eine große Schuldenlaft aufgeburdet und gleichzeitig ihr ein bedeutendes Machtmittel genommen bat. Getraut haben Bitte nur die ausländischen Bantiers, die bas mobl oft genug au bereuen haben dürften.

Die wichtigfte Frage ift, mas nun werden foll. Die Duma foll in einigen Tagen gufammentreten. Wird fie gufammentreten? Wie die Dinge in Rugland liegen und wie die Perfonen an der Spipe dort find, ift felbft diefe Frage nicht gang überfluffig. Indeffen ift nicht angunehmen, bag ber Bar die Stirn haben mird, fich fo bor feinem Bolfe und b.r gangen Belt felbit als Lugner bloszuftellen, obwohl es in feiner forrupten Umgebung an ennifden Beuten nicht fehlen durfte, die felbit gu einer folden Blamage raten möchten und vielleicht auch raten werben. Wahrscheinlicher ift, bag man berfuchen wird, die Duma bestehen ju laffen, fie aber als bollftändig überflüffiges fünftes Rad am Bagen zu behandeln und fie fo lacherlich zu machen. Genau fo, wie man es berftanden hat, die im erften Schred über ben Ausbruch ber Revolution gewährten Greibeiten burd nachträgliche Bejebe, Berfügungen und einfaches hinmegfeben über fie, wenn auch nicht formell, so doch tatsächlich aufzuheben, wird man verfuchen, mit der Duma jo zu regieren, als wenn fie überhaupt nicht eriftierte, ober boch nur fie gu benngen, wenn es bequem ift und man die Berantwortung auf fie abzuwälgen für gut findet. Bur Erfferung bes Staatebanferotte in irgend einer Form ware fie beisvielsweise gerade gut genug, und Diefer Stantebanferott läßt fid, ja trot ber Anleiben faum noch lange binausichieben.

Aber es ift fraglich, ob die Duma fich bagu benuten laffen wird. Die "Radetten", b. h. die Freunde eines fonftitutionellen Regiments und volfsfreiheitlicher Regierung find in ju großer Bahl gewählt worden, find ju mächtig, um fich bies gefallen laffen gu muffen. Gie merben eventuell mit Bilfe der Bauern Biderftand leiften und wenn die Berren des alten Regiments diefen Widerftand nach altruffifcher Manier durch Berhaftungen und andere Gewaltafte gu breden fuchen werden, dann wird das, wie die täglichen Borfommniffe beweisen, noch immer nicht erloschene Beuer ber Emporung von neuent und mit noch nicht gefannter Gewalt

entflammen und verheerend um fich greifen.

Bir fürchten, weil wir die tonangebenden Leute in Rußland für total verblendet und darum jum Untergang beftimmt halten, daß Rugland jest fich nicht nach einer Umwalgung, fondern fich erft am Borabend einer folden, in ihrer Ausbehnung und Furchtbarfeit noch nie bagemefenen befindet. Daß den großen Berren noch im letten Augenblid die Binde von den Augen fällt, magen wir faum gu hoffen.

Das Attentat auf Duballow.

Die Perfon des Attentaters auf den Generalgouverneur Dubaffow ift noch nicht festgestellt, ba fein Schabel gertrümmert ift. Zwei falide Baffe und 200 Rubel wurden bei der Leiche gefunden. Obgleich Admiral Dubaffom mußte, daß ihm feit langerer Beit ein Attentat drobe und er bon ber Kampfesorganifation jum Tode verurteilt worben war, mar er in letter Beit forglofer geworben, gumal Die Boligei in den letten 10 Tagen mehreren Berfcmorungen gegen ihn auf die Spur gefommen war. Rur die sufallig geanberte Jahrt bom Rreml nach feinem Balais machte die Ausführung des Anichlages grade bor ber icharf bewochten Stelle por bem Palais möglich, ba ber Attentäter die Uniform eines Marineoffigiers angelegt hatte, ben bie Bache unbehindert paffieren ließ. Die Bombe war in unauffälliger Form bergeftellt und mit einem Blumenftrauß umgeben.

Admiral Duballow, Generalgouverneur pon Moskau.



Generalgouverneur Dubaffom diente lange Jahre im Marinereffort, wo er an der Spipe der tedmifchen Abteil-

ung im Marineministerium ftand. Er foll auch einige Erfindungen auf dem Gebiete des Schiffsbauwesens gemocht haben, die fich jedoch als ungwedmagig herausstellten. Er war einige Zeit hindurch Safentommandant von Kronftabt. Rach dem Huller Borfall, wo die Flotte des Admirale Roschdjestwensty einige englische Fischer niedergeschoffen hatte, wurde Admiral Dubaffow mit der Bertretung Ruglands in der in Paris gufammengetretenen Suller Kommiffion betraut. Im ruffifch-japhnifchen Strieg trat er infofern in den Bordergrund, als er als Rachfolger Efrndlows ben Oberbefehl über die Schwarzmeerflotte übernahm. Tubaffow ift 51 Jahre alt und ipielte 1877 in dem ruffifchtürfiiden Rriege eine Rolle, die ihn febr populär machte. Er iprengte ein türfisches Wachtschiff in die Luft und wurbe dafür mit bem Georgefreug belohnt. Begen feiner Brutolität ift er einer ber gefürchtetften Beamten und bei feinen Untergebenen wegen feiner unflätigen Schimpfereien, mit benen er felbft feine Offigiere nicht vericont, verhaft und gefürchtet.

(Telegramme.) Mörderbanden.

Riga, 8. Mai. Gine Bande von Revolutionaren er. mordete mit Dolden und Beilen im Diftrift bon Wenden einen Grundbefiger, fowie beffen Frau und Gobn und verlette beffen Tochter ichwer. - Gine andere Bande von 15 Bewaffneten überfiel gestern abend die Station Schlort unweit Tuffum und totete einen Gendarmen, einen Coutmann, den Borfteber des Boftbureaus, einen Schreiber und einen Artillericoffizier, ber fich zufällig dort befand, und plimderte die Raffe des Bahnhofes und des Postbureaus. 3mei Rompagnien Infanterie find von Riga gur Berfolg. ung der Berbrecher entfandt worden.

Der neue ruffifchte filin fter des Beugeren.

Betereburg, 8. Mai. Der Gefandte in Ropenhagen, von Jelowety, wird für Donnerstag bier erwartet. Seine Ernennung jum Minifter des Meugeren icheint entichieden au fein.

Deuticher Reichstag.

(95. Situng vom 7. Mai, 1 Ubr.)

Auf der Tagesordrung sieht die zweite Beratung der

Zigarreiteniteuer.

§ 8 wird ohne Debatte angenommen. § 9 wird ebenfalls, nachdem Abg. Gener (Gog.) die icharfen Kontrollvorfdriften biefes Gefetes einer Rritif unterworfen, angenommen, ebenfo § 10. Bei den Baragraphen 13 und 14, welche die Aufficht ber Betriebe durch die Steuerbeamten betref.

Abg, bon Elm (Gog.) Bedenfen, daß durch bie Steuerbeamten Geschäftsgeheimniffe verraten werden fonn-

Staatsfefretar Stengel führt aus, abnliche Beftimmungen, wie diefe Silfsleiftungen bei ber Ausübung ber Steueraufficht wiefen auch andere Steuergefete auf.

Die Paragraphen 15-32 werden ohne wesentliche Debatte angenommen.

Bu & 32a beantragt Abg. Albrecht (Gos.) eine Entichadigung an die Bigarettenarbeiter, die infolge diefes Gesehes im Laufe eines Jahres beschäftigungslos werden. Rachdem dieser Antrag vom Abg. Moltenbuhr (Cos.) begrundet ift, entgegnet Staatsfefretar Stengel, diefer Antrag lag auch ichon in der Kommiffion vor. Dort wurde er mit großer Mehrheit abgelebnt. Er hoffe, daß diefer Antrag im Plenum bas gleiche Schidfal haben werbe. Bedenflich maren bei einer Entschädigung besonders die Ron-

Abg. Graf Miclzinsti (Pole) befürwortet den Antrag, während Abg. Jäger (Bentrum) fich gegen ben-

felben wendet. Rach weiterer furger Debatte wird ber fogialbemofratische Antrag abgelehnt. Angenommen wird ein von den Mehrheitsparteien beantragter Baragraph 32a, der eine ben Bunichen ber Bigareitenfabrifanten entsprechenbe Befeimmung über die Ausfuhrvergutung in bas Gefet bringt.

§ 33 enthält die Uebergangsvorschriften. Die Berfaufer und Sändler muffen die am Tage des Infrafttretens bes Gefetes in ihrem Befine befindlichen Borrate besteuern. Gegen Sicherheitsleiftung wird die Steuer auf feche Donate gestundet. Die Mehrheitsparteien beantragen, biefe Borichriften ju milbern. Die Berfaufer follen berechtigt fein, ihre Borrate drei Monate lang nach Infrafitreten des Gefebes fteuerfrei zu verfaufen. Rach Ablauf Diefer Frift follen die noch borhandenen Borrate verftenert werden. Die Stundungsfrift foll auf drei Monate verfürgt merden.

Abg. Graf Dieleginsti (Bole) befürmortet einen Antrag, ber abnliche Erleichterungen enthält.

Rach furger Debatte wird § 33 mit den Anträgen der Mehrheitsparteien angenommen. Der Reft bes Gesebes, darunter die Boridrift über ben Zigarettenzoll, wird ohne Debatte angenommen. Angenommen wird ferner eine bon ber Kommiffion beantragte Refolution, die die Regierung erfucht, für bie Beimarbeit in ber Zigaretteninduftrie auf Grund des § 139a der Gewerbeordnung Bestimmungen gu erlaffen. Es folgt die zweite Lejung der Rovelle gum

Reidisitempelgeietz.

Bunachft handelt es fich um Frachturfunden.

Mbg. Lipinsfi (Gog.) erflärt fich gegen ben Stempel der Frachtbriefe, da hierdurch nur der freie Berfehr gehemmt würde.

Abg. Kampf (Freif. Bp.) führt aus, es frage fich, ob die Bersteuerung von ganzen Schiffs- und Eisenbahnladungen nicht im Biderfpruch ftebe gu ber Reichsverfaffung. Derartige Belaftungen im Berfehr wurden fich ichwer raden. Redner fragt ichlieflich nach bem Schidfel ber Rovelle gum Borfengefet. .

Staatsfefreiar Stengel bedauert, bieruber feine Ausfunft geben gu fonnen, und empfiehlt furg bie Annahme diefes minimalen Grachtbriefftempels.

Abg. Graf Ranis (foni.) befürwortet einen Bertrag mit den ausländischen Glugbafen, mit denen ein Berfehr

ftattfindet, einzuschalten. Abg. Gothein (Freif. Ber.) beantragt Rudvermeijung an die Rommiffion.

Staatsfefretar Stengel bittet, ben Antrag abgu-

Der Antrag auf Riidverweifung wird abgelehnt und die Bestimmungen des Frachturfundenstempels unberanbert nach den Kommiffionsbeschlüffen angenommen.

Morgen 1 Ubr: Ramentliche Abstimmung über § 2 des Bigarettenfteuergesepes und Robelle jum Reichsftempel. freuergefes. .

Der Seniorenkonvent

Des Reichstages machte Brafident Graf Balleftrem Mitteilung dabon, daß der Stellvertreter bes Reichsfanzlers, Graf Pojadowsty, für den 30. ds. eine Bertagung des Reichetages bis 3mm 13. Robember in Ausficht geftellt habe, falls vorher die dringlichften Arbeiten erledigt worden feien, Der Reichstag würde alsdann vom 13. November bis Mitte Dezember diejenigen Gefebesvorlagen bearbeiten fonnen, die jest noch rudftandig bleiben. - Die Genioren nahmen in Aussicht, mabrend ber Woche vom 6. bis 12. Mai Stempelfteuer, Erbichaftsfteuer und Mantelgefet in zweiter Lejung, am 14. Die Diatenvorlage in 2. Lejung, bom 15. bis 18. Die Steuervorlagen in britter Lefung, fobann Diatenund Glottenvorlage in dritter Lejung, vom 21. bis 23. die Benfionsgesetze, von denen nur noch einzelne Paragraphen nach Berftandigung unter den Fraftionen gur Distuffion fommen follen, während das übrige en bloc erledigt werden foll, in zweiter Lefung zur Beratung. Am 25.: 3. Lefung der Penfionsgesetze, sodaß für die 3. Lesung des Budgets noch die Tage vom 28. bis 30. Mai frei bleiben.



* Wiesbaben 8, Mai 1908.

Der neue preußische Elienbahaminister.

MIS Rachfolger bes berftorbenen Minifters von Bubte ift, wie bereits gemeldet, der Prafident der Gifenbahndirel. tion Roln, Breitenbach, auserfeben. Der bisberige Prafident Breitenbach ift am 16. April 1850 in Dangig geboren. Im Jahre 1877 wurde er Gerichtsaffeffor und Bilferichter in Berlin. 1878 trat er gur preußischen Staatieisenbahnverwaltung über und war bemnächst bei ben Eisenbahndireftionen in Sannober, Breslau, Altona im Berkehrs- und Tarifdezernat als Mitglied tätig. Bon 1883 bis 1895 war Breitenbach Direktor der Eisenbahndirel tionsamter in Sannover, bann in Samburg und 1895 wurde er jum Oberregierungsrat in Altona et nannt. 1896 befam er als Kommiffar bes preußischen Die



nifters der öffentlichen Arbeiten den Auftrag der Hebernadme der Besijischen Ludwigsbahn, und am 1. April 1897 et hielt er die Ernennung zum Bräsidenten der Koniclia Breußischen und Größherzoglich Hessischen Eisenbahndire, tion Mainz. Die sehr ichwierie tion Mainz. Die fehr ichwierige Arbeit der Berftaatlichung der Seffischen Ludwigsbahn und ihrer Ueberleitung in be Berband der preußischen Staatsbabnen führte Breitenbad glatt und ficher durch. Als Beamter und Organisator in er febr geschätt. Gegen seine Untergebenen sehr geratt, ist er im Berfebr bon gewinnenden Formen.

Flottenbelichtigung durch die Schulea.

Gin Telegramm meldet uns aus Köln, 8. Mai: Schiller der drei oberen Klassen der höheren Schulen in 20 Mheinprobing werden am 5. Juni von Köln mit Gondergen eine Stägige Sahrt zur Flottenbesichtigung nach Samburg Riel und Friedrichsort antreten. Die füddeutschen grube folgen in furgen Zwischenräumen. Der Andrang ift auber ordentlich groß.

Hufruhr auf Guadeloupe.

Das Staatsdepartement in Bafbington erhielt von amerikanischen Konful auf Guadeloupe die telegtabli Meldung, daß ichon seit Wochen wegen der französischen Barlamentswahlen dort Aufruhr herriche und die Stadt in den Sanden des Mobs befände. Bon Gan Doppin ein amerikanisches Kriegsschiff nach Guadeloupe benedert Bei einem Zusammenitog in fremberg

entspann fich gwischen Sozialisten und der Bolizei ein blutiger Rampf um eine rote Sabne. Gin ruffifcher Student und ein Maurer wurden durch Gabelhiebe fcmer verleut, eine Greifin niedergeritten. Dassynsti rief: Wenn die Boligei bie Bablreform mit bem Gabel durchführt, muffen bie Arbeiter mit Revolvern antworten! Die Menge rief: Es lebe die Revolution, nieder mit dem Bolentinb und der Ediladia!

Der engliichstürkliche Grenzitreit.

Die am Donnerstog überreichte englische Rote icheint am Goldenen Sorn Gindrud gemacht gu haben. Es fanden wiederholte Beratungen fintt und die Pforte icheint geneigt ju fein, die englischen Forderungen ju erfüllen. Der Di-berftund liegt beim Gultan, jedoch ift ein friedliches Rochgeben zu erwarten, wenn auch borber, wie liblich, von türfifder Seite berichiedene Borbehalte und Ansflüchte ver-judt werden burften. Schlieflich aber wird ber "frante Mann" feine Gamache erfennen und um gut Wetter anhalten. Denn mit John Bull ift nicht gut Ririchen effen.

Gistaltar, 8. Mai. Die Kreuger "Arrogant" und "Ameihoft" erhielten gefiern ploblich Befehl, ausgulaufen. Ihre Bestimmung ift unbefannt, mabricheinlich bie Bebante. Die Gdiffe verlaffen jest ben Bafen.

London, 8. Mai. (Zel.) Im Unterhaus fragte der Ronfervative Lonsdale den Minister des Aeugeren, ob die beutiche Regierung eine Gicherheit erteilt habe, bag fie nicht imflande fein wurde, die Pforte in der fowebenden Frage ber Ginai-Balbinfel gu unterftigen. Parlaments. Unterfefretar Runciman erffarte für Gir Ebuard Gren, der britischen Regierung fei bon der beutschen mitgefeilt worden, dag die Mitteilung in der Breffe, die Saltung ber Pforte in Diefer Angelegenheit habe von ber beutiden Regierung Ermutigung erhalten, ber Begrundung entbebet.

Husland.

· Paris, 7. Mai, Die Polizei verhaftete geftern einen Anardit fien namens Wontal, welcher ben Boligeibeamben beftigen Wiberfiand entgegenfeste. Er war mit einem Doldie bewaffnet, mit bem er ben Beamten fibel gufente. Calteblid fluctete er in ein Privathans und es gelang erft

nach mehreren Stunden, seiner liebbafi zu werden.
Liffe, 7. Mai. Gelegentlich der Wahlhandlung in Contiches kam es nach der Berkündung des Wahlergebnisses zu einem Streit, wobei ein Wähler durch einen Messersitch

ins Berg getotet murde.

Barcelona, 7. Dai. Dier ift eine Mnarchiften ... ben festgenommen, 8 Bomben wurden gefunden.

Die Arbeiterbewegung.

Beifenfele, 7. Mai, Brifden ben Grubenbefibern des mitteldentichen, Braunfohlenreviers und ber Streifleitung ber ausftandigen Brauntohlenarbeiter find Berbandlungen in die Wege geleitet, Die in furger Beit gu einer Einigung führen dürften, da die Grubenbefiger erflart haben daß fie die ausständigen Arbeiter unter ben jest auf den Gruben bestehenden Arbeitsbedingungen, die mabrend bes Streifs eine fleine Lohnerhöhung erfahren baben, wieder einftellen wollen. Das Ende bes Streifs ift in ben nachften Tagen gu erwarten.

Berlin, 8. Mai. Die beschließende Bersammlung ber Badermeister, die zu den Borschlägen der Einig-ungstommission Stellung zu nehmen hatte, hat getern nachmittag nach langen Berhandlungen die Abmachgen genehmigt. Die Gefellen werben am Dienstag ibre

abitimmung pornehmen.

Bittowit, 8. Mai. In einer gestern abgehaltenen, ton mehreren taufend Berfonen besuchten Berfammlung murden die Forderungen ber Arbeiter formuliert, die beute ber Direftion in Form eines Memorandums unterbreitet perden follen. Unter ben Forderungen ift herborgubeben: Berfürgung ber Arbeitsgeit, Lobnerhohung bei ben eingel. nen Rategorien bis gu 50 Prozent, Wiedetaufnahme der meen der Maifeier entlassenen Arbeiter, sowie die Forderung.
28 innerhalb eines Jahres wegen des gegenwärtigen Streits niemand entlaffen und gemagregelt merden darf. Stute früh ericienen 1400 Arbeiter gur, Arbeit. Die Direftion beidelog jedoch, das Werf bis auf weiteres still liegen lallen. Landespröfident Freiherr von Beinold ift gur Brifung der Lage eingetroffen.

Turin, 8. Mai. Geit einigen Tagen find bier etwa 20,000 Arbeiter der Baumwollspinnereien ausständig. etige herabsehung der Arbeitszeit verlangen. Heute fam is tagsilber gu gablreiden Anfammlungen der Ausftandicon, die mit Gewalt gerftreut werben mußten, sowie gu Berden, den Stragenbahmvagenverfehr zu bemmen. Am bend gingen etwa 1000 Ausständige in der Rabe der Ardisfammer in gewalttätiger Weife gegen die Strafenmbagen und gegen die Boligei vor. Auch im Innern Gebäudes fanten Musichreitungen vor. Gin trmeeoffigier fowie mehrere Goldaten wurden burch Stein-Birfe leicht verlett. Die Polizeibeamten guben zu ihrer arfunlichen Berteidigung mehrere Revolberschüffe ab. Bon a Rubeftörern murden drei verwundet, darunter einer ver. Am ipateren Abend wurde die Rube wieder berge-Da die Arbeiter Zugeständnisse gemacht haben, gilt et Ende des Ausstandes als bevorstebend.

Hus aller Welt.

ales ales des

301 000 Mart unterichlagen, Umfangreiche Unterfchlagungen in Burftenwafbe (Gpree) aufgededt worben. In ber letten amming ber Mitglieber und Spareinleger bes Spar- und Smercins, (b). m. b. S. in Gurftenwalbe, murbe feftgestellt, Laufe ber Jahre burch frühere Mitglieber bes Borftan-Land Muffichtsrates Unterschlogungen, Wechselfällschungen und Ruffichtsrates Unterschlogungen, Wechselfällschungen und Ler frühere Borschende bes Bereins, Kaufmann St. Thieb, bem B. Z." zufolge, verhaftet, weitere Berhaftungen fieben bebor. Dad Anficht ber Cachverftanbigen wird es evtf.

möglich sein, den Berein zu halten.
Der Tob auf ben Schienen. Man melbet uns aus Lubwigsbasen, 7. Mai: Der 60 Jahre alte Gastwirt Georg Berg in Albeingönnheim, Bater von sechs Kindern, warf sich heule bormittag unter einen Schnellaug und wurde germalmt.

Mus Rache wegen einer Angeige überfielen 2 Arbeiter einer Biegelei in Gifen ach ben Worgerbeiter Dominif und fonfteten ihm mit einer Sade ben Schobel. Er war fofort tot. Die

Morder murben verhaftet. Im Rachtag bes bor 3 Jahren in Annaberg berftorbenen

Im Nachlaß des dor 3 Jahren in Annaderg verstorbenen Millionärs Bielau wurden noch mehrere hündertitausend Mark ausgesunden, die wohltätigen Stistungen zufallen.

Bom Blig erschlagen. Wan meldet und aus Offendurg.
7. Mai: In Oberharmersbach wurde der hachdewigte Kiffer Andreas Schneiber heute bei einem Gewitter vom Blig erschlagen.
Ienersbrunk. Wan meldet und aus Todi nau. 7. Mai: In Brandenberg wurden das Gasihaus "tum Diesd" und sund weitere Doppeläsuser in der bergangenen Nacht ein Raub der Flammen. Zehn Jamilien sind obdachlos. Man vermutet Brandstittung.

Gerufteinfturg. In Differblingen in Lugemburg fturgie an einem Reubau bes Suttenwerls ein 20 Weter bobes Geruft gufammen. 3wei Arbeiter wurden gelotet, einer lebensgeführlich berleht.

Bon Raubmörbern ericoffen wurde, nach einem Telegramm aus Remport ber Bertreter ber Intereffen bes Stanbarb Dil Trufis auf Staten Island, Spier, in feiner Billa in Weft-Rem-Brigthon,



Hus der Limgegend. Bleritadt-Wiesbadener Angelegenheiten.

(Bon unferm Bierftabter × Rorreiponbenten.

" Bierffabt, 8. DRai.

Am gefirigen Abend fant auf bem Wartturm eine Berammlung ber Mitglieber bes Burgervereins ftatt. Bunadit ftand wieberum die elettri fche Babnfrage auf der Ta-gesordnung. Befanntlich batte bie biefige Babntommillion, welche aus Gemeindevertretern und anderen Burgern befreht und feinergeit bon ber Gemeindevertretung gewöhlt worden ift, mit ber Gubbentichen Effenbahngefellichaft Berbandlungen gepflogen, welche zu bem Resultat führten, daß ein Bertrag gustande fam, wonach die Suddentiche Gesellschaft sich bereit erflärte, die Linie auszubauen. Der seitens unserer Gemeinder verwaltung bereits genehmigte Vertrag wurde höhererseits berworfen und liegt nun in veränderter günftigerer Form wieder werten und liegt nun in veränderter günftigerer Form wieder por, To bag er nur ber Bierflabter Genehmigung bebarf. In. gwilden bat fich bie Stadt von unferer Gemeinde gewendet und mitigeteilt, fie fei bereit, gegen gunftigere Bedingungen vie Strede andzibanen refp. burch bie Subbrutiche Gefellichait ausbauen gu lassen. In dieser Angelegenheit war unser hert Burgermeister bereits icon einmal gur Borbesprechung eingeladen. Auf beute nachmittag sied nun wiederum 4 Herren, der Herr Burgermeister und 3 Schöffen, an dem Borsperben der Bertehrstommission, Herrn Körner, ju mindlichen Besprechung vorgeladen. Mecht befrembend schien es den Mitgliedern des Burgervereins, das man unsere Baknfommission, von deren Wirssendeit und Eristen man boch in Meshoden unterricktet Birffamfeit und Exifteng man boch in Wiesbaben unterrichtet fein muß, fo ganglich übergebt. Sind es boch gerabe biefe 9 Derren, an ber Spige unfer Berr Ronffftorialrat Jager, melde gerabe in biefer Materie unermublich gearbeitet baben und in alle Bunfte febr eingeweiht find. Es murbe baber boichioffen, ben Beren Bargermeifter gu bitten, beute vormittag telephonifch bei Beren Rorner angifragen, ob 2 ober 3 Diffglieber ber bestehenben Bahnfommission an ben Berhandlungen teilnehmen tonnen. Die gange Angelegenheit ist nämlich für und von ber größten Wichtigkeit, benn wollen wir ernstlich mit ber Stadt verhandeln, jo mussen wir wohl mit ber Suddeutschen Gofellschaft abbrechen; haben wir aber bier abgebrochen, so ist ein indteren Alektingen unmäglich fpateres Unfnupfen unmöglich.

MIS ameiter Buntt frand auf ber Tagesorbnung bie Schaf. fung eines Bobnungenachweifes für Bier-ftabt. Offenbar ift Bierftabt mit feiner Sobenlage und ohne Fabriten ber gefündefte Borort Wiesbabens, Trapbem frebt eine große Angabl von Wohnungen leer, Der will nun bie Cache in bie Sand nehmen und in einem ber grogeren Blatter Wiesbadens eine Unnonce erlaffen für bas gange Jahr. Der Radmeis ber Wohnungen foll bei 3 vericiebenen herren bier fur jebermann offen liegen und fur Mieter unentgeltlich fein. Die Bermieter follen einen fleinen Beitrag au ben Roften begahlen und follen Die einzelnen Gefichtspunfte bis gur nadften Berfammlung ausgearbeitet werben.

Beiter wurde über die Errichtung einer Apo-thele für Bierstadt und Umgebung beraten. Es fommen noch in Betracht die Orte Kloppenheim, Desloch und Lisstadt, so daß man immerbin mit 6000 bis 7000 Geelen au rechnen hatte. herr Bimmermeifter Sternberger machte Die Mitteilung, bag ber Gewerbeverein fich ebenfalls biefer Gache angenommen und fich bieferhalb an ben Bentralborffand gewandt batte. Auf alle Salle mare es febr gu munichen, wenn wir in biefer Goche envas erreichen fonnten.

Cobann berichteten Die Berren Sofmeifter unb Bucher über ben Stand ber Omnibusfabrten. Der Unternehmer, herr Michel, bat nämlich die Jahrten ohne Begrundung eingeftellt. Die Baragraphen bes Bertrages, wonach herr Dichel ebentuell gezwungen werben konnte, ben Beirieb weitergu-führen, laffen an Deutlichkeit gu wunichen ibrig. herr Michel hat fich bereit erffart, auf bie Rongeffion Bergicht gu leiften. Gerner nimmt herr Michel bie Abonnementskarten, welche noch nicht abgefahren find, an und gahlt ben Betrag gurud.

Die gangen Berhandlungen waren febr anregend und nach 11 Uhr ichlof Berr Rentmeifter Bicht Die Berfammlung, Die nachfie Berfammlung wird im Juni ftattfinben. 5

* Mains, 7. Mai. Die Gebeine ber frangofifchen Dffigiere und Colbaten, Die im Rriege 1870-71 bier gestorben find - etwa 1000 Mann - folien jest in Moffengrabern gefammelt werben. Muf Buufd bes frangofifden Generalfonfulats in Grantfurt werben Die Daffengraber ausgemauert und je eines für Offigiere und Mannichaften angelegt. Die Extremierung foll im Berbft erfolgen. Die Gade berurfacht ber Stadt einen Roftenaufwart bon etwa 4000 A - Much in ber am Samstog unter bem Borfine bes Dberfefretars Schafer in Ca.

den ber Boderbewegung abgehaltenen Beiprechung gwijden ben Bertreiern ber Innung und bem Arbeiterausidzuffe fonnte ein wölliges Ginvernehmen nicht erzielt werben. Morgen werben fich bie Generalversammlungen ber beiben Korporationen gut entscheiben haben. - In einer Wirnschaft wurde gestern nachmittag bas 43/jahrige Tochterchen bes Arbeiters Schwarzer bon stoei Burichen, welche auch in ber Wirficoft waren, mitgenommen. Der Boligei, Die fofort verftanbigt wurde, gelang es nach fangem bergeblichem Suchen, bas Rind, welches von ben Buriden migbraucht worben mar, beute morgen 5 Uhr in Bonenfeim aufgufinden. Das Rind murbe in ichwerverlegtem Bufant in ber Rabe ber ebangelifden Stirche in Gonfenbeim gefunben und gu einem Argte berbracht. Seute vormittag wurde es feinen Eltern gugeführt. Rach ben Angaben bes Rinbes wurde es geftern aus ber Stadt bon einem Unbefannten nach bem Matte verbracht und bort an ihm bie abideuliche Tat verfibt. Bente bormittag murbe ber Biabrige Coufemader Beber aus ber Werffiatte bermis als mutmaglicher Tater verhaftet.

* Braubach, 7. Mai. Das diedjährige Martsburgje ft wird nun bestimmt am 10. und 11. Juni b. 3. abgehalten und gwar findet am ersten Tage die Feier auf der Burg statt. far den gweiten Tag ist ein zweisaches Programm aufgestellt: 1. Befuch und Befichtigung ber Sobtonigeburg; 2. Abeinfabrt nachlindernach und Ling (Burg Sammerftein.) - Auf bem in Brauweiler bei Roln ftattgeffabten Gefangwettftreit errang ber hiefige Quartettverein unter icharfer Ronfurrens gegen einen Berein aus Wefthoven und einiger Rolner Bereine ben zweiten Breis. Der Berein jang bas von M. Reumann tompo-nierte Lieb "Des Sohnes heimfehr."

* Rieberfahnftein, 7. Mai. Gin Quftballon mit Be-Rheinfeite, in fudlicher Richtung treibend, bier beobachtet. Es banbelte fich um ben neuen Ballon "Stadt Cobleng" bes Bereins für Luftschiffahrt in Coblens, ber an ber bortigen Gasan-ftalt aufgelaffen wurde. Der Bullon ift nach rubiger Fohrt in Rempfelb im Rreife Bernfaftel gelandet.

Wein-Zeitung.

E. Eltville, 7. Mai. In der "Burg Craf" gelangten bei gutem Besuche 57 Rummern 1904er und 1905er Weißweine aus bem Rimmelichen Beingut gu Rauenthal gur Berfteige-rung. Die Berfteigerung mar gut befucht und bei flotten Geboten und ichlantem Buichlag fanben bie Beine bis auf 9 Rummern leicht Rebmer. Das Salbstüd 1905er koftete burch-ichnittlich 724 .K. Für 1904er wurden per Hölfstüd durchichnittlich 2288 K erlöst. Gesamterlös 42 840 K mit Fössern.



* Wiesbuben 8. Mai 1906

Kommunales aus der Hitladt.

Der Begirteberein Altftabt, welcher fich, wie alle Bezirfsvereine, die Berbesserung des von seinen Mitgliedern bewohnten Stadtteils angebeiben läßt, vereinigte gestern abend die Mitglieder zu der diesjährigen Generalversammlung im Bestaurant Boths, Langasse. Die Tagesordnung war recht umfangreich und auch teilweise für die Dessentlichkeit nicht untereitent. interessant. Gegen 93/2 Uhr eröffnete ber stellbertretende Borsitzende, herr Kouis heim an, die gut besuchte Bersammlung mit der Mitteilung, daß herr Dr. Enry sein Amt als 1. Borsitzender niedergelegt habe, weil er sich gang dom diffentlichen Leben gurücksiehen wolle. Aus dem Geschäftsbericht, ben ber 2. Schriftscher, herr Rückert erstattete, ist erwähnenswert: Es wurden vier Borstands- und zwei besondere Sibungen phaeholten. Die Soundfragen worden die Lotenstere Sibungen abgehalten. Die hauptfragen waren bie ber neuen Steuern, ber Ricolasstrafe und ber neuen Baupoligei-Berordnung, Die ingwijchen ibre Erledigung gefunden haben. Dem im Laufe bes Gefchaftsjahres berftorbenen berbienten Mitglied Berrn Beder wiomet ber Berfammlungoleiter einen furgen Radruf. Die Unmefenben ehren bas Unbenten in ber üblichen Beije. Die Mitgliebergahl beträgt 174 gegen 156 im Borjabre Einnahmen find 174 A gu verzeichnen gegen nur 35 & Wiel-883,85 A. Die Rechnungen wurden von ben Berren Miller und Bleigand für richtig befunden, - Die Borftandsmaft ergab folgendes Refultat: Berr Louis Deimann, 1. Borfibenber. Ren ergangt wurde ferner ber Borftanb burch bie herren Miller, Beigand, Bigel und Chrift. Als aus ber Mitte ber Berfamm-lung ber Sto. Gariner Beder als Ranbidat genannt murbe, wandte fich herr horn entschieden bogegen. Er meint, man habe mit den beiben erften Stadtverordneten febr ichlimme Erfabrungen gemacht. Darum feinen Stadtverordneten mehr an bas Ruber.

Das frabtifche Babbaus.

Derr Betterling mochte bom Borftand wiffen, welche Schrifte er in Sachen bes ftabtifchen Abler-Babhaufes unternommen babe. Berr Deimann gibt gur Antwort, bag im Bor-ftand Stimmen nadeBeidlennigung laut geworben find. Ge fonne bein. herr Balther glaubt, bag eine Ginwirfung auf ben Dagiftrat gweds Beichleunigung nichts ichaben tonne. Dit ben Grundarbeiten muffe möglichft im herbft begonnen werden. Rebner verlieft bie Rommunalpolitifden Gindien IX bes "Blesbabener Generalangeigers", in benen gleichfalls fur bie Beichleunigung bes Baues eingetreten und auf bie nachteiligen Solgen ber Berichleppung aufmertjam gemacht wurde. Stimme der Berichteppung aufmertjum gemacht wurde. Die Stimme der Enträstung ob der ichon jahrelangen die Finanzen der Stadt ruinierenden Berichleppung war vorherrichend in der umfangreichen Debatte. Derr Gärtner Stadtverordneter Be der meint, die Berichleppung lag an den "Unstimmigkeiten". Am 1. Juli gebe es ja los. —
Der von Herrn Walther gestellte Antrag, dei Magistrat und Stadtverorbneten babin vorstellig gu merben, bah mit ben Grundarbeiten gu bem stadtifchen Babbane noch im Berbft begonnen wird und bie Un- u. Abfuhr vonMateriallen nicht bon ber Langgaffe aus erfolgt, murbe angenommen.

Die Breite ber Coulinftraße von 101/2 Meter bezeichnet Serr Beigandt als viel zu gering. Mit Rudficht auf die Tatface, bag die Strafe ule hauptentlaftung bes Gubrwerleberfehrs in ber Langgaffe beftimmt ift, feien bei einer beratt ichmalen Sabr. babn Gefahren unvermeiblich. Er bitte, von Bereine megen bie

Erbreiterung auf 12 Meter anguregen. Es fahren im Durchfonite ftunblich 40 Fubrwerke burch bie Coulinftrage, an weldem Beifpiel man fich beutlich von ber ungulänglichen Breite übergengen tonne. - Der Antrag Weigandt findet einstimmige

9. Mai 1906

Sperrung ber Langgaffe für ben Suhrwertsvertehr

3m Borftand wurde angeregt, beim Boligeipraftbenten gu befürmorten, daß ber Frachten-Beriebr in ber Langgaffe auf newisse Tagesstunden gesperrt werbe. Herr Kindshofen motiviert bie Unregung bamit, bag infolge ber oft frundenlangen Beriperrung ber Baffage ber Geschöftsverfehr fich aus ber Langgaffe mehr nach ber Markiftraße su erftrede. Die Langgaffe murbe in Diefer Besiehung mit ber Zeit eine sweite Wilbefinftraße werden. Gine Sperrung von 11-1 und 4-6 Uhr fei am Blage und smar nicht fur ben geschäftlichen, fonbern nur Durchgangsbertehr. - Serrn Lippmann ift ber Antrag ju meitgehenb. Geiner Meinung nach follte man nur ben Boligeiprafibenien erfuchen, Die Fuhrleute genau auf Die Beachtung ber bereits bestebenben Borichriften über ben Grachtund Laftenberfehr in ber Bilbelmftrage bingumeifen. Rach meiterer furger Musiprache gelangt ber Antrag Lippmann gur Unnahme, welcher eine firitte Durchfiftrung ber bestebenben Bolidei-Boridriften verlangt.

Gin freier Blag.

Den Blat smifden bem Sees'ichen und Ries'iden Grundfrud, ben gurgeit bas Stabtbauamt mit einem riefigen Breitergann umgeben bat, verlangt herr Beigandt gum 3mede ber Unterfiellung bon Bagen freigegeben. Geitens bes Bereins wird eine die Bezügliche Eingabe gemacht werden. Bas foll mit bem Bejänguis auf bem Dicheisberg werben?

Ueber bie Frage wurde bin- und berbistutiert, ba man ebil eine beffere Berbinbung Langgaffe-Michelsberg-Sochftatte im Auge batte. Bunadft will ber Berein beim Fistus anfragen, ob er überhaupt bas ebemalige Gefangnis gu verlaufen bie Abficht hat.

Geräufchlofes Pflafter in ber Langgaffe

Bon herrn Lippmann murbe ichliehlich noch angeregt, ben Magiftrat ju erjuchen, in bas nadiftjabrige Bubget ben Betrag für herstellung von geräuschlofem Bilafter in ber weren Langgaffe und Grabenftrage einzuftellen. Der Berein beabsichtigt, eine bementsprechenbe Eingabe gu machen. Rach 12 Uhr murben noch einige bie Deffentlichleit weniger

intereffierenbe Buntte beiprochen.

Der Flieder blüht.

Coon pon weitem fünbigt ber Blieberftrauch feine Unmefenheit im Garten burch ben Boblgeruch an, ber ben meigen icher ben lifa Bluten fuß und bufteichmer entftromt. Aber auch bas Luge labt fich an biefer ben Cleaceen entstammenben Bilange, benn ein Gliebergweig fat etwas Malerifches in ber leichten, gefälligen Anordnung ber reichen Trauben und bem glatten, gemlich bunflen Matterwert. In Guropa unterffeiben mir elma 10 Arten, unter benen ber gemeine Glieber als 2-6 m. hoher Strauch am haufigften vortommt. Da er biel in Ungarn und auch im norblichen Zeil ber Balfanbalbinfel gu finden ift, bat man ihn auch "türfifden Mieber" genannt. Er foll im Jahre 1506 guerft von Konftantinopel aus nach Flanbern gebracht worben fein und bat als beiiebtes Biergewachs allmählich immer größere Berwendung bei uns gefunben. hier wird er meifiens in Garten ober auch in Sffentlichen Anlagen gepflegt, an ber unteren Tonan aber bifbet er einen Sauptbeftanteril bes Bufdmalbes, mas einen ungemein reizopllen Unblid gemahrt. Gein icon geflammtes Sola, bas giemliche Ge-frigfeit besigt, benugen bie Tifchler und bie Drecheler gern gu ehren Arbeiten. Der perfische Flieber murbe aus feiner Seimat um 1640 noch Europa gebrocht. Er unterscheibet fich bon feinem Borganger burch bie geringere Große, fowie bie langer neftielten Blatter und bie giemlich flachen Blumenfronabidmitte. Geine Blüten med Pein in ber Tonung von fleifchfarben bis rofa, find auch bei einigen Arten reinweiß. Bon ben fonftigen ausländichen Sorten find in botanifden Garten noch ber Rovenflieber, Charles X. und Marly rouge perireten, Die burch funfigeibte Bilege baufig gefüllte Blumen bervorbringen. Gebr gefdant ift ber Glieber wegen ber vielfachen Bermerbung feiner Bluten Durch Atforbtion fann man aus ihnen Flieberpomabe berfiellen und aus biefer bie beliebte Gliebereffeng, bie ieres Wohlgeruches wegen fogar hanfig als Erfan won Tubarofeneffeng gebraucht wirb. Der Chemiter gewinnt burch Ertraftion ber Blaten mit Aether ein atherifches Del, beffen weentlichter Stoff Tupineol ift, worans auf fünftliche Beife bas entriagier Sibil Lupinest fit, worden auf tauftlage Beite bein nügliche Terrentinöl bargestellt werben tann. Wir aber freuen und an ber Ed nbeit und bem Duft bed Flieders, ohne an bie Ruglichfeit bregelben fur inbuftrielle 3mede gu benten. Straufie biefer berrifden Blumen ichmuden unfer Bimmer, fteben in Tangen ichlaufen Wasen, bie ber Eigenart bes Fliebergweiges entprechen, auf bem Tifc ober am Genster und tragen ben Maiengauber in aufere Wohnung binein.

· Ueber bie nachften Reifebisvofitionen bes Raifers ift nunmehr bas folgende Programm aufgestellt: Der Raifer wird um Mittwoch vormittag Donaueschingen verlaffen und fich mittelft Conbergugs gunadet nach Rarierube begeben gu einem Befuch bes Großbergogspaars von Baben. Die Antunft in ber babifden Refibens erfolgt Mittwoch 1 Uhr mittags und gegen Abend bie Beiterreife nach Strafburg. Die Rafferin und bie Bringeffin Biftoria Luije werben ben Raifer biesmal nicht nach Strafburg begleiten. Die Abreije bes Raifers von Strafburg erfolgt am 15. Bon bort begiebt fich ber Raffer nach Dains sur Teilnahme an ben Sanbelaufführungen ber bortigen Liebertafel. Um 18. fabrt ber Raifer nach Somburg D. b. S. und am felben Lage wird bas Raiferpar mit ber Bringeffin Bictoria Quife bier in Biesbaben erwartet.

* Enbmiffionsblute. Bei ber gestrigen Bergebung ber Musruftungegegenftanbe für bie Rieberbergichule betrug bas bochfte Angebot auf Les 2 (18 Pobien) 1440 A, bas niedrigfte 787 A. Bei 208 3 (18 Stud Bajdytijde) bas bochite Angebot 252 & und bas niedrigfte 90 . Beibe niedrigfte Ungebote wurden bon einer biefigen Sirma eingereicht.

* Refbengtheater. Em Donnerstag wird Stobiper's Luft-ipiel "Lifelott" gegeben. Die Schauspielsaison ichließt. am 30. Juni, Die jest gelöften boer Abonnements-Buchelchen haben bis babin und bom 1. Ceptember, bem Beginn ber neuen Spielgeit, bis 1. Marg 1907 Galtigleit.

** Tobesfall. Der 37 Jahre alte ftabtifche Auffeber Job. Gob ift beute in feiner Wohnung Dobbeimerftrage 83 geftor-

** Leichenflebberei. Die Boligei ermfichte geftern ben Taglohner B., ber übrigens auch einer bon benen ift, bie am Conntag "Unter ben Gichen" tobten, babet, wie er einem ichlafenben jungen Mann bie Ubr aus ber Taiche ftabl. Begen jogenannter Leichenflebberei tam B. in Sait

D Ctabtonsichus. In ber beutigen Gigung murbe als erfte Sache ein Gefuch bes herrn B. Rreger um Erlaubnis gur Schantwirticajt in bem haufe Martiplay Rr. 5 verhandelt, Die Poligeidireftion hatte bie Bedürfnisfrage verneint, ebenfo war bem Rlager ein früheres Gejuch abgelehnt worben, herr Rreger, ber beabfichtigt, eine Birticaft in burgerlichen Stil eingurichten, hatte mundliche Berhandlung beim Stedtanbichun be-antragt. Unter Aufhebung bes Borbeicherds murbe bemjelben bie Aongeffion jum Birricaftsbetrieb erteilt mit ber Be-ichrantung, Die Birricaft abends um 11 Uhr ju ichließen. Als gweite Cache tam ein Gefuch bes herrn Bh. Laux um Erlaufbnis gum Aleinhande! mit Spirituojen in bem Sauje Moripftraße 64 gur Berhandlung. Dasselbe war seitens bes Rgl. Boligeiprafibenten und ber Accifebeputation ablehnend beichieben worben. Unter Aufhebung bes Borbeicheros wurde herrn Laur bie Rongeffion in bem Umfange, wie fie fein Borganger bejas, erteilt. Die britte Cache betraf ein Befuch bes herrn Muguft Deinemann um Erlaubnis jum Betrieb einer Schanfwirtichaft in bem hause Jahnitrage 22. Derselbe beabsichtigt na-mentlich bie Schaffung eines Bereinslotals. Rach Ablehnung seitens bes Polizeipräfibenten und ber Accisebeputation hatte Derr Deinemann munbliche Berhandlung beantragt. Unter Aufrechterhaltung bes Borbeicheibs murbe ablehnend beichieben, ba bie Beburinisfrage nicht bejaht werben tonnte. Bunft 4 betraf ein Wejuch bes herrn G. Com ibt um Erlaubnis jum Rleinbanbel mit Spirituofen in verschloffenen Glafchen, in bem Saufe Rettelbedftrage 11. Unter Aufrechterhaltung bes Borbeideibs wurde basielbe abgelebnt. Mis lette Sache wurde ein Gesuch bes herrn Eugen Michel um Erlaubnis sum unbeidranten Schanfwirtichaftsbetrieb in bem hause Wilhelmftrafie 2a verhandelt. Serr Dichel beabsichtigt, bort ein feines Mutomatenrestaurant eingurichten. Geitens ber Boligeibireftion und ber Actischeputation war er ablehnent beichieben worben. In ber bentigen munblichen Berhandlung führte ber Anwalt bes Gefuchftellers aus, bat es fich bier um ein Automaten-Refigurant im mobernfien Stile bandle, Die Automaten tofteten allein 28 500 R, mabrend fich die gesamte innere Einrichtung allein 28 500 R, wahrend fich die gesamte innere Einrichtung auf 40-50 600 R belaufe. In ber Wilhelmfrage feien alle Geschäfte, u. a. auch eine Bobega vertreten, weshalb auch diesem Bejuche ftattsugeben fei. Unter Aufrechterhaltung bes Borbeicheibs murbe entichieben, bag bie Konzestion nicht zu erteilen jei. Ein Automaten-Restaurant, wenn es noch so fein eingerichtet sei, würde in die Wilhelmstraße nicht vallen.

" Jagbenonbung ohne Erfaubnisichein. In bem Jagbrebier eines 28 iasbabener Rimrebs, in ber Gemarfung Gifenbach bei Biesbaben, batte Berr Gattinger in Begleitung eines Bevollmächtigten bes Jagbinhabers gejagt. Da B. feinen Grlaubnisichein bes Jagbinhabers bei fich hatte, wurde er gur Angeige gebracht und com Cooffengericht megen Jogb. bergebens berurteilt. Auf feine Berufung bob bie Straffam-mer in Wiesbaden bas erfrinftangliche Urteil auf und berur-teilte G. gu 6 A. Gelbstrafe wegen Uebertretung bes § 19 ber naffauifden Jagborbnung bom 30. Mary 1867. teilsbegrundung wurde ausgeführt, bag nach ber obigen Berorb. nung und ben tonformen Befrimmungen bes preuftiden Jagbpolizeigesehes bon 1850 ber Jagenbe fich in Begleitung bes Jageberechtigten befinden ober beffen ichriftliche Erlaubnis mit fich führen muß. Gegen Diefes Urteil legte G. Revifion por bem Rammergericht ein, Die, wie unfer D.Rorreipondent aus Berlin, 7. Mai, melbet, ber erfte Straffenat mit folgenber Begrundung gurudwies: Es ift nicht erlaubt, bag jemand bie Jagd ausubt, obne eine ichriftliche Erlaubnis bes Jagbberechtigten bei fich su führen. Wenn bagegen ber Bevollmachtigte bes 3agbinhabers jemand anbers bie Erlaubnis gibt ober gur Jagb mitbringt, fo ift bas nicht ftatthaft. Der Bevollmachtigte barf bemnach bie Jagberlaubnis weber ichriftlich noch mundlich erteilen

. Der Prozefigaul, Mus dem Frantfurter Oberlandesgericht ichreibt man uns: Der Flaschenbierhandler Fried. rich Strobel in Limburg faufte am 15. Oftober 1902 eine Fucheftute von dem Bierdebandler Leopold. Strobel fonnte bas Bjerd für feinen Flaschenbierhandel aber nicht gebrauchen, denn das Tier hatte eine unangenehme Eigenichaft, durchzubrennen. Strobel stellte deswegen das Tier dem Pferdehandler Leopold wieder gur Berfügung. Durch Bermittlung eines herrn Raifer einigte man fich dabin, bağ Leopold das Pferd gurudnehmen und ein anderes Rog dafür geben follte. Raifer brachte diefes neue Bferd gu Strobel, dem es aber nicht gefiel. Raifer fab fich genötigt, Das Pierd bei dem Gaftwirt Wilhelm Subr unterzuftellen, was im Robember 1903 geschah. Im Tezember fand ein neuer Bergleich zwifden Strobel und Leopold ftatt. Damals follte reopold das Pferd zurücknehmen und die Futterfoften begleichen und Strobel unter gablung eines geringen Draufgelbes einen Schimmel erhalten. Aber auch der Schimmel gefiel dem Strobel nicht, der nunmehr ben Sandel fündigte. Leopold flagte auf fofortige Rudgabe des Schimmels, ju der der Glaichenbierbandler verurteilt ward. Run verlangte Leopold Zahlung einer Kaufpreis-rate auf den gelieserten Juchs. Diese Klage wurde von dem Amtsgericht Rasiätten natürlicherweise abgewiesen. Buchs und Schimmel follten dem Leopold verbleiben, was bem Bferdehandler durchaus nicht behagte, der jest behauptete, es habe ein regelrechter Berfauf ftattgefunden. Es fam nun gu einer Schadenerfatflage, beren Ausgang nicht befannt ift. Dem gubr waren ingwijden durch die Fütterung des Fuchfes erhebliche Roften entstanden, die niemand bezahlen wollte, denn Leopold behauptete, der Gaul gehöre bem Strobel und Diefer behauptete, Leopold fei Eigentumer. Ginen ber Beiden mußte Suhr boch verflagen und er flagte gegen Strobel, der denn auch zur Zahlung von 400 M Futterfosten für die Zeit vom 7. November 1902 bis 1. Juli 1903 verurteilt ward. Der Fuchs wurde am 25. April 1904 berfteigert. Ingwischen waren nene Butterfoften aufgelaufen, es waren 538 M. die Fuhr ebenfalls wieder von Stro-bel forderte. Das Landgericht Limburg stellie sich auf den Standpuntt, der Beflagte habe jebenfalls fo lange für bas Pferd zu forgen gehabt, bis es von Leopold gurudgenommen worden mare. Das Gericht ging bavon aus, bag gwiichen Leopold und Strobel tatfachlich ein Gigentumswechfel ftattgefunden habe, und berurteilte Strobel jur Bahlung der erwähnten Gumme. Das Oberlandesgericht in Frantfurt beschäftigte sich mit der Frage, ob Strobel Geschäfts-herr sei, was es verneinte. Die Klage Fuhrs wurde abge-wiesen, der nun auch noch die Brozestosten zu bezahlen hat.

300 Frantfurter Diebe in Miesbaben, In einer Depgerei murbe geftern abend ein fich einschleichenber Spigbube beobodtet und gleich barauf festgenommen. Der in Frankfurt als Bu-balter besannte Menich batte biesmal wenig Erfolg mit seiner

Eine Herrichaft in einer .. Rolleftenichtvinbel. Stadt amRhein war jo vorsichtig fich ben bei ihr vorsprechen. ben Rolleftanten, ber für ein "Rinderheim" Geldbetrage wünschte, etwas genauer anzuseben. Gie stellte in dem ihr borgelegten Rolleftenbuch das Fehlen ber für den betreffenden Tag und die Stadt erforderlichen polizeilichen Beichetnigungen fest und bewirtte beffen Berhaftung. Der Urfprung diefer Rollette führte hierher nach Biesbaben und gestern vormittag gelang es ber Kriminalpolizei auch, die beiden Mitschuldigen gu verhaften. Der eine ift ber feit Jahren von berartigen Rolleften lebende Reifende Martin G., der andere der ichon erheblich vorbestrafte Josef St. 3m Laufe der Untersuchung ftellte fich heraus, daß die herstellung fogenannter Legitimationen für Rolleften in großem Schwindelumfange betrieben wurde, indem in die Rolleftenbucher von Beit zu Beit eine andere Legitimation angeklebt wurde. Das Reifen von brei Berfonen mit einem Buche hatte den Zwed, bei nachträglichem Auftauchen von Berdachtsgründen die Ermittelungen zu erschweren, da die Personalbeschreibungen der Kompligen nie auf einen Sut gu bringen find. Giner beidreibt ben, ber Andere gibt wieder ein gang anderes Signalement. Der Reifende Martin S. wurde als Seele bes gangen Betrugs berhaftet. Borficht bor ben raffinierten Schwindlern.

** 3m Beruf berungludt. Infolge eines Gehltrittes frurgte geftern abend in ber 6. Stunde bon bem Geruft eines Saufel an ber Ede hermannstraße und Bismardring bom 2. Stos ber 15jabrige Tuncherlehrling Eroft von bier auf bie Strafe Er jog fich ichwere Ropfwunden und eine Gehirnerichutterung gu, bie feine fofortige Aufnahme ins ftabtifche Rrantenhaus notwenbig mochten.

** Bwei Ginbrecher murben am Conntag binter Schlog unt Riegel gebracht. Es find zwei Sausburichen, Die fich in bei Racht gum 5. b. DR. mit vorausfichtlich noch anberen Genoffer an einem Schanfaften Einbruchebiebftahl beteiligten. Die hoff nungsvollen Burichden find feit langer Beit als arbeitsiches

befannt. am Gemeine Bengels find bie ca. 20jabrigen Bilb. I Mfred U., Bilb. R. und Carl B. von bier, welche am Conntag in aller Fruge aus lebermut in ein Raruffell "Unter ben Gie den" einbrangen und bort bie Spiegeficheiben, Laternen etc. gertrummerten, jowie bie Dedplane gerichnitten. Die Frechbeit wird hoffentlich bem vierblatterigen Rleeblatt nicht gu billig beimgegablt, Der fiabtifche Balbmarter Abam Bornert binberte fie an ihrem weiteren Berftorungswert.

** Ungetreuer Sandburiche, Der Sansburiche Ernft Bift am Conntag verhaftet worben. Er eignete fich in bem Gefchafte, in welchem er in Arbeit war, mittele bochft raffinierten Ginbruche 40 . bares Gelb an, bas er in leichtfertiger Gejel ichaft berpragte. Bum Ginfcneiben ber Genfter bebiente et fich bei feinem lichtideuen Sandwert eines Glajerbiamanten.

** Diebifder Italiener, Gin jugereifter Italiener entwen bete geftern abend in ber Oranienstraße feinem Landsmans 30 A Dafür burfte er in Boligeihaft manbern.

** Ungludejall. Bei ben Arbeiten am Bahnhofsneubar berungludte gestern mittag nach 2 Uhr ber Maure: Wilh Sten gel aus Deesbach berart, bag er fich einen rechten Unteriden felbruch sugog und bon ber Canitatsmache ins ficotifche Pram fenhaus gebracht werben mußte.

er. 3mei fleine Andreiger, Geftern fruh murben in er. 3mei fleine Andreiger. Geftern ton 4 und 5 Jahren Schierstein gwei fleine Anaben im Altern von 4 und 5 Jahren Schierftein gleichidt. Da bie von ben Eltern nach ber Rleinfinderichule gefchidt. Schule jeboch ausfiel, liegen fich bie Meinen von bem icones Better berleiten mit ben burch ben Ort giebenben Truppen so marichieren. Beil bie Rinber nicht gur gewohnten Beit gurud tehrten, wurden die Gitern unrubig und ftellten felbit Rechet-chen nach ihren fleinen Musteibern an. Rach langem Suchen in ben umliegenben Orien fant man fie abends gegen 7 Uhr au ber Balbftrage, mo fie einem Schutymann übergeben murben,

b. "Landdesbahn". Donnerstag, 10. b. D., nachmittags Uhr, findet im Gafthaufe an ber Lanbftrage bei Rorben. ftobt bie erfte Gigung ber Lanbdesbabn-Rommiffionsmitglieber aus Diesbaben und ben befeiligten Orten bes bianen ganborn ftatt. Die Formibrung ber elettrifden Babn, bie von Wieb baben nach Erbenherm noch im Laufe biefes Commers gebeut merben foll, über Erbenheim binaus bis ins Berg bes Land chens hinern, foll mit aller Energie geforbert werben, um eine enge Berbinbung bes blauen Landchens mit ber Stadt berbei-auführen. Bon bier nehmen an ber Sigung teil bie herren Stabtverordneten beg, Stadtrat S. Beil, ber Borfibenbe bes Mennflubs Ralfbrenner und Sabrifant Sorn.

Beiterdienit

der Landwirtichaftsichnle gn Beilburg a. d. Labn. Borausfichtliche Bitterung

für Mittwod, ben 9. Dai 1906.

Schwache biliche Binde, junebmende Bewälfung, etwas tuber, Ledenweife Gewitter. Genaueres burch die Beifburger Betterfarten (monail 80 11)

welche an ber Erpedition bes "Biesbabener Beters. Magrider. Magriden ber angefchiagen werben. Eleftro-Notationsbrud und Berlag ber Micsbabener Berlag-anstalt Emtl Bommert in Biesbaben. Berautwortlich ist Bolitif und Feuilleton: Chefrebasteur Moxik Schäfer; int ben übrigen rebaktionellen Teil: Bernbarb Klöking. für Inserate und Geschäftliches: Carl Röstel, sämlich

Bu Biesbaben.

Johen lohe sches afermehl

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird

Conrad H. Schiffer, 3046. Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24

Sport.

Suternationales Lawn-Tennis-Turnier. "Es war ein Conntag bell und flat, ein felten iconer Log im Jahr." Das Ders eines jeben Tennisspielers und ber Freunde und Gonner Des Sports lachte, als am Sonntag morgen, nach bem frür-mifden regnerischen Samstag eine ftrablenbe Sonne uns begrußte. Betrus icheint es gut mit ben Tenniefpielern au meinen und ift entichieben fortidrittlich, was ben Sport anbetrifft, geftimmt. Schon am Sonntag bormittag bereichte auf ben Tennisplagen an ber Blumenwieje ein reges fportliches Treiben. Die meiften auswärtigen Spieler maren ichon angelangt und verjuchten fich mit ben Blagen, ber Beleuchtung und ihren Bartnern bertraut ju machen, In erster Linie lentte bie Mufmerfjamfeit herr M. F. Wifbing auf fich, ein junger Auftralier, ber feit feinem ersten Ericheinen auf Turnieren auf eine faft ununterbrochene Reihenfolge von Giegen gurudblidt und momentan smeifellos einer ber besten neben ben Doberips, um nicht gu fagen ber Beste fein burfte. Bon erstlichfigen Spiefern find außer diesem in erster Linie G. Simond (Bondon), Howard (Bondon), Lemaire de Warzee (Spa), Storms (Belgien), nster (Liege), Froisheim (Strasburg), de Strwe (St. Be-to... org), O don Miller (Berlin), Dr. Frese (Duisburg) und Schmidt-Knaß (Frankfurt) zu nennen. Aus den oben genannten Ramen last fich icon erseben, das das biesjahrige Turnier im wahrsten Ginne bes Bortes ein "Internationales" genannt au werben verdient. Bon Damen werben fich baran Mile. Masfon, bie Inhaberin ber Meifterschaft von Franfreich, Mme. Grofinter, Inhaberin ber Meifterschaft von Belgien, Dig Galusburd, Fraulein Bergmann (Frantsurt), Frl. Holzapfel (Diffekorf), Frl. bon Arobn (Freiburg), Fran Wigeob (Ronigsbergt, Frl. Celigmann (Frantsurt), Frl. Holzen (Wannheim), Miß Gorbner (Frantsurt), Miß Blafiston (England) neben uwseren Wiesbabener Spielerinne beteiligen. Am Tage bes Nennungsdifusies waren nicht weniger als 280 Mennungen abgegeben und bas Turnier burfte bei biefer großen Beteiligung wohl bie gange Bode in Anfpruch nehmen. Bei ber guten Konfurrens ber Spieler und Spielerinnen barf man sich auf einen interessanten Wettlampf gefaht machen. Um Montag morgen begann, wie icon herborgehoben, bas Turnier; gablreiches Publitum hatte fich auf ben Blagen eingefunden und folgte mir gefpannter Aufmerhamteit ben einzelnen Matche. Um Rachmittage war tout Biesbaben auf bem Tennisplag erichienen. Bei bem donen Frubiobrewetter batte bie Domemvelt bie Belegenheit mubrgenommen, um in ben iconften Frubjahrstviletten gu promenieren. Der Tennisplay bot einen reigbollen, entgudenben Unblid. Dant bes gunftigen Wetters tonnte benn auch bas Turnier fehr geforbert werben. In bem Berren-Gingelfpiel um den Biesbadenr Bofal gelangten: Dr. Freje, D. Sp. gegen E. H. Opler, B. Arengel — M. Simon mit 6 — 4 6 — 0, Si-mond — A. Haffner mit 6 — 0 6 — 1, Lemaire — Dr. Mannes-mann D. Sp., R. Arenger — Rosensko D. Sp., D. Froishessen B. Anetgens 6—2 6—1, D. von Wäller— Baron von Latarini 6—2 6—1, W. Howard—R. Storms 6—4 8—6, M. von Parpart—C. A. "Dolph" D. Sp., J. Wilding—Berton 6—3 6—0, B. de Struve—H. Simon O. Sp., L. Lindemann—J. Carnap D. Sp., L. Trajenjer—Hammader 8—6 6-4, in ber zweilen Runbe, und Lemaire - & Rreuber mit 6-36-3 in bie britte Runde. Im herren-Gingelfpiel um bie Meisterichaft von Wiesbaben fiegten Schmidt-Grap über D. Bing" mit 6-2, 6-3, Simond über Dr. Frese mit 6-3 4-6 6-4, W. Howard über B. Krengel mit 6-1 6-1, Lindemann über Baron Lagarini mit 6-3, 6-3, 8-3, 3. Saffner iber 2. Berton mit 8-6, 6-1, be Strube über R. Simon mit 6-0 6-2, Wilbing über Ruergens mit 6-1 6—1, Wilding über F. Lindemann mit 6—0 6—4. A. von Barpart gelangte D. Sp. gegen Freiherr don Diergardt, D. Arenher D. Sp. gegen A. Player, Lemaire D. Sp. gegen Mannesmann, Streder D. Sp. gegen Carnap, Rosenseld D. Sp. geschen Mannesmann, Streder D. Sp. gegen Carnap, Rosenseld D. Sp. geschen Mannesmann D. Sp. gegen G. A. "Dolph" in die meite und die Errube D. Sp. gegen Mosenseld in die dreite met Dem Dem Rosenseld und die Weiterschoft von funde. In bem Damen-Gingelipiel um bie Deifterichaft von Diesbaben fiegte Fraufein Bergmann in ber erften Runbe ser Miß Salusburd mit 9 — 7 6 — 2, Frl. Holzapfel über Miß Jenisten mit 3 — 6 6 — 3 6 — 2 und Frl. von Krobn über Frau Migenb mit 6-2, 6-0.



Arbeiterbewegung.

Damburg, 8. Mai. 500 Arbeiter ber Holginduftrie, bie Leunahme an der Maifeier auf drei Tage ausgeiperrt waren, verlangen als Gegenmagregel eine Lobnerbobung bon 5 3 pro Stunde. Da Dieje Forderung nicht erfullt murde, ftellten geftern in 14 Betrieben Die Arbeiter die Arbeit ein.

Rnifer Wilhelm in Wien.

Wien, 8. Mai. In Soffreisen wurde geftern befannt, daß Raifer Bilbelm dem Raifer Franz Josef am 6. Juni in Bien einen Besuch abstatten wird. Raifer Bilbelm wird mit großem Gefolge tommen, denn es handelt fich um einen offigiöfen Befuch bon politifcher Bedeutung. Man geht in der Annahme nicht fehl, daß der Befuch der Initiative des deutschen Kaisers entspringt und daß beide Monarchen den Bunfch begen, nach den politifchen Borgangen, die fich feit Algeeiras abgespielt baben, bon neuem die Seftigfeit des deutsch-öfterreichischen Bundmiffes zu dokumentieren. Dies wird auch dadurch fundgetan, daß der deutsche Generalftabschef Graf Moltfe einige Lage borber nach Wien fommen wird, um im Gefolge des Raifers Frang Josef den Manobern in Brud an der Leitha beignbohnen.

日海

24

Gin mitenber Wabler.

Paris, 8. Mai. In Baffe-Torre (Guadeloupe) foll ein abanger Gerville Reache's, namens Boisneuf, aus feinem benfter gefcoffen, 2 Sozialiften getotet und einen dollbeamten verwundet haben. Die Bevölferung ft urm . te bas Baus. Boisneuf verteidigte fich durch Revolverfaiffe, wurde aber schließlich verhaftet. Nach einer ande-Relbung foll Boisneuf erft dann geschoffen haben, als die Menge in fein Saus eindringen wollte. Zwei frangofiiche Kriegsschiffe halten die Ruhe aufrecht.

Bar und Flotie.

Betereburg, 8. Mai. (Bet. Tel.-Ag.) Beute erging ein Reffript des Raifers an den Marineminister, das auf die Notwendigkeit der baldigen Rekonstituierung der ruffischen Kriegsflotte himveist als ein Unternehmen, das neue Grundlagen erfordere, die imftande feien, ein wirffames Arbeiten des Marineministeriums gu gewährleiften. Der Raifer befiehlt daber die Reorganifation des Generalstabes der Marine.

Riew, 8. Mai. Infolge Denunsiation beschlagnahmte die Polizei in einer Privatwohnung mehrere Bomben und verhaftete den Inhaber der Wohnung. — In Riga planen die Arbeiter am Tage der Eröffnung der Reichsduma einen Generalausftand au infgenieren.

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Angeiger",

Amteblatt ber Stadt Wicebaben. Monatlider Abonnementspreis 50 Bf:

Eine Extragebahr bei ben Filialen wird nicht erhoben. Grobenummern werben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt

Ablerftrage - Ede Birfchgraben bei A. Schuler, Coloniafwaarenbanblung.

Ablerftraße 23 bei Schott, Kolonialwaarenbandlung. Ablerftraße 55 — bei Müller, Colonialwaarenbandlung. Albrechtstraße 3, bei Krießing, Kolonialwaarenbandlung.

Albrechtstraße 25, bei Roth Rolonialwaarenhandlung. Abetheiburage - Ede Moripftrage bei &. M. Muller, Colonialmagren- und Telifateffenhandlung. Bismarfring 8, bei Gelbe, Rolonialwoarenbanblung.

Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolonialwaarenhandlung. Bleichstraße - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialmaarenhandlung.

Bleichftrage 20 - bei G cherf, Colonialmaarenbanblung. Eltvillerftrage 12, bei Dobr Roloniolmagrenbandlung. Erbacheritraße 2, Ede Balluferftrage - 3. Greb, Colonial. wearenhandlung.

Gotheftrage Ede Dranienftrage Liefer, Colonialmaaren-Sondlung.

Dafengarten, bei Gichhorn, Mainger Lanbitrage. Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Coloniale

wacrenhandlung. Bellmunbfrage - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonialwaarenhandlung.

Dirichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg. hiridgraben - Ede Ablerftrage bei Al. Souler, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße 7 — Remmer, Kolonialwaren- und Gemisseband-

Jahuftrage 40 - bei 3. Frifchte, Colonialmaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Borthitrage bei Webr. Dorn, Colonial.

wagrenbanblung. Lobnitrage Gde Bietenring, B. Ruppert, Rolonialwarenbanblung. Lehrstrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial-

waarenhandlung. Lubwigstraße 4 - bei W. Dienftbach, Colonialwaaren-

Maingerlanbftrage, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Chrengarbt Colonialwaarenbapbluna Dainger Lanbftrage 2 (für Safengarten) bei Gichborn

Moripftrage Ede Abelhaibftrage bei &. M. Daller, Colonialmaaren- und Delifateffenbanblung.

Moripitrage 46 - Fu ch 8, Colonialmagrenbandlung Reroftrage Ede Querftrage Mich el, Baplerbanblung. Reroftrage - Ede Roberftrage bei E. S. Bald, Colonial-

Rieberwalbstraße 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Dranienftraße - Ede Göthestraße, Liefer, Colonialwaaren-

Duerftrage 3 - Ede Meroftrage, Dichel, Bapierbanblung Rauenihalerftrage 11 bei B. Bengel Rolonialmagrenhanblung. Rauenthalerftrage 20 bei 29. Baug Rolonialwaarenhandlung. Möberstraße 3, bei Besier, Kolonialwaarenhandlung. Röberstraße 7 — bei S. 3 boralsti, Colonialwaarenhandl. Röberstraße — Ede Rerostraße bei E. S. Balb. Eulonial-

Saalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Gebanblat 7., Ede Sebanftrage, bei F. Bog. Rolonialwaaren-

Schachtstraße 10, bei 3. Robler, Kolonialwaarenhandlung. Schachtstraße 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. Schachtstraße 30 - bei Chr. Benpelmann Bwe., Colonial-

Schwalbacerftraße 77 — bei Frl. Sein 8, Colonialwaarenhblg. Steingaffe 29 — bei Bilh. Kau B. Colonialwaarenhanblung. Steingaffe — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonial-

waarenhandlung. Buiramstraße 25, — Souhmacher, Kolonialwaarenhandlg. Bebergasse — Ede Saalgasse bei Willy Grafe, Drog. Lörthstraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonialmaarenhanblung.

Porfftrage 6 bei M. Dhlemacher Rolonialmacrenbanblung. Simmermannftrage - Ede Bertro-iftrage bei 3. B. Baufd. Colonialwaarenbanblung. Bietenring Ede Labnitrage, B. Ruppert, Rolonialmaren-

banbiung.

Biebrid. Biesbabener Allee 72, Bubwig Sorn.

Umtlicher Theil.

Berbingung.

Die Ausführung der Erds, Manrer u. Asphals tiereratbeiten des Ediwefternhaufes an der Raftellfrage ju Bicebaden - Los I bis 181 - foll im Bege ber öffentlichen Musschreibung berbungen werben,

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittags. Dienstitunden im fladtifchen Berwaltungs. gebaube, Friedrichftr. 15, Bimmer Ro. 9, eingejeben, Die Berdingungeunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufichrift " S. M. 28 ges . . . "

berjebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 21. Mai 1906, vormittage 10 Hhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Eingewung der obigen Lobreihenfolge - in Gegenwart ber ciwa etidjeinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs. Formular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 7. Mai 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

Berbingung Die Berftellung der Dachbederarbeiten für den Berbindungegang ber Chirnrgifden Abfeilung ber Arantenhanserweiterungebanten gu Bicebaben foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen

Berdingungeunterlagen und Beidhuungen fonnen magrend ber Bormittagedienftftunden im Gradt. Bermaltungegebande, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, Die Ungebotounterlagen, ausichliegich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bfg. bezogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichtift "D. 21. 24" ver febene Ungebote find fpateftene bis

Montag, ben 21. Mai 1906, vormittage Il Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Begenmart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

Buidlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 5. Dai 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

Berdingung.

Die Musführung der Bimmererarbeiten für den Berbindungsgang ber Arantenhauserweiterungs: banten gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausfdreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Betwaltungegebaude, Friedrichftrage Rr. 15 , Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Angebotsunterlagen, andichlieflich Beidnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 25 Big. bezogen werben.

Berichtoffene und mit ber Mufichrift " 6. 21. 26 Los . .

verfebene Augebote find fpateftens bie

Cametag, Den 19. Dai 1906, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift : 30 Tage. Wiesbaden, den 5. Mai 1906.

1542 Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung.

Die Lieferung ber flufeifernen Trager für ben Menbau ber dirurgifchen Abteilung ber Kranfenhaus. erweiterungebanten gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittage. Dienftftunden im Stadt, Bermaltungegebanbe, Friedrichftr. 15, Bimmer Dr. 9, eingefeben, Die Berbienunge. unterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbreie Ginfendung von 50 Rf. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Anfichrift " 5. 21. 25 ... verschene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 18. Dlai 1906. vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter

Rur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berud.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 5. Dai 1906.

1543 Stadtbauamt, Abteilung für Dochban.

Befauntmachung.

Der Fruchtmarft beginnt mahrend ber Commermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr bormittaas.

Wiesbaden, den 15. Marg 1906.

Stabt. MfgifesMmt.

1 Täfelchen Riquet-Eiweiss-Schokolade

B 1906.

(5 Gramm) ersetzt an Nährwert I Tasse Kakso. Das ist ein gresser Fortschritt, Nahrung in kleinster, sofort essbarer Form! Nimmt man-eins der bekannten NapolitainthfelchenRiquets-Eiweiss-Scholade, so geniesst man im Augenblick soviel Nahrstoff, wie in einer Tasse guten Makaos enthalten ist. Auf dem Ausflug, im Kon-zert, auf der Reise, in der Kirche, bei Einkäufen, im Bureau etc. etc. unschätzbar. Tafeln zu 25 und 50 Pfg., Kartons mit 20 und 10 Täfelchen zu 50 und 30 Pfg. in feineren Kolonialwaren-, Delikatess- und Konfiturengeschäften, sowie in Apotheken und Drogerien zu haben.

Befannimachung.

Der feitens bes Reichs-Berficherungsamtes unter bent 16. Januar cr. an ben unterzeichneten Genoffenschafts. porftand erteilte Auftrag, die Obliegenheiten des Borftandes ber Seftion 19 Wiesbaden mahrzunehmen, ift burch Berfügung bom 1. b. Die. gurudgenommen worden und hat ber bergeitige Geftionsporftand, vertreten burch feinen Borfibenben, Berrn Buhrmertebefiger Muguft Ridel (Wiesbaden), Delenenftrage 10, die Borftandogeidafte wieber übernommen.

Dreeben, ben 3. Dai 1906. Der Borftand ber Buhrwerts Berufsgenoffenicaft : Gurt Mahler. 2308

Mittivoch, ben 9. Mai 1906, nachm. 1 Uhr, werben in bem Berfteigerungelotale, Rirchgaffe 23 fier :

1 Phonograph, 1 Cofa und 1 Spiegel, gegen Bargablung öffentlich zwangeweise verfteigert. Wiesbaben, ben 8. Mai 1906.

Beit, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, ben 9. Mai er, mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Bleichftrafe 5, bier :

Bianino, 1 Bertifow, 1 Rleiberidirant, 1 Baid. fommobe, I Pfeileripiegel u. a. m.

bffentlich meifebietend zwangeweife gegen Bargablung.

Lousdorfer, Gerichtsvollzieher, Portfirage 14.

Bekanntmachung.

Am Mittwort, ben 9. Dat er. nachmittage 3 Hbr bes ginnend, verfteigere ich im "Bater Rbein", Bleichftr. 5 babier, gwange-

weise gegen Bargablung: I große Bartie Ringe, Uhrfetten, Salatetten in Galb, Sither und Dauble, Anbanger und Broften ; feener eine große Partie Brillens und Zwiderziafer, I Regulateure, 1 Tafeluhr und

Berfteigerung beftimmt Detting, Gerichtsvollzieher.

Mittworth, ben 9. b. Dits.,

nachmittage 4 11br. verfteigere ich im Berfteigerungslotal

Kirchgaffe 23 hierselbst offentlich zwangsweise gegen Barzahlung:
Rähmaschinen, Schreibpulte, Tische, Labenreale, Wandsschränte, Sofas, Büssels, Bilber, vollständige Betten, Waschlichen Bassen weiß. Marmorplatten, Rachtische, verschiebene Fässer Not- und Weißwein, Sessel, Teppiche, Klaviere, Vertisows, Spiegel, I Garntur (Sofa und 4 Sessel), I Balkenwaage, I Glassusten mit Zahnbürsten, Basen, Rippsachen, Fenchtschalen, Nähtische, Spiegelschränke, Standubern, 85 Mille Liegeren und Spiegelichrante, Standuhren, 8,5 Mille Bigarren und bergl. mehr.

Schanige, Gerichtsvollzieher.

Deffentliche Berfteigerung. Mittwoch, ben 9. Mai b. 36., vormittags 11 Uhr, wird in bem Pfanblotale Kirchgasse 23 bahier: ein Diwan

gegen bare Bablung öffentlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaben, ben 8. Dai 1906.

Sabermann, Gerichtsvollzieher, Schierfteinerftrafe 24.

Mittwoch, den 9. Mai 1905: TE Grosse TO

Kinder- und Familien-Vorstellung

gegeben von Zauberkünstler Franz Beilisch aus Berlin. Anfang 4 Uhr.

Eintritt 10 Pf., I. Platz 20 Pf., Sperrsits 30 Pf., Erwachsene auf allen Plätzen 10 Pf. mehr. Zu zahlreichem Besuche ladet ein Prof. Franz Beilisch.

Hotel-Restaurant Friedrichsho

Heute, Dienstag, den S. Mai 1906, abends von 8-11 Uhr:

Grosses

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regiments (von Geradorff) No. 80 unter persönlicher Leitung three Kapelimeisters Herrn Gottschafk,

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm. Das nlichste Konzert findet Donnerstag, den 10. Mai

Truppe Hartdegen.

4 feiche Damen.

Taglid von 71/4 Uhr ab:



im "Fürft Blidger", Blücherftrage 6,

Es labet höflichft ein

1593

3. S.: Carl Trost.

2 Berren.

1=Wettbewerb

peranfialtet bom

Gartenbau-Berein.

Bred : Berichunerung bes Strafenbilbes. Beteiligung : Roftenlos für Jebermann.

GB fommen in Betracht : gange Bauferfronten, einzelne Balfons und Genfter.

Pramiierung : Unfang Auguft burch unparteifches

Ergebnis wird in ben Tageszeitungen beröffentlicht. Unmelbungen fpateftene bis 1. Juli an den Borfipenden L. Schenk, Erifingstraße 1.

Der Boritanb.

barunter eines mit Johlen, preismurdig abzugeben, ebent. mit Befdirr, fowie Wagen.

Lorenz Kullmann Mombach bei Maing.

Telef. 1874

Reine Dansfran follte berifinmen, fich bes Germania-Bad-pulvere gu bebienen, Dasfelbe gibt ein wahlichmedenbes, aubern betomniches Gebad bei leichteffer Aumenbung, welche ein Diffitingen poliffanbig ausichließt.

Patet für girta 1 Bib. Mebt 10 Big. 6 Patete 50 Pfg. Erprobte Rezehlt, Gratis! Apotheter C. Portxellt, Germania-Desgerte, Marinfrenke 55.

Entriogen

fabrung abjugeben 1059 Dabbeimerftr. 55, 1. i.

Bratenfett,

Bib. 40 Big. Schwaldacherfte, 27. Dis. 1., bei Ludenbach. 1561

federn! Jedern! Bringe meine Febermmälderei und farberei in empfehende Er-innerung. Febern, lowie Boas werben ju mäßigen Breifen mie nen hergestellt.
Pfie Geldafte Preiserunftigung. Fran Gretel, Beichfie, Ur, Bart.

Rünftl. Bahne in beller u. bifligder Ausfahrung. Blombieten ichabbafter Babne, Babngieben fcmerstos m. Ladgas. Josef Piel, 1079 Dentift, Abeinftraße 97, Part.

Guafien aller Art, in feinfter Mubführung, liefert n. Dag 8019 Job. Blomer, Edwalbacherfir . 1)



rrauen unter sich

konnen die Favorit dehnittmuster nicht genug loben. Mit grüsster Leichtigkeit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favorit-Schnitte ele-gante Kleidung von vernügl. Sitz herstellen. 1000e gilinz. Anerkens., vielfach prämiert. Favorit, der beste Schnitt Manveri, das Faverit-Moden-Album (nor 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Ver-kaufsstelle der Firms oder, wo eins noiche Moht am Platze, dirent v. d. Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. S. Q.

Ch. Hemmer, Lange.

Todes-Anzeige.

Berunden, Bermandten und Befannten die traurige Prittellung, bag unfert fiebe Mutter, Schwiegermutter und Geofimutter

frau Johannette Stemmler, geb. Schmidt,

nach langerem Rrontenlager fanft entichlafen ift. Um ftille Teilnahme bitten

Die tranernben Sinterbliebenen : Robert Stemmler, Therese Stemmler, gd. Bell, nebft Kinbern.

Wiesbaben, Bierflabterfrage 11, 8, Mai 1906.

Die Beerbigung finbet Donnerstag nachmittag 4 %. Ulie bon ber Beidenballe aus fatt. 160

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitut, Fritz & Müller,

Admigaffe 7 30 2052 Telephon 2678.

Telebhon 2675. Reichhaltiges Lager in Golg. u. Wetall fargen aller Art. Rompl. Mneftattungen Brivater Leichentvagen. Billige Preife.

Sarg-Lager Jacob Meller, Walramstr. 32.

Alle Arten Sürge nebet Ausstattungen
zu reellen Preisen.
Nichere Nibe der Halmetelle der ebekrissben bahs Weissenburgoder Hellmendetrame.

Gegrandet 1965. Beerbigunge-Anftalten Telephon 965.

"Friede" un "Pietat" Birma Moolf Limbarth, 8 Gllenbogengaffe 8.

Graftee Lager in allen Weten

goly und Metallfärgen ju reellen Breifeit.

Gigene Beichenwagen und Mrangmagen.

Lieferant bes Bereine für generbeftattung. Dieferant bes Beamtenbereine.

Sargmagazin

Joseph Fink, Frantenftraße 14. Telefon 2976 Telefon 2976.



Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der WIESBADENER BANK,

S. Bislefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

Oester, Credit-Action . Disconto-Commandit-Auth Boriloer Handelsgesellschaft. Dresdner Bank Deutscho Bank Darmstädter Eank . Oesterr, Staatsbahn . Lombarden . Harpener	216.80 186.70 173.50 161.90 289.— 143.90 145.80 28.85 290.—	Mni 1906, 916.90 172.60 288.60 143.60 95.70 919.76
Harpener	220.— 229.— 956.—	1

Tendenz : Matt.

Berr Beffler,

Berr Tauber.

herr Malder.

Berr Bollin. Berr Ballentin.

herr Andriana

Berr Robrmann.

Serr Roch.

Berr Rober

Bett Spieg.

Serr Berg.

perc Berino, herr Edwah.

err Ebert,

Frl. Santen.

Frau Renier.

herr Gude.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

iche fur i Damen geraumiges mobl. Ballon . Bimmer Gamenbenugung vont 15. Rai 6-8 Bochen ju maffigem Br. erten mit Angabe bes Breifen Detten u. Ledienung mit wie abne Befoftigung fot. erb an G. Lebegott, Magbeb , Braiates.

Breis u.O. M. 20, Sauptpon.

Wilhelmstr. 52,

neben Dotel Raffan,

Gtage in mob. tomfortabler Ausfiott., 7 Bimmer, Bab, Bentralbeig, Bift ac, reicht. Bu-beber, per 1. Oft. 1 3. gu bin. Befichtigung geft. Wochentage wifden 11 u. 1 Uhr. 1540 Rabered burch Baubureau

Schellenberg, Bilbelmur. 15.

nne Bebergaffe 11, 3 gim, und Ruche ju bermieten

3. Bimmer Bobnung v, finderl an bie Erped, b. Bl. 1547

und Reder auf gleich ober fpllier in bill.

Frontspitte,

2 Bim. u. Anche, p. 1. Juli gu Etpillerftr, 1, Part. r.

remanuitr. 19, 3., 2 icone gr. Bim. ohne. Ruche, auch Bureau geeignet, ber fofort ob.

Semeannie, 19, 3. r., 1 habid, gr. gim, Riche, Manf. und Reffer ber fof, od. fput, ju verm. Rab. Wellright. 51, bei Son-

autorunnenftr. 1:, eine ichone Manfarbe mit Rube ju per-

mmer, Ruche und Reifer auf frich ju verm. Rab. Schacht. 142 20, 2 St. .

Millerin, 47, 1 Zimmer, Ruche und Reller auf 1. Juni gu

Lehritrafie I, Bimmer und Ruche fofort gu

elbur. 21, 1 Bim. und nuch gu bermieten. ab. Mömerberg 33, P.

ibur, 21, Part., großes tieres Ramerberg 33. D.

umitt. 2, eine teere Manf BH Deritt. eingeine, feere Wanfarben

fofort gu vermieten. 1567 Stiebrichftrage 29. ferftrage ub, freundi, Schiate fielle ju verm. von 25) bid-

Blatterfte. 14, L, gut mobi. Bimmer gu ber-

1539 inte, einfuch mobl Bimmet

atenti, Arbeiter erhalt gute Schraft, p. Bode m. Raffre II. 29alramitr. 20, Borberb., 1558

Gnt möbl. Zimmet Bermieten Geerabenftrage 15.

malbachernrage 69, 2., bei Rleber, mbbl. Bimmer biflig 1581

Deringer, 45, darib, ite., erb. anft. Arbeiter fc.

2 unit., in cente ech c. ribt. mibn. Bim. in 2 Betten Ets brafet. 8, 1. (n. b. Loppeimer-

Rant, Arbeiter erh, Schlafnette. Bellinger, 47 # 1 1594 1594

Ablerfer, 52, 1, St. r. 1196 Baben m. wogn., fur gi-gattengeichaft, von e. Fra. l. Mindt. Off. u. S. Z. 1576 au

Arbeitsmarki.

janger Shuhmader Bellribftraße 45.

Bausburiche er fofere gejudit 1590

Aleine Bebregaffe 9.

Männergefang-Verein

Camstag, ben 12. Mai 1906, abende 81/2 Uhr, jur Geier ber Grundfteinlegung an unferem Bereinsheim :

Jamilienabend, Kommers

im "Raiferfaal". Dopheimerftrage 15, wozu wir unfere Ehrenmitglieder, Mitglieder und Inhaber von Gaftfarten boff. einfaben | 1570

Der Boritand.



Bestellungen werd, auch entgegengenommen aurch Ludwig Becker, Papierbandl, Gr. Burgstrasse 11. 14.7 Wehen im Taunus.

Commerfrische, Anrhans und Hotel-Restaurant "Waldfriede", in romantischer Gegend, direkt am Malde gesegen, von der Bahn-Station Habn-Weben nur 10 Minuten entsernt. Schöner Garten. Terrasse. Gedeckte Hallen. Commerfrifaler finden tomfortabel eingerichtete Bimmer mit Benfion von Dit. 4 - an. Baber im English spoken. Bleichzeitig mache ich auf mein fein eingerichtetes Jagby nimer aufmertfam und

tann basfeibe Bereinen und Befellichaften unter borberiger Angeige referviert werben.

Hubert Schwank, Befiger.

Um geneigten Bufpruch birtet

par Centner Mk. 1.20

frei Haus.

auf mein toufm. Buro gefucht. Biesb. Marmor. u. Baumaterial,. Induftri: M. J. Betz, (M. Defterling Radil, Rarifir. 39. 1572

Schlofferlehrling gegen Bergutung geinch. 15. 3abnftrage 3.

De Bismardeing 12, 2r. 1566 Donatofran gei., morgens 2 Stunden, abende Labenpuhen. 1564 Rheiner. 37. Edfaden.

Zuarbeiterinnen

per fof. gegen g. Bejabl. gef. 1573 Octtinger & Co., Lang, 87.

Lehrmadchen für Damenichneiberei gef. 1602 Gran Ernit, Roelfitt. 1, 1.

(Sin fauberes Windchen gefischt Palbftraße 86. 1886

Rockarbeiterin gef. Abolfitr. 1. 1.

Zuarbeiterinnen fol. gel. Grantenftr 1, 2 St. 1599

An- und Verkäufe Tintiger Rieiberfdrant 14 M. Beberhandtoffer, & 2 M.,

1 Schliegtord u Di., fpfort ju perfaujen. 1560 Höb, diomerberg 10, 9. Gin eri. Rimberbett in, Matr. gang neu, ju berfaufen. Mblerftraße 21, Oth.,

> 200-400 Liter Wilch

1. Stod v.

find gu vertaufen. Das Rabere it gu erfragen in ber Expedition

prima Exiders, f. 34 000 IR. m. fl. Angapi. Rrantbeitefalber gu pert Off. n. R. D. 1496 an bie Erb. b. Bl. 1552

(Sin ftarter Rinderwagen für 4 20t. ju verlaufen 1587 Schwalbacherfit, 14. 3. St. L.

Mehrere Ephenwände, gur Lanbe vaff., 1,25 Mir. breit, 2 Mir. boch, bill, git verk 1589 Eftvillerder, 8, 1, 1

Gin rotro Blilichfofa IR. 25, Detfielle in. Strobfod u. Matrage Dettfielle III. Streefeinerftr. 9, Dtb. 1877

Verschiedenes.

gut fprechen für herren u. Damen ju j. Tageszeit bis 9 Uhr abende. Bairamftr. 4, 3. St., nabe ber Bleichlraft.

Bohnenstangen, mehr. Bbt., buig ju baben bei Brin 198cd, Frantenfir, 4. 1559

Feldstecher, in jeder Breislage Operngläser, C. Höhn (Inh. C. Krieger, Sanggaffe.)

Residenz-Theater.

Direftion : Dr. phil &. Rauch. Gernipred Unichluß 49. Gernipred-Unichluß 49. Mittwoch, ben 9. Mai 1906. Abonnements Borftellung. Abonnement3-Billets gultig.

Der Prinzgemahl.

Lufipiel in 8 Aften von Leon Kanrof und Jules Chancel. Deutsch von Bilbeim Thal. In Szene gefett von Dr. hermann Rauch.

Sonja, Ronigin bon Corconien Tenoja, ibre Tante Ex-Rönig von Ingra Chrill, jein Gohn Ronfeilprafident, Minifter bes Innern Sandor, Leutnant ber foniglichen Garbe Mylviac, Rammerjunfer Braulein bon Girfapia Frau von Riclen Sofdamen ber Frau von Edjoras Frau von Trevenich Rönigin

Frau von Olbarof Der Kriegeminifter Der Bolizeiminifter Der Bandeleminifter Der Minifter ber ichonen Runfte Der Finangminifter Gin Difizier

Gin Diener Raffensffnung 6,30 Ufr. Anfang 7 Uhr.

Rojel ban Born. Reinhold Sager. Being Betebrügge. Theo Tadjauer. Sans Wilhelmy. Gerhard Cafdja. Gofte Gebent. Steffi Candori. Elln Arnot. Emmy Gelfe. Gife Roorman. August Weber. Friedrich Degener Max Ludwig. Theo Dort. Serm. Boichto. Frang Queif. Mag Nidijdi. Enbe 9.30 Uhr.

Bertha Blanden.

Sönigliche



trittspreises.

Mittwoch, ben 9. Mai 1906. 48, Bordellung.

Orcheftervoripiel ju "Ballenfteine Lager" von 30l. Rheinberger. Muftalifche Beitung! Berr be Rebe.

Wallenfteine Lager. Ein bramatifches Webicht in 1 Aufguge von Friedrich b. Schiller, Regie : Berr Mebus.

Bachtmeifter) von einem Tergto'iden Rarabinier- Berr Debus, Trompeter) Regiment Coppab. Ronftabler Geifter) Scharlichus Mrmbrecht. Rmeiter Erfter Maldier. Solfifder Jager Weinig. Sweiter) Spieg. Erfter Buttlerifcher Dragoner Zweiter Erfter Bweiter) Artebufier Baumann. tralloniider) Rüraffter Rollin. Engelmann. Chert. Erfter | Rroat Bipeiter | Rroat 29uifdeL Perino. Refrut Robrmann. Bürger Ende. Bauer Gri. Eben. Bauerntnabe

herr Balleutin, Rapusiner Ditten. Schulmeifter Bel. Doppelbauer. Mar'etenberin firl. Sobet. Anfmarterin El. Schneiber Solbaten aller Baffengattungen, Solbatenjungen, Darfetenberinuen Drt: Bor ber Stadt Bilfen in Bohmen.

Die Biccolomini.

Schaufpiel in 5 Aften von Friedrich von Schiller, Regie : herr Rody.

Ballenftein, Bergog b. Griebland, faiferl Beneraliffi mus im 80 jahrigen Rriege Octavio Piccolomini. Generalleutnant Mar Biccolomini, fein Cobn, Oberft bei einem Ruraffierregiment

Graf Tergly, Ballenftein's Schwager, Chef mebrerer Regimenter 3llo, Gelbmorichall, Ballenftein's Bertrauter Bislam, General ber Rroaten Butiler, Chef eines Dragonerregiments

Diefenbach, Don Marabas, Generale unter Ballenftein

Rittmeifter Reumann, Tergth's Abjutant Griegorat von Queffenberg, bom Raffer gefendet Baptifia Ceni, Aftrolog herzogin bon Friedland, Ballenftein's Gemablin Theffa, Gringeffin bon Friedland, ihre Tochter Grafin Tergity, ber Bergogin Schwefter Ein Rornet

herr Engelmann. Rellermeifter bes Grafen Tergin Britter Diener Ballenftein's Dritter herr Diton. herr Mchterberg. Berr Martin.

herr Baumann. Rammerbiener Octavio's Offigiere, Pagen und Dufifer. - Szene: Bilen. Anfang 6,30 Ubr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe gegen 11 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 9. Mai 1906,

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort. Choral: "Aus tiefer Not schrei ich zu dir". Ouverture zu "Das Glöckchen des Eremiten" Adagio aus der Violin-Sonate B-dur . Mozart. O, schöner Mai, Walzer Calabraise Joh. Strauss. Rosenhain, 6. Im Reiche der Töne, Potpourri . 7. Funiculi-Funecula, italienisch, Lieder-Marsch Clarens.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters Herra UGO AFFEANI . W. Balfe. Ouverture zu "Die Zigeunerin" . J. Svendsen, Festpolonaise F. Chopin. A. Rubinstein. Notturno, Es-dar

Bajaderentanz I und II aus Feramors Fantasie aus "Faust" Dorfschwalben aus Oberösterreich, Walzer Ch. Gouned. Tarantelle "Die Fischerinnen von Procida" 8. Radetzky-Marseh . Joh. Strauss.

Abends 9 Uhr.

Anzug: Gesellschaftstollette (Herren Frack oder dunkler Rock), Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten sowie Abonnementskarten für Hiesige ; für Nicht-Inhaber 3 Mark.

Bei geeigneter Witterung ab 8 Uhr:

Monzert

Kapelle des Feldartillerie-Regts. No. 27 (Oranien) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. MENRICH, (Nur für Inhaber vorgenannter Karten).

Programm: Teike. 1. Borussia-Marsch Ouverture zu "Das Glöckchen des Eremiten" Intermezzo-Rococo Maillart. Aletter. Intermezzo-Rococo Fantasie aus "Stradella" Flotow. Walzer aus "Lysistrata" . Linke. 6. Melodien aus "Die Regimentstochter" Donizetti. 8. Im Konzert, Potpourri Hollaender. Rentsch.

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei hösung einer Karte au S Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.
Falls das Konzert ausfallt, bleibt der Eintrittspreis für NichtAbonnenten zum Balle derselbe (3 Mark).
Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der

Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern der oben bezeichneten Karten gestattet; im Ballsaale nur in der vorges chriebenen Gesellschnftstoilette. Personen, welche den Kurgarten ohne solche betreten sollten, können daher den Zutritt sum Ballssale nicht beanspruchen, auch keine Ermässigung des Ein-

Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuseigen Städtische Kurverwaltung.

5. großes Frühjahre-Brogramm Spielplan vom I. bie 15. Mai. Der jenfationellite Buhnenaft ber Begenwart :

Original-Akt. Tanz der 1000 Schleier. Blicke ins Jenseits. Ausserdem

das grossartige Mai-Programm. 6 Attraktionen 6.

Breife ber Blane:

Projs. Loge Mt. 8. -, Fremben Loge Mt. 6. -, Balton Mt. 4. -, und 2. -. Ordesterfeffel 4 Mt. 1. Barquett 3 DRt., 2. Barq. 2 DRf. Barterre 1 DRf. Bromenoir Mt. 2 .-

Raffenoffgung 11-1 Uhr n. ab 7 Uhr abends. Onbe 101/4 Hhr. Anfang 8 11br.

Serie

Von Dienstag, den 8. Mai, bis Samstag, den 12. Mai einschl.

Besonders billige Ausnahmetage

so lange Vorrat! Waschstoffe

So lange Vorrat!



Große Posten Waschstoffe für Blusen und Kleider, bestehend aus modernen gemusterten Batisten, Mulle, Musseline und Zephirs.

Weisse Waschstoffe,

9. Mai 1906.

durchbrochen und gestreiste Dessins,

Mtr. 55 Pf.

Mtr. 65 Pf.

Mir. 65 Pf.

Ein gr. Post. weissgestr. Waschstoffe 29 Pf.

Musseline und Zephirs,

Ein gr. Posten Musseline Imit. Mtr. 33 Pf.
Ein gr. Posten Musseline Imit, Mtr. 48 Pf.
Ein gr. Posten Musseline Imit. Mtr. 58 Pf.

Ein grosser Posten Zephirs

39 P

Grosse Posten Spitzen und Spitzen-Stoffe.

Ein Posten Valencienne-Spitzen und Einsätze Serie I II III IV Ein Posten Valencienne- und Tüll-Stoffe Serie I II

Ein grosser Posten Damen- und Kinder-Konfektion zu hervorragend billigen ermässigten Preisen.

Warenhaus Julius Bormass.

Ferren = Ungüge

Knaben-Garderobe,
Damen-Kostüme, Kostümröcke, Blusen,
nur Noubeitsn

Möbel, Betten,
Polsterwaren
in grozser Auswahl auf bequeme
Tehlzahlt ung
empfiehlt
bei geringer Annahlung und selbst zu bestimmender wöchentlicher, 14tigiger oder monatlicher Abzahlung.

Wiesbaden,
Friedrichstr. 33.

Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Auf Tapeten 35° Rabatt, auf alle anderen Artikel

Tapeten, Linoleum, Wachstuch, Kirchgasse 4, Ecke Luisenstrasse.

Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Bom kommenden Freitag ab gelangt unser

Bock-79 Ale

in Fässern und Flaschen zum Ausstoß. Wiesbaden, den 9. Mai 1906.

Die Direktion.

ist von anerkannt vorzüglicher Qualität und von

hervorragender Bindokraft. Dies a. b. gabs
Als Bettreter bes Berfaufs-Bereins für Grau- und Weiftfalt, Dies a. b. gabs
(Berfaufsftelle von 29 Raltwerten bes Labugebiete) offeriere ich zu Wertpreifen in is und

In. hydr. Gran-Stückkalk für Mauerzwede,
In. fist. gemahl. Zomentkalk (in Söden) für Mauer- u. Berpungwede,
In. Weiss-Stückkalk (Marmorkalk) für Tünderzwede,
Sadfalt auch in fleineren Onalitäten ab hiefigem Leger frei Bauftelle geliefert.

Wiesb, Marmor und Baumaterialien-Industrie M. J. Retz (Aug. Oesterling Nachf.),

Baget II. Rontor : Biesbaten, Rarific, 39.

885

- 214. Boniglich Brenfifche Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 1. Siehungstag. 7. Mat 1900. Bormittag.

(500) 80
70 116 70 (3000) 772 (500) 95 800 71019 79 132 36 (500) 223 85
554 402 538 58 653 724 65 890 903 72111 306 491 551 72 813 66 92
94 912 96 73022 669 776 851 74067 126 287 405 75063 148 500
903 (3000) 18 38 76246 77 86 409 56 516 674 984 77220 840 52 939
78152 220 416 (500) 523 682 980 79124 327 47 445 96 616 22 95 734

78152 220 416 (500) 523 682 980 79124 327 47 445 96 615 23 95 734
88 936
88 239 305 58 63 92 474 600 (500) 71 800 52 914 (1000) 81153 283
303 83 505 41 47 634 743 882 924 82055 204 421 533 84 (3000) 664
714 26 44 83083 186 445 80 506 998 84162 67 250 85 (1000) 416 527
76 640 742 823 73 85 215 (500) 97 99 (500) 206 (1000) 690 (3000) 72
819 86 207 (500) 62 459 65 578 602 23 48 75 83 962 87 025 222 82 300
701 90 89 220 66 358 718 68 813
90096 632 725 85 906 91185 201 556 85 868 92133 223 372
744 877 91570 108 323 46 437 89 566 787 885 94 946 76 96 94022
67 (500) 62 110 203 304 694 848 (1000) 960 86 95 505 259 584 780
93 979 98001 190 (3000) 237 (500) 448 96 835 625 44 736 872
931 99 207 99 300 457 832 68 (1000) 960 86 95 505 259 584 780
10 0024 651 758 101010 22 101 214 24 42 382 676 884 10 2013 119
27 62 97 250 64 91 95 430 42 512 008 407 700 (500) 103011 91 482 519
(1000) 209 38 67 84 88 89 (1000) 327 443 684 850 237 (1080) 117 325 88
633 913 27 84 106431 56 (500) 610 785 (1000) 107051 (500) 184
1000) 209 38 67 84 88 89 (1000) 327 443 684 850 237 (1080) 17 347 51
(1000) 484 714 20 29 54 (1000) 82 822 35 68 112115 625 623 113004
(3000) 228 85 (500) 305 422 579 622 75 114077 203 46 87 44 16 963 63
77 84 883 989 115 103 216 422 (500) 644 55 (1000) 880 (1000) 172 347 51
(1000) 484 714 20 29 54 (1000) 82 822 35 68 112115 625 623 113004
(3000) 228 85 (500) 305 422 579 622 75 114077 203 46 87 44 16 96 57
78 48 83 989 115 103 216 422 (500) 644 55 (1000) 880 (1000) 172 347 51
(1000) 484 714 20 29 54 (1000) 82 822 35 68 112115 625 623 113004
(3000) 228 85 (500) 305 422 579 622 75 114077 203 46 87 44 16 96 65
77 84 883 989 115 103 216 422 (500) 644 55 (1000) 880 (1000) 172 347 51
(1000) 484 714 20 29 54 (1000) 82 822 35 68 112115 625 623 113004
(3000) 228 85 (500) 305 422 579 622 75 114077 203 46 87 441 649 65
77 84 883 989 115 103 216 422 (500) 644 55 (1000) 890 (1000) 116093
281 438 74 503 72 610 16 798 858 117053 85 424 87 571 805 932
118141 66 (500) 224 87 48 90 (1000) 221 81 67 73 88 (500) 121384
470 758 967 152 038 6

214. Boniglich Prenfifche glaffentotterte.

5. Rtaffe. 1. Biehungstag. 7. Dai 1906. Radmittag.

5. Rlasse. 1. Biehungstag. 7. Mai 1906. Rachmitag.

Thir die Gewinne über 240 Mt. sind in Rammern beigesügt.

(Opne Gewähr. A. St.-A. f. B.)

(Rachdrid derhoten.)

1 (1000) 99 138 274 675 708 851 1027 (3000) 185 (3000) 47 (500)

469 511 18 22 (3000) 24 40 (500) 615 746 880 909 2124 68 (1000) 246

880 3175 208 61 95 540 676 719 932 4167 326 413 82 579 676 784 809

994 5112 54 655 724 (3000) 922 56 83 (3000) 6002 86 192 259

(1000) 454 559 628 738 910 (500) 63 64 7389 435 542 724 (1000) 819

(3000) 8089 328 417 53 568 757 886 (500) 990 (1000) 9166 303 (500)

463 741 (500) 914 94

10066 104 232 45 (3000) 412 78 (3000) 559 640 769 96 830

1107 330 88 461 77 526 728 83 825 91 12062 162 (500) 254 81 330

43 744 860 87 923 13065 410 11 44 54 646 709 993 14044 163 68

43 744 860 87 923 13065 410 11 44 54 646 709 993 14044 163 68

43 744 860 87 923 13065 410 11 44 54 646 709 993 14044 163 68

43 744 860 87 923 13065 410 11 44 54 646 709 993 14044 163 68

43 744 860 87 923 13065 410 11 44 54 646 709 993 14044 163 68

43 745 860 87 923 13065 410 11 44 54 646 709 993 14044 163 68

43 745 860 87 923 13065 410 11 44 54 646 709 993 14044 163 68

43 745 860 87 923 13065 410 11 44 54 646 709 993 14 647 163 68

557 924 (1000) 163 671 (1000) 42 56 63 674 709 966 76 17097 69 250

619 68 (3000) 965 671 (1000) 853 (1000) 938 (3000) 18162 375 479

20673 365 473 546 501 34 838 21015 95 180 207 325 470 613 868 71

22177 459 656 606 57 1776 (1000) 925 23071 240 319 442 (1000) 829 963

24129 246 (3000) 47 74 517 66 69 744 25049 102 258 308 440 72 534

42 206 777 830 50 24605 40 116 (3000) 327 2307 50 730 27027 (1000) 56

63 180 234 315 556 68 737 807 807 80 808 2800 459 881 29124

206 22 28 456 622 782 972

24061 247 83 578 33 603 867 82044 88 125 (3000) 67 (3000) 204

87 504 80 630 851 85 330 6 647 49 784 34041 106 73 420 48 62 62 62 84 650 650 780 87 82044 88 125 (3000) 67 89118

303 47 477 716 65 (3000) 814 886

40 630 100 246 607 (500) 181 886

40 630 100 246 607 (500) 181 886

40 630 100 246 607 (500) 184 886

40 630 100 246 607 (50

500 620 714 815 62163 (1.000) 511 70 634 (500) 800 941 610 77 101 30 847 500 620 714 815 62163 (1.000) 304 29 453 541 643 83 847 841 805 8134 73 288 300 439 567 64177 (500) 95 225 412 64 568 615 30 (500) 98 769 825 (500) 84 65058 272 600 768 838 973 66021 76 170 213 344 (500) 545 700 (500) 34 (500) 843 67055 357 402 (1000) 54 681 724 76 (500) 82 68084 227 336 617 33 719 893 943 69752 833 44 90

Wasche mit Henkels Vleich Goda überall zu haben.

Friedrichstrasse 47,

im Laben, nabe ber Comalbacherftrage.

Großer Berfanf guter emaillierter Sane u. Rüchengerate in großer Musmahl, allen Großen unb Farben, gu enorm billigen Breifen.

Der Berfauf dauert nur 7 Tage, bon Dienstag, ben 8. Mai bis Montag, ben 14 Mai, abende.

Berfaume niemand biefe gunftige Gelegenheit. 1515 Fran Hermann Butroni aus Benlar.

Rorpulenz, Fettleibigteit und die bamit verbundenen Ungurräglichfeiten und Lebenegefabr ver-bindert und befeitigt obne Bernfoftorung und ichabliche Felgen mein feit Jahren bem abrter Behr, und Gutfettungeter "Finens". Breis 1 Mart, Mileinverkauf: Aneipp. Sans, 59 Rheim ftrafte 59.

Beerdigungsinstitut geinrich Becfer. Saalgaffe 24/26. Telejon 2861.

Freiburger Geldlose

a 3.30 Mart noch gu haben bei J. Statesen, girdnaffe 51.

Benhegel,

Donheimeritrafte 47. - Ede Dreiweibenftrage. Reelle billigfte Bezugequelle

Rolonialwaren, Tabat und Zigarren. Mls Spezialität empfehle:

Rat. gebr. Raffee, per Bib. von 1 DE. an. Thee, per Bio. 1.60, 2 -, 3 - Mf. und höher. Stafao, gar. rein, per Bid. 1.20, 1.60, 2 - u. 2.40 Mf. ff. Edotolade, per Bid. pon 80 Big. an.

Großer Beifenabschlag! Ia. befte weiße gernfeife, 5 Ptd. 1.20 III. Ia. weiße fernleife, 5 Dfd. 1.15 M la. befte hellgeibe gernfeife, 5 Dfd. 1.15 M. Gelbe gernfeife, 10 Pfd. 1.95 311 Belle Gluterin-Schmierfeife, 5 Pfd. 75 Mg. Telef. 125. J. Schaab, Grabenit. 3.

Hotel=Restaurant Mehler,

Mühlgaffe Dr. 7. Empfehle Mittagstifch à 1.20 Mark im Abonnement 1 Mart.

Außerdem reichhaltige Erühftudes u. Abendharie. Germania Bier, Münchener Lowenbran.

Befiger: Michael Henz.

Wahrend ber Spargel-Saijon jeden Tag frifche

Stangen Spargel. Monzort.

"Deutscher Hof",

Goldgasse 2.

Großes Instrumental-Konzert

Saddeutschen Musik- und Gesangsquartetts Hoffer-Gintritt frei. Großec, ichattiger Garten

Sonnenberg-Wiesbaden.

Restaurant "Wilhelmshöhe".

Gigene Ronditorei. Reine Beine Feinfte Ruche.



1904er 1/2 Schoppen 25 Pf. 1905er 1/2 Schoppen 20 Pf. Aug. Höhler.

HMIS



1 att

Erfceint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1998

Drud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Bicebaben. - Gefchafteftelle: Manridiusftrage &

Mr. 107.

Mittivech, ben 9. Mai 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Theil

Die biesjährigen öffentlichen Impfungen finben im Ratbaufe, Bimmer Str. 16, pachmittags um 5 Uhr an folgenber, Za. ein ftatt: 29., 30., 31. Mai, 1., 2., 11., 12., 13., 15., 16. Juni, 3. bie 8. und 1. bis 22. Geptember fowie 3. und 4. Oftober. Gur Impflinge aus infigierten Saufern find bie Termine auf ben

5. und 6. Oftober angesett. Die Termine für die Bieberimpfung werden ben betreffenben Rinbern in ihren Schulen befannt gegeben.

Der Gingang jum Impflotal erfolgt burch bas Bortal ge-genaber bem hotel "Bum grunen Balo".

Gine Boche nach der Impfung find die geimpften Kinder jur Brufung des Erfolges im Impftermine vorzustellen. Rach-ichan findet ebeufalls nachmittags 5 Uhr ftatt. Die Angehörigen dürfen fich erft nach Empfangnahme des Impficienes aus bem Impflokal entfernen.

Die Angehörigen ber Impflinge Witern, Bflegeeltern und Bormunder merben erfucht, ihre Rinber begw. Pflegebefohlenen bantilich nachmittage um 5 Uhr gur Impfung und Rachichau ju bringen, andernfalls muffen bie Rinber, bei Bermeibung ber in Reichbimpfgefen angebrobten Strafen, auf eigene Roften geimbit merben.

Impfpflichtig find alle im Jahre 1905 und fruber gebore-nen Rinber, soweit fie nicht mit Erfolg geimpft worden find ober nach argtlichem Beugnis bie naturlichen Blattern überftabben baben, ferner biejenigen Rinber, welche in früheren Sabren wegen Rrantheit gurudgeftellt ober ber Impfung bor-

ichrisswiderig entzogen worden find.
Gleichzeitig moche ich barauf aufmerkam, daß Abimpfungen von Arm zu Erm nicht statisinden und daß der zur Berwendung gelangende Impsitoff aus dem staatlichen Impsinstitut
zu Cassel bezogen wird.

Berbaltungevorfchriften für bie Angeborigen ber Erftimpflinge. § 1. Ans einem Saufe, in welchem anftedenbe Rrantveiten, wie Scharlach, Mafern, Diphtherie, Croup, Reuchbuften, Bledteblus, rofenartige Entgundung ober die natürlichen Boden berriden, durfen die Impflinge jum allgemeinen Termine nicht gebracht werben, auch haben fich Erwachsene, Die in folden Davern wohnen, vom Impftermine ferngubalten.

\$2. Die Eftern bes Impflinge ober beren Bertreter baben bem Impfargte por ber Aussubrung ber Impjung uber rubere ober noch besiebenbe Rrantheiten bes Rinbes Mitteilung

\$ 3. Die Kinder muffen jum Impftermine mit reingema-ihenem Rorper und mit reinen Kleibern gebracht werben, \$ 4. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhaltung bes Impflings bie wichtigfte Bflicht.

55. Man berfaume eine tagliche forgfältige Baidung

56. Die Rahrung bes Kindes bleibe unverandert, 7. Bei gunftigem Wetter barf bas Kind ins Freis ge-brecht werben. Man vermeibe im Dochsommer nur bie bei-beften Tagesstunden und bie birefte Connenhipe.

Die 3mpfftellen find mit großer Corgfalt por bem Tufreiben, Berfragen und por Beschmugung gu bewahren, fie buten nur mit frifd gereinigten Sanben berührt werben, gum Bette permenbet merben.

Bor Berührung mit Berfonen, welche an eiternben Be-Mor Bernbrung mit Versonen, weiche an einernaft finuren, Santausschlägen, ober Wundrose (Rotlaus) erfrankt find, ift ber Impfling sorgsältig zu bewahren, um die Ueber-tragung von Kranfheitskeimen in die Impftellen zu verbüten, an find die bon folden Berfonen benutten Gegenftanbe bon den Impiling fernzuhalten. Kommen unter ben Ingehörigen bes Impilings, welche mit ihm benfelben Saushalt teilen, Galle von Krantbeiten ber obigen Art bor, fo ift es zwedmäßig, ben Rat eines Argtes eingubolen.

§ 9. Rad ber erfolgreichen Impfung zeigen fich bom pierten Lage ab fleine Blaschen, welche fich in ber Regel bis tum neunten Tage unter magigem Fieber vergrößern und gu erhabenen bon einem roten Entgundungshof umgebenen Schusboden entwideln. Dieselben enthalten eine flare Flüssigkeit, welche fich am achten Tage zu trüben beginnt. Lom zehnten bis imbliten Tage beginnen bie Boden zu einem Schorfe einzutrodnen, ber nach brei bis vier Wochen von felbft abfallt.

Die erfolgreiche Impfung lagt Rarben bon ber Große ber Infieln gurud, welche minbeftens mehrere Jahre hindurch bentlich fichtbar bleiben.

310. Bei regelmäßigem Berlaufe ber Schuppoden ift ein berband überfinffig, falls aber in ber nachften Ilmgebung beraben eine ftarte, breite Rote entsteben follte, find falte, haufig nachgelnbe Umichlage mit abgefochtem Baffer angumenben; Dei jeber erheblichen nach ber Impfung entstehenben Ertrentang it ein Arzt zuzugieben; ber Impfung entstellen icher Erfrantung, welche von ber Rachschau ober innerhalb 112agen nach berfelben eintritt, in Renntnis gu fegen.

170

11. En bem im Impfiermine befannt zu gebenden Tage richeinen die Jupflinge gur Machicau. Kann ein Kind am Tage ber Rachicau wegen erheblicher Erfrankung, ober weil in bem C. Rachicau wegen erheblicher Erfrankung, ober weil bem Daufe eine anstedenbe Krantheit berricht (§ 1), nicht in Bettreter biefes spatestens am Termintage bem Impfarzt an-

\$ 12 Der Impfichein ift forefaltig aufgubewahren. Berhaltungsborfdriften für Wiederimbflinge. In. Die Scharlach, Maseinem Saufe, in welchem anstedende Kranthei-bie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten,

Gledinphus, rofenartige Entgunbungen ober bie natürlichen Boden berrichen, burfen bie Impflinge jum allgemeinen Termin nicht tommen.

§ 2. Die Rinber follen im Impftermine mit reiner Saut, reiner Bafche und in fauberen Rleibern ericheinen.

§ 3. Auch nach bem Impfen ift möglichft große Reinhal-tung bes Impflings bie wichtigfte Bflicht.

§ 4. Die Entwidelung ber Impfpufteln tritt am 3. ober 4. Tage ein und ift für gewöhnlich mit so geringen Beschwerben im Allgemeinbefinden verbunden, daß eine Bersaumis bes Schulunterrichts beshalb nicht notwendig ift. Rur wenn ausnahmsweise Fieber eintritt, foll bas Kind zu Sause bleiben. Stellen sich vorübergebend größere Rote und Anichwellungen ber Impssiellen ein, so find falte, baufig zu wechselnde Umsschlage mit abgesochtem Wasser anzuwenden. Die Linder konnen bas gewohnte Baben jortsehen. Das Turnen ift vom 3. bis 12. Tage von allen, bei benen fich Impfblattern bilben, auszusehen. Die Impfftellen find, solange fie nicht vernarbt find, forgfältig por Beichmugung, Rragen und Ston, fowie por Reibungen burch enge Aleibung und bor Drud von Augen gu buten. Insbesonbere ift ber Berfehr mit folden Bersonen, welche an eiternden Geschwuren, Santausichlagen ober Bund-rosen (Rotlauf) leiben, und die Benuhung ber von ihnen gebrauchten Wegenstande gu vermeiben.

S 5. Bei jeder erheblichen, nach der Impfung entstehenden Erfrankung ist ein Arst zususiehen, der Impfarzt ist von solchen Erfrankungen, welche vor der Nachschau oder innerhalb 14 Ta-gen nach derselben eintritt, in Kenntnis zu sehenden Tage erscheinen die Impflinge zur Nachschau. Kann ein Lind am

Tage ber Radidan wegen erheblicher Erfranfung, ober weil in bem Saufe eine anftedenbe Krantbeit berricht (§ 1), nicht in bas Impflotal fommen, fo baben bie Eltern ober beren Bertreter biejes ibateftens am Termintage bem Impfarat angu-

§ 7. Der Impficein ift forgfältig aufzubewahren. Wiesbaben, ben 24. April 1906.

Der Moligei-Prafibent. i. B.: Falde.

Birb veröffentlicht.

Der Magifirat.

Befannimachung.

Der Fluchtlinienplan gur anderweiten Geftstellung bon Strafen im Diftrift "Geisberg" (Abanderung der Strafen A-Q, AI, P, V, N-LII, B-O und P-N bes Blanes 1903/11) hat die Bustimmung der Ortspolizeis behörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergefchog, Bimmer Rr. 38a, innerhalb ber Dienftftunden gu jebermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Bejeges vom 2. Juli 1875, betr. Die Linlegung und Beranderung bon Stragen ac., mit bem Bemerten bierburch befannt gemacht, daß Ginwenbungen gegen biefen Blan innerhalb einer praftufivijchen Grift von Bochen beim Dagiftrat fchriftlich anzubringen find.

Die Grift beginnt mit bem 3. und endigt mit bem 31. Mai 1906. Wiesbaden, ben 28. April 1906.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Mittwoch, ben 9. Dai b. 36., nachmittage, foll bie Gradungning bon einer ca. 150 Ruten großen Biefe bei der Armenruhmühle öffentlich meifibietend verfteigert werben. Bujammenfunft, nachmittage 4 Uhr, vor ber nenen Brauerei an ber Maingerlandftrage.

Bicebaden, ben 7. Dai 1906.

Der Magiftrat.

Die Branbbireftior.

Freiwillige Fenerwehr (3. Bug). Die Mannichaften der Beiter., Feuerhahnen., Sandipriben., Caugipriben. und Retter-Abteilung bes 3. Buges werden auf Montag, den 14. Mai, abends 71/2 Uhr, ju einer Hebung im Sofe ber Fenerwehrstation, Rengaffe 6, eingelaben. Unter Bezugnahme auf Die Statuten wird

punttliches Ericheinen erwartet. 1495 Biesbaben, ben 3. Dai 1906.

Freiwillige Fenerwehr. Die ordentliche GeneralsBerjammlung (§ 21 ber Statuten) ber freiwilligen Generwehr findet Dienstag, ben 15. Dai 1906, abende 81/, Uhr, im Gartenjaale bes "Friedriche. hojes", Friedrichftr. 35, fratt, und werden hier-

Diefelben wollen fich in Uniform puntelich einfinden. Zagedordnung: 1. Bericht über den Ctand und Tätigfeit ber Biesbadener Fenerwehr 1905/06. 2. Bericht fiber Tatigfeit bes Rommandos, bes Ausichuffes und ber Bilbrerichaft. 3. Bericht über Stand ber Raffe ber freiwilligen Feuerwehr.

Gine gabireiche und punttliche Beteiligung erwartet Wiesbaben, den 1. Mai 1906

Die Brandbirefiion.

Fremden - Verzeichniss

Kuranstalt Dr Abend. Parkstrasse 30. Bauer Kammergerichtsrat a D

flotel Adler Badhaus zur Krone Langgaese 42 und 44 Haacke Rent Plauen Ludwig Kirchherg

Berlin

Acgir, Thelemanustrasse O. Philippi Frau Kriegsgerichta-rat Hannover

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrusse 6 von Reitzenstein Freiherr An-

nerburg Homeyer Rent Danzig Bornheim Frl Rent Düsseldorf

Belgischer Hof Spiegelgasse 3. Bossi Fr Kiel Dannenbaum Fr Lippstadt Werthauer Fr Rent Bielefeld Hirschstein Frl Rent Warschau Bodin Amtswachtmeister Tem-

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Lamping Dr m Fr Holland Fromann 2 Frl Eupen Guckenheimer Kfm Nürnberg

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Weber eRndant m Fr Rheinsberg

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Aron Fr Dresden Cohn Fr Rent Berlin Wittmer Rent Darmstadt Ollig Fr Rent Dilsseldorf Garnich Rent m Fr Düsseldorf Keim Fr St Johann-Saar-

britchen Westergaard Fri Kopenhagen Stald Fri Kopenhagen

Zwei Böcke. Hännergasse 12. Scherer Kfm Iserlohn Liebau Gürtnereibes m Fr Spandau Sackermann Kfm Remscheid

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Jacob Kfm m Fr Hönningen Schroeder Rent m Fr Spandau

Oahlheim, Taunusetrasse 15. Ludwig Baumeister Godesberg

Ofeteumuhle (Kuranstalt) Everts-Pierson Fr Amsterdam Löwenstein Kfm Berlin

Einhorn Marktstrasse 32 Ostermann Praktikant Essen Charpentier Kim Köln Baumann Kfm Soran Breuer Frl Berlin Ziech Kfm Düsseldorf Noe Kfm Stuttgart Mannheim Kfm Köln

Eisenbahn-Hotet Rheinstrasse 17. Monts Regierungsbaumeister Thorn Monts 2 Frl Thorn Pohl Kfm Bad Oeynhausen Bender Ing Berlin Kern Kfm Köln Cranz Kfm Berlin

Englischer Hot Kranzplatz. 11. von Kobierzycka Fr Gutsbes Bogmnitow von Rudoricka Fr Kalisch Palacios Buenos-Aires

Erupring Mauritiusplats 1 Hausen Kopenhagen Thosen Kopenhagen

-Europhischer Unt, Langgasse 32-34, Ascher Kfm Berlin Gabbe Kfm Berlin Jeska Regierungsrat Duisburg Bolzeno Kim Würzburg

vom 8. Mai 1906 (aus amtlicher Quelle). Bonnemann Rent Benrath

Lierfeld Kfm m Fr Dortmund Sau. Friedrichshöhe, Schöne Aussicht 30.

Bortz Kfm m Fr Königsberg Friedrichshof, Wriedrichstrasse 35. von Zündt Oberstleut m Fr München

Lohnert Fri Forst Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Name Dr med Britsel Howard Rent London Whealley Fr Rent London Whealley Fr Rent London

Hotel Villa Germ ania Sonnenbergerstrasse 25, Trowbridge-Allen m Fam

Jarnington Grover Wald, Marktstrasse.

Levy Kfm Berlin Loldner Kfm Wien Peschlow Kfm Baden-Baden Guertner Kfm Mannheim Ossendorf Kfm Berlin Hengel Kfm Heidelberg Sauter Kfm Stuttgart Hinterleitner Kfm Köln Rochelsohn Kfm Berlin Marcus Kim Berlin Sponsel Kim Hanau Hohlweg Kfm Gladbach Teutsch Kfm Mülheim-Ruhr Kunze Kim Dresden Riese Kfm Oesslite Memelsdorf Kfm Berlin Schneider Kfm Haida Roosen Kfm Selb Dehler Kfm Berlin Pett Kfm Wien Gunz Kfm Dresden Schaeffer Kfm Bielefeld Robn Kim Robnedorf Gau Kfm Berlin Westheimer Kfm Hamburg Hoffmarn Kfm Bulay Seligmann Kfm Frankfurt

Hahn. Spiegelgasse 15. Todtenhausen Iserlohn Frohner Rent m Fr Braunschweig Mehner m Fr Chemnitz

Happal, Schillerplatz 4. Neulert Kfm m Fr Schöneberg Weiss Kfm Würzburg Kneib Kfm Dresden Kipp Kfm Hamburg

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Marchand Rent m Fr Brüssel Bernhard Fr Berlin Boas Kfm Berlin Wusten van Hotsch Fr m Bed Haarlem

Fontein Fri Haariem von Leyenhufood Freiherr m , Fr Stockholm Trolle-Lowen Freifrau Haringe Salomons m Fr Amsterdam Kaier Fr Rechtsanwalt m Kind u Kinderfräulein Petersburg Lochinsky Fri Alexandrowska Salomons Dr chem Amsterdam

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. Heinemann Frl Rent Zoppot Kraemer Prof Dr Berlin von Gompertz Gutbes Budapest Oppenheim Dr Berlin

Botel Imperial. Sonnenbergerstrasse 16 Gottlieb m Fr Brüssel

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42 Weibull Leut Land Sjostrand Frl Lehrerin Halm-

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Se. Durchlaucht Prinz u Prinzessin von Croy m Bed Düsmeldorf

Se. Durchlaucht Prinz Croy Düsseldorf Cadwallader Evons m Fam u Automobilführer Phitsburg

Kölnischer Hot, Eleine Burgstrasse. Reinhard Fr Sanitätsrat Düsseldorf Schliwa Frl Görlitz Hune Fr Görlitz Stampe Fr Ullersdorf

Goldenes Kreu-Spiegelgasse 10. Schrumpf Gotha

Kronprinz, Taumusatr. 46. Simon Kim Berlin Cohn Fr Augsburg Adler Fr Berlin

Kurkaus Lindenhof. Walkmühlstrasse 43. Knopf Fr Karlsruhe Kaufmann Swinemunde Kämmerer Fabrikbes, Dessau

Mehler, Mühlgasse 3. Gundlach Bingen Neumann Oberleut Metz Guellhorst Leut Weingarten

Hotel Meier, Rikuth Kim Barmen v Bose General in Fam Naumburg Schmidt Kfm Ulm

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8. Kalnein Grafin Schloss Dom-

nau von Kalnein Graf Schloss Domnau Lavalley Ing Paris Micard Fr Neusa Flemming Neuss Eulert Dr m Schwester Neuss Huysser Amsterdam von Düring Leut Südwest-Heilbuth Kfm m Fr Kopen-

hagen Michelsen Fr Kopenhagen Ritter von Vacano Kfm Suma-

Meyer-Etscheid Dir. Düsseldorf Homberger Direktor Schaffhausen

Burkhardt Dir. Berlin Jacobi Kommerzienrat Dils eldorf van Gendt Dir Magdeburg Ball Kfm Berlin

Hanemann Direktor Düsseldorf Reusch Direktor Sterkrade von Vacano Darmatadt Brüggemann Direktor Wanne Fisenberg Kfm Berlin Ostermann Schauspieler Stutt-

Sorge Fabrikdirektor Magdeburg

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Weyersberg Fri Genf

Hotel Nassau u. Hotel Cocilie, Kniser Friedrich-Platz 3. Masson and Fri. Paris

Meyncken m Fr Rotterdam von Levetzow Leutnant m Fr Pasewalk Boersken Fri Hang

Rothschild Frankfurt Hafström Leibargt des Königs von Schweden Stockholm di-Spaur Grafin m Bed Wien Fritz Wien

Unger Fri Budapest Revai Budapest Lefeber Rent Hamburg von Menschikoff Fr General Russland Luedus Dr med Werne

Königsberger Rent Aachen

National Taunusstrasse 21. Bernharth Kfm Berlin Kleeschulte Kim m Fr M.-Gladbach

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Söllner Zutphen Marin Notar Brummen

Palast-Hotel, Languages 3h. Smith Rent in Fr Hernösand

Hoteldu Pareu Bristol, Wilhelmstrasse 28-30. von Vahl Fr Rent m Tocht Stralsund

Pariser Hot, Spiegelgasse 2 Leibold Frl Schwester Eastbourne Rogall Fr Magdeburg

Petersburg. Museumstrasse 3. Jacobson 2 Frl Berlin Kaschkine Fr Rent Berlin Hospach Krankenschwester

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5 Frorath Düsseldorf Julge Fr Berlin Streit Kfm Niederlahnstein

9. Mini 1900.

Zur neuen Post, Rahnhofstrasse 11. Bengs Frl Rackwitz Hardtmann Fri Rackwitz

Promenade Hotel, Wilhelmstrasse 24 Loenssin Kfm Malmi Mäcker Berlin

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Litterscheid Eisenbahn-Rech-

nungsrevisor Frankfurt Walloth Eisenbahn-Rechnungsrevisor Frankfurt Inket Kim Düsseldorf Menrath Kim Benrath

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrusse 4, 5, 6, 7. Storms Rent Brüssel Salusbury Fr m Tocht Teritet Smith Rent m Tocht Cabir Eiton Oberst Brüssel

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Witzky Kim m Fr Düren Thomas Kfm Dillenburg Schönfelder Kim m Fr Leipzig Knapp Dauborn Weber Kfm Kaiserslautern v d Roemer Dr med m Fr Hang

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Frische Kfm Vohwinkel ilaenel Generaldirektor m Fr Haspe Schoelling Fel Haspe Hans Lout Bromberg Veverier Charlottenburg Peuserot Kreuznach v d Lewenstein Fr Kreuzmach Barneveer Maarschold Geschwister Hang

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 34. Denglen Fabrikant Berlin

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Valker Fr Hamburg Fresin Gutsbes m Begl. Kro-Filde Brauereibes Oesterreich

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Ostergaard Brüssel Meyer Fr Berlin Speek Fabrikbes m Fr Berlin Schwabe Forstmeister Schöningen

Liencke Hildeshelm Bradt Dr med Berlin Hanau Sao Paulo Stautke Fr Berlin Siemens Fr Charlottenburg Eppelbaum Warschau Caspari Fr Berlin

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Trolle-Liwen Freifrau Schwaden

von Zeuner Fr u Fri Mecklenbutg Hochschild Fr Baron m Bed.

Schweden Fahlrantz Prl Schweden von Leyenhufvud Freiherr m Fr. Stockholm Goldschmidt Frankfurt Sternhagen m Fam Gothenburg

Ochmann Fr Stockholm du Mont Fabrikant Königswin-Neuhliuser Mannheim Fröberg Notar Stockholm

Hot. Sachsischer Hof, Hochtstätte 1, 3, 5. Bender Kfm Kirberg Wohlfarth Fri Diekirch Klein Fri Köln Hirssinger Frl Strassburg Winter m Fr Würzburg

Bavoy · Hotel, Bärenstrasse 13. Carbatschnic Kfm Russland

Königl. Senloss, Lehmann Berlin

Sanatorium Dr. Schatz, Parkstrasse. Websky Oberatieut Schneide--mühl

Schützenhof. Schützenhofstrasse 4. Quaas Fr Berlin

Spiegel, Kransplatz 18. Schämann Kfm Königsberg Schömann Fr Königsberg Hartmann Fri Berlin Kersten Fr Rent Berlin Spiekermann 2 Frl Grandenz Jorns Kfm Hannover

Tannhauser. Banulofstrasce Kretschmer Offizier Hagenau

Tuwiener Kfm Berlin Cahn Kim Mannbeim Windmüller Kfm Legenich Roemer Kfm Metz Haupt Kfm Mülhausen Lusshelmer Kfm Mannheim Wichern Fabrikant m Fr Ham-

burg Schneider Kfm Wickrath Lingesleben Baunnternehmer Halle Treis Kfm Koblenz

> Tannus-Hotel. Rheinstrasse 10.

Baslien Kfm Frankfurt Zangemeister Rittergutabes Rehungen Riegl Rent Kiel Runge Kfm Hannover Kröger Architekt Berlin Janisch Kfm Köln Meier Fr Rent m Tocht Berlin Biermann Gutsbes m Fam Gross-Lüseweiritz

Stolpe Kim Leipzig Solmersitz Fabrikant Berlin Kühl Geh. Rat m Fr Dresden Langmaak Kfm Breslan Seippel Kim m Fr Bochum Köster Rent Rostock Weinert Fr Rent Leipzig Bischoff Rent Aachen Gebhardt Obering Augsburg Knesemacher Generaldirektor Orenns Kim m Fr Gengenbach

Union. Neugasse 7. Eichler Kim Keburg Meister Kfm Eisenach Molzeberger Kfm Frankfurt Berkenhoff Fabrikant Asslarer Hutte

Lindtner Dr med Kassel

Viktoria-Hotel und Feller Redakteur Karlabad Kraushaar m Fr Neumühl Zoeppfel Direktor Riga de Bruyn Ubbergen de Bruyn Fr Holland van Roggen Fr Holland Liman Chefredakteur Dr Ber-

von Goetz Stud. Petersburg Stren Bjerre m Er Gothenburg Gudewill Fr Korv.-Kapitün Einbeck

Jensen Kopenhagen Schmasen Bankier m Fr Roermond

Hess Hof-Kammerrat Dr fljur m Fam Dessau Stursberg Kopenhagen Müllensiefen m Fr Crengeldanz Kampf Lauban

Weins, Bahnhofstrasse 7 Breitmann Köln Freise m Fr Dortmund Frühe Gutspächter Idstein Kuhne Rent. Charlottenburg Doehler Rent Krimmitschau

Westfülischer Hot. Schützenhofstrasse 3.

Goobe Fr Justizrat Dr m Tocht Essen Speh Rent Moers Tegeler Fahrikant Plauen Köhlwetter Fr Geh Rat Köln Franzen Architekt m Fr Wit-Radtke Kfm m Fr Danzig

Wilhelma. Sonnenbergerstrasss 1 Wagner Rent m Fr Weimar

Dengs Frl Rent Irland Dengs Rent Irland

Befannimadjung. 3m Saufe Rooufirage Rr. 3 find gwei Bohnungen bon je vier Bimmern, Rude, Sprifefammer, Baderaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alebald gu vermieten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Unmelbung im Saufe felbit, Gingang rechte, 1 Ctod, vormittags amifden 9 und 11 Hhr eingejehen werben.

Rabere Mustunft wird auch im Rothaufe, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagebienftftunden erteilt. Wiesbaden, ben 23. April 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die fortidreitenbe Bebauung ber Berghange unferer Ge-martung bat is nothwendig gemacht, auger ber feitherigen Bafferverforgung eine Dochbrudwafferleitung zu erbauen, beren Stollenmundungen auf 250 über A. B. liegen.

Sbbalb biefe Sochbrudleitung fertiggestellt und in Betrieb genommen ift, werben unter Unrechnung ber Reibungs- und fonftigen Berlufte Gebaube bis ju nachftebenben Grengen mit Baffer verforgt werben tonnen:

ein- und sweiftodige Gebanbe bis zu einer Erbgeschobsus-bobenlage auf höchttens 215 über A. B. (einschl.), breiftodige Gebanbe bis zu einer Erbgeschobsusbobenlage auf höchstens 200 über A. B. (einschl.), vierftodige Bebaube bis an einer Erbgeichogbobenlage auf

bochftens 208 über M. B. (einfchl.). Bis jur Gertigstellung ber Sochbrudleitung wird jedoch noch einige Beit bergeben, und bis babin tonnen nur folde Gebaube mit Baffer verfeben werben, beren Erdgefchogfugboben:

a) bei einftodigen Gebauben bochitens 172 über M. B. b) bei gweiftodigen Gebauben hochftens 168 über M. B. bei breiftodigen Gebauben bodiftens 162 über 2. B. b) bei vierstödigen Gebauben bochftens 156 über A. B.

Bis zu welcher Sobenlage und unter welchen Bebingungen bie Bafferberforgung fpater aus ber in ber Ausführung begriffenen hochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch ftatuarifche Beftimmungen festgestellt merben,

Der einstweilige Unichlug berjenigen Gebanbe, beren Erbgeicobjubboben mehr als 156 m. über U. B. liegt, ichließt ben ipateren Unichlug biefer Gebaube an bie Sochbrudmafferleitung und bie Anwendung ber für biefe feftauftellenden befonberen Begugsbebingungen nicht aus,

Alle Baugefuche fur höher liegenbe Bebaube muffen porläufig auf Ableonung begutachtet werben, ba folche Reubauten bis gur Bertigftellung ber Socibrudleitung feine in fanalted. nifcher und fenerpolizeilicher Binficht ausreichenbe Bafferver. forgung erhalten fonnen.

Mus biefem Grunde merben auch alle auf Dispens von biefen Bebingungen lautenbe Gefuche bis auf Beiteres abichlägig be-

Biesbaben, ben 18. Februar 1905.

Der Magifirat.

Uneutgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Reantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Bergtung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs ac.).

Biesbaden, ben 12. November 1903. Etabt. Rranfenhand Bermaltuna

Städtifches Beibhane gu Biesbaden, Renganje 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas flabtifde Leibbans babier Darleben auf Bfander in Betragen bon 2 Mf. bis 2100 Mf. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pot. Zinfen giebt und dag die Tagatoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Nachmittage im Leibhaus Die Leibhand Deputation. 1 anwejend jind.

Belanutmadung.

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichteites unentgeltlich gur Berfügung gestellt und gu diefem Bwed in Binter auf ftabtijde Roften nach Bedarf geheigt; Die gart. nerifche und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird fladtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cant ber Antragiteller. Die Benuhung ber Rapelle gu Eraner feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftanbigen Friedhofe. auffeber angumelden, welder alebann bafür forgt, bag biefe gur beftimmten Beit für ben Traueraft frei ift. Biesbaden, den 1. Oftober 1904.

Die Friedhois Deputation.

Bekanntmachung. Ans unferem Armen-Arbeitshans, Daingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, gefchnitten und fein gefpalten, per Centner Dt. 2.60. Gemifchtes Ungunbeholg. gefchnitten und gejpalten, per Centner Mt. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bermittags gwifden 9-1 und Radymittags gwifden 3-6 Iller entgegen genommen.

Wicebaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Nichtamflicher Theil

Broge Verfteigerung von Teppiden und Innen-Dekoration, Tapeten 20.

Begen vollftanbiger Weichafts-Anigabe litt Firma W. Eichhorn am Dienitag, ben 8. Mai er. und bie folgenben Tage, jeweils morgens 9 1/2 und nachmittage 8 Hhr beginnend, im Gefdjäjtelofale

Nr. 48 Langgaffe Nr. 48 Die porbandenen Reftbeftanbe an Waren, als:

ca. 60 Teppiche aller Art in nur beften Qualitäten, Wellvorlagen, Woll-, Cocos- u. China Läufer, Bortieren, Bitragen, Rom leang, Stores und Salbftores, Gobeline, Relime, Tijdy, Divan, Bagen. und Reifebeden, Blifde, Molton Futterftoffe und Cretone, Waches u. Lebertiicher, Gilgpappe und Teppichfilge, Solg- n. Deffing-Bortieren - Garnituren, 2Boll: und Cocosband, Berdichtungsftränge und bergt. m., fowie Sapeten und Borden für girfa 400 Zimmer

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung verfteigern. 1454 Befichtigung au be : Berfteigerungstagen.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagater, Schwalbacherftrage 7.

Persteigerung.

Mittwoch, den 9. Mai er., nachmittage 2 Ilb: anfangend, berfreigere ich im Auftrage bes Berrn M. Felibach dahier, Rifolaneftrafie 5, Geitenbau, wegen Aufgabe bes Saushalts, folgende Mobilien öffentlich freiwillig bertieth gegen gleich bare Bahlung als : 2 fomplette Betten, 1 2tur. und 1 Itur. Riciberichenn.

1 Soja, 1 Seffel, Rommode, 1 Regulator, Spiegel, Bilber, Stühle, Schreibpult, Frauentleider, Beitzelle Borgellan, Glafer, Roch. und Ruchengeschier, 1 guden idrant, 1 Tijd, 1 Anrichte, fowie noch viele anbeit Wegenstände. Befichtigung 2 Stunden por ber Aufrion

Adam Bender,

Auftionator u. Zagator. Beichaftstotal: Bleichftrafte 2. 1847 Telefon 1847.

Brennholz Berfanf.

Die Ratural-Berpflegungsftation dabier verfauft pon beute ab

Buchenhols, 4-fcmittig, Raummeter 13.00 Mt.

Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 DR. Das holz wird frei ins haus abgeliefert und ift wan befter Qualität.

Befrellungen werden bon bem Sausvater Stur Evgl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommt Bemerft wird, daß durch die Abnahme von Dols bit Erreichung des humanitaren Rwedes ber Anftalt geißertett wird.

Wohnungs= Anseiger.

Miethgeluche

betl. Leute fuchen 1 Front-St ipipe mit Ruche ober Dif. m. Preisang. u. R. 30 ernb Bismardring.

RI. Wirtichaft ber gu bachten gefucht p. fautions. bigen Beuten. Dff. u. B. C. 130 an b'e

Vermiefhungen

tred. b. Bt.

Briebrich-Ring 61, Reuben, berrichaftliche Bohnung son 9-10 Bimmern, mit allem femfort ber Rengeit ausgeflattet, 1. n. 2 Gtage, per : Januar ob, pater in bermieten. Rab. baielbft eber Rubesbeimerftraße 11, Bau-

7 Zimmer.

Qanbbaus in Bierftabt, beft, aus 7 Zimmern nebit Bubeb., Get u. Baffer, ich. Gemülegarten, mi gleich ob. L. Juli. getrelt ob gang ju vermieten. Dafelbft eine ichter Balfonwohn, beft. aus 2 3im, Rube nebft Bubeh, auf gl. pr berm Breis 250 ER. Offerten u. D. 3. 962 an bie

Erped b. BL

Wilhelmstage 15,

Webnung, 7 Bimmer, Bab u. reicht. Bubeb. 2 Tr. boch, ju Rah Banburcan ba-8905

5 Zimmer

Dambachthal 12,

b. 1. 5 Simmer, Balton und it, bei G. Philippi, Damadmini 12, 1,

Cmjerfir. 28, gr. 5-8.-2200pn., Vart. u. 2. St., fof. 3. bm. nat Connembergerftr. 49. 4480 3 ubnit, 20, fc. 5-Bimmerm., 2 Et, mit Bub. auf fofort fur 750 M. ju vermieter..

Bille Rrifelbacher. 4, Wohnnng mit 5-6 Sim, und Bubeb ... (Rur Bwei-Familienhans). ib. Mar harrmann, Schützenfir. 1.

14

67

r#

4 Zimmer.

bon 4 Bim, auf 1. April gu irm, Angul v. 11—3 Uhr. Preis

Sarnherjente 4, fcp. 4. und is-Bu erfr. Bart, r.

3 Zimmer.

nabe bem Balbe griegenen finde, Reller und fonftigem b, in ber Erp. b. BL

leichftrage 15, 1. et. gt. Dreig. 2Bohnung per 1. Juli, früber in perm. 1503 at feuber ju bernt. mertr. 10, Gronifp. 2Bobn., Jemmer Ruche mit Abichluft fort ju bermieten.

unferen Menbauten an ber Dotheimerftr. Rr. Borber Daufern unde u. mit allem Rom-

at ber Reugeit ausgeftattete 3. Bimmermohnung., an Richtmitglieder an Richtmitglieder an Veretten, Die Wohnungen inden, Baber Mustunft inten, Baber Mustunft inten, Raber Mustunft intags priiden 1/2 2-816r, er abends nach 7 ihr im inten Genteller 7 April 2000 in der intende Genteller 2000 in d beale Riedricherftr. 7, Bart. 1136

Beamten-Bohnungs. Becein Biesbaben, E. G. m. b. D.

nur an ruhige Lente ju berhoft 48, & erfragen Griebrich.

Gneifen uftr. 8, fcb. gr. 3. 3m., Ebb. u. Stb. auf 1. April ju vermieten. Nab. 206., 2. St. rechts.

9. 90au 1906.

Rarifir, 39, Mito. Dachg., frbl. ober fpater gu berm. Dat. L

Rirchgaffe 7, Sth., frbl. 3-8im.permieten. Dab, bei Efbracher.

für Gewerbetreibende. Rettelbedfir. 14. id. Bohn., 3 große Zimmer mit Babeeinricht. und allem Romf., Ruche, Reller, Manf. nebft einer ich. Berffatt,

ebent. Stall, bill. fof. gu berm. u. 1. Dai gu begieben. Bu erfragen im Saufe 1. St. ints. 996

Bhifippabergfir, 49 und 51, Dobentage, icone Drei-Bimmerwohnungen mit Bab, Ballens und reichl Bubeber fofort gu verm. Rab. Bhilippsbergitt. 51, bei M. Oberheim, ober Bhilippebergfit. 53, bei C. Schapfer. 4024

R beingauerfir. 5, Gtb., faone 8-Bimmermobnung p. 1. Juli gu vermieten. Raberes bei Reiper, Hochpart.

Sedanftr. 5, Dib., 3 Bimmer, guben. Bubeh. per fof. ju bm. Rab. Sbb. Bart. 8676

Bierstadt.

Bohn., beft. aus 3 Bimmern u. per 1. Juli gu bermieten. bei G. Frechenbanfer, Bies badenerfir. Gde Moripfir. 1519

2 Zimmer.

21 blerftr. 47, 2 Bim., Ruche u. Juni gu berm. Bleumitrafic 15, gwei beigt.

23 inderftr. 23, frt,, find icone 2-Zimmer-Bohnungen gu verm. Rag, bafelbit im Laben ob. Rifolgeftr. 31, Bart. L. 58 2

Onnvachtat 10, Gth. Lachtod.
Rudie u. 2 Rammern iofort an finderl., ruh Leute zu verm. Raberes C. Philippi, Dambach-tol 12. 1. tol 12. 1.

Dogbeimerftrage 12, Settenb. 2 Bimmer u. Ruche auf fof au bermieten.

Onheimerftr. 15, Sib, 1. und 3. Stad, je 1 Wohnung von 2 Zim. n. Kuche, im Abichlus. erftere fof., 3. Stad per 1. Juni zu verm. Rab. Bart. 1434 Docheimerftr. 15, Gto.,

fof. ju verm. Rab. B. 1433 D opbeimerftr. 84, Dio, eine fra. 2-Bimmerro, m. B.fof. ob. in.

Raf. oth. 1, St. ober Schierfteinerftr. 15, Bart. (6 Bbenftr. 5, Stb., 2. Bimmer Kipping, Borberh. Hab. b.

Dranienftr. 60, ich Manfard. wohn., 2 Bim., Ruche und Reller an rub. 2. ju berm. 7870 Rab. bafeibft. 3. St.

Stiffelte. 19, Sth. (Manf.), 2 gu verm. Rab. Bob Bart. Mellright. 48, 1 Dadwohnung 9 Bim, Ruche, mit Abidit, per foi. ju verm. Rab, b. Bader 9788

1 Zimmer.

Melerfir, 24, 1 Bimmer, Ruche,

Molerstr. 30

ein eing Bimmer gu bm. Roberfit. 47, 1 gim., Ruche u.

Dietoptr. 30, 1 Bim., 1 Rudje per gleich gu verm. Rab 1. Sted. Dobheimerfir, 15, beigb. Manjarbe

vermieten. 1436 1 3im. u. Ruche, ju berm. Rab. Bbb. Part. 901

Sellmunditt. 40, e. ich. Dach. wohn., 1 Zimmer, Ruche u. Reller, ju vm. Rab. 1. i. 1444

1 Bimmer und Ruche auf gleich

gu vermieten. Sociftatte 8. 1250 Ludwigftr. 6, gr. Zimmer und Ruche im 1. St. fof. gu bm. 414 Alibert Weimer. Schone beigt. Mani. ju verm. Dioritiftr. 43, 2. 3499

(Gine 2Bohnung, 1 B. u. R., p. gleich ob. fpater ju berm. 1290 Sebanftrage 5.

Leere Zimmer etc.

Gr., leere Manf. (monat! 7 DL.) ju berm. Beftenbftrage 4. Gt. r., bei Schmidt, 1

Möblirte Zimmer.

öblierte Frontsp. m. Ruche für 20 M. ju vm. 1000 Rab. in ber Erp. b. Bl.

Benramftr. 16, 2. r., einf mibbl. Bimmer gu verm. 2 reint. reint. Arbeiter e. halten fch

Bleichftr. 35, Bb6. B. 1. moot. 3im. m. guter Rott f. woch. 12 M. gu vm. 1460 Bismardring 31, 3. L

3. Mann erb, frb. möbl, Bin 8 Mt, pro Bodje. 138 Rab. Billdperftr. 12, h. 2, l.

Blücherftr. 18, 1. linfe, mobliertes Bimmer gut

permieten. Remliche Arbeiter erb, Schlafftelle, Raberes

Dotheimerftr. 14, Gtb, 1. Dogheimerftr. 49 ift ichon mobi. Manf. an reinl. Arb. gu v Rab. bai. 2. St. 3506

© C. Log. m. v. ohne R. 3. v. 622 Göbenftr, 18, hib. 2. I. (Soethefte. 28, 1. St. mobitert.

Deins. Arbeiter erb. Roft und Logis. Humundfrage 69, Bbb., 1 St. boch. 1506

Ein herr tann biniges Logis erhalten. hermanuftr. 3, 8bb. 2, r.

Dermieten, Jabufte. 92, 3. Jahnntage 40, Oth., 1. Stod, moblierres, fanberes Bimmer

auf Bunich m. Benj. Riaren taleritrage 6, 2., bet Gop. 6026 Gin freundt, mobil. Bimmer an einen herrn fofort ju verut. Morignr, 45, Mittelb., 2 r. 1507 Remi. Arveiter erg. Roft und Logis f. 10 M. möchentlich. Moristr. 9, M., 1. I.

Saalgaffe 32 mabliertes Bimmer mit ober ofine

Beni, g. verm. reundlich moblierte Manfarbe Rab. Geerobenftr. 11, Mib, Bart.

De tobenftraße 16, Gth. r. 467 (Sin fcon mobilectes Bimmer in vermieten. 13 Scerobenftr. 25, Gtb. 2. r.

Reinliche Arveiter f. Schlaffielle erhalten 1878 Mab. Geerobenftr. 25, Gtb. 2. r.

Möbl. Zimmer 9779

Bebanftr. 5, Stb., 1. St E. Sebanplat 9, fc. mobil. Bim., event, auch Wohne u. Schlafgim. gu vm. Rab. B. 9756 Denfion fofert ober fpater gu

permieten. Schwaibacherfir. 49 Bbb, Part. 2 mooi, Jimmer m. je 2 Betten u. voller Benf, gu bm, 8992

Schwaldacherftr. 49. B.
Schwaldacherftr. 70, Bbd. Part., freundl, mobl. Zimmer für 18 Mt in verm. 1283

Shanforde an icon mobilerte Manfarbe ju berm. Bu erir, Bart r.

Schulgaffe 4, ein mobi, Bimmer fofort gu vermieten, Dinterb, Parterre. Ein orbentlid. Meanden finbet icone Schlafftelle. 1324

Rab. Walluferfir. 9. Oth. 1. mobl, Ban. ju val. Weftend-ftrage 18, Stb., 1. St, r. 5978

Gin frol. mobl. Bimmer billig ju vermieten 1254 Weffenhftr. 82, Sth. B.
Weffenhftr. 47, 2. i., einf. mobi, Manfarbe mit ober ohne Roft ju vermieten.

Dorfftr. 10, 2. r., icon mobilertes Bimmer in permieten.

Ein ich. mobil. B. m. 1 Bett, ev. 2 Betten ju vermieten. 1386 Dorfitt. 19, 1. t.

Porffir, 19, mool. Simmer und Mab. Freundl ch mobilertes Bimmer mit Morgentaffee gu verm. 2Bodenil. 4.60 Dt. Bietenring 12,

Läden.

Cin Baben für gutgebende Schnell fobleret fofort gu' verm. 584

Werkstätten etc.

Gine Werffante, ein Bim, fot.
ober fpat, ju verm, auch als
Lagerraum ju benuten. Schulgaffe 4, Seb., 1 Er. 9646

Große Stallung für 6 Bferbe, mit großer Scheune, auch ceteilt, auf gl. ob. 1. Juli er. gu vm. Ras. Balbitr. 59.

Echoner, großer Laden

mit Babengimmer billig gu berm Rah. Dortftr. 4, 1,

Verkaufe

Deue und gebrauchte Federroll. gu vertaufen. Dobbeimerftrage 85.

Ein neuer Doppellp. = Inhrwagen, 1 Geichäftemagen, 1 Weberroffe, I Celbitfahrer, leicht, fowie 2 gebrauchter feichter Geffaftemagen an perfaufen

Connenberg, Langgaffe 14. Michrere nene Federrollen,

-25 Bir. Tragfraft. eine gebrauchte, Str. Eragfraft, gu verfaufen. Hug. Bed, Bellmundftr, 43 Doppelleuern ju verfaufen 6092

Ein gebrauchter Handwagen

binig abzugeben. Moribitrage 50. Gebr. Schneppfarren

1 geor. Michwagen, 1 gebr. Breaf, ju verfaufen 8:31 taft neue mufferbichte Deden, 1 auf 8×10 Mir. u. 1 auf

4×4 Mtr. groß, f. Blaichenbier-bbig, geeignet, fof, bill. ju bert. Rab, in ber Erp. b. Bl. 10051 Borgligt, herreurad m. fren, u. Rudtrittbr. breimal gel., umftanbeb. fpottbill. gu vert. 1061 Romerberg 17, 1, 1.

(Bir Gahrrab, f. g. erb., b. 3. vf. Bleicifftr. 9, Bia, 1417 Serrentab mit gretiauf billig ju perfanfen

Oranienftr. 3, Bart. 23 einfäffer, friid) geleert, in Submeinföffer ju verfaufen. 607 Mierechifte. 32

Gine faft nene Danb-Geber-Bahnenfdith billig ju bert. 7954 Marfir, 21, B. 1

Rener Zajchen Diwan 42 M., Sofa und 2 Seffel 90 M., Chaifelongue 18 M., mit ichoner Dede 25 M., ju vert. 208 Rauenthalerftr. 6, Part.

Sut erb. 2fp. filberpi. Chaijen-geschitt, 1 Einipanner, 1 f nener Wagensattel u. hintergesch, und f, bertspiedenes, bill, ju vert Mauritinsplat 3. Bündelholz

für Wiedervertaufer abjugeben. 9409 Franfenfir. 7

An- und Verkauf von neuen und gebrauchten

Ladeneinrichtungen, fowie Taufch u. Renanfertigung. Allois Spath,

Marfiffir. 12. 091 1 Gine große doppelftod. Cuffheinhalle,

m Fadgwert über 20 Meter lang und ca. 12 Meter breit, mehrere transportable Sallen, Gppsbiele, Fenfter, Türen, Defen, Reffel, Bretter, 14 bis 15 Stud neu gesteppte Strob. matragen m.Ropfpolfter, Betttucher, Rulten, mehr. Standmagen und fonftiges billig gu 10041 perfaujen.

Raberes bei Dat.

Kantine am neuen Balinhof (Sud).

(Gin Bibler-Derreurab, faft neu, bill. zu vert. Dopbeimerftraße 98.

(Grittlaffige Rabmafdinen Rudmartenaben meg. Eriparn. b. Sabenmiete bill. v. 55 Dt. an geg, bjahr, ichriftl. Garant, ju bert. 6249 Rheinftr. 48, B. L.

Bur erhaltener, eleganter

Kinderliegewagen (Ifibiger Sportwagen) billig gu berfaufen 1380

Ablerfrage 50, 1. rechts.

Gin gweifeniger Sportwagen

für 7 Mart gu berf. 14' Rauenthalerftr. 6, Stb. 1. Minter-Babemanne 3.50 Mt., Buchentifd 4 DR., fofort gu vert. Raberes Romerberg 10, Part. 1516

Boiler billig ju verlaufen, Moribur. 9, otb. Bart. 1490 Rogbaargupfmaich, Kopierpreffe m. Tifch bill, ju bt. 1958 Schwalbacherftr. 14, 1. r.

eberrolle (Ratur) gu verthufen Porfitr, 13. Soone Frühlartoffein ju vert 207

Muschelbetten,

f. neu, Rleibericht. 15 M., Rüchen-ichrant 10 M., Tifch 3 M., Stuble 1,50 Dt., Aurichte 13 DR., Schreibpule8 Di., Spiegel, Bilber u. verich Rauenthalerftr. 6, B.

Dreifingi, hofter m. Glasidjeiben billig ju verfaufen. 1374 Bellrigftr. 33, 1. 1370 Banner, Belenenftr. 27.

Gartenbesiker. Eine Grasmabmafdine bill. gu vt. Sebanftr. 11. S. 1. L. Billig gu vertaufen: Partie Schalterbanme, 3 Pierberaufen, 3

Bferbe-Unterfcheite, 2 gr, eiferne Blatten, 1 Brunnenflod m. DRnfchel, 1 gr. Gus-Bafferftein bei Mb. Farber, Gine gebr. Babemanne gu vt. Dranienftr. 24. 1468 Sofa, 1 Baidtifd, 1 Radi.

1 tifd, bill. ju verf. Dorfftr. 31, Baben. Heiftluft = Motorpumpe gu vert. Rab. Bellripftrage 49,

Gießfaß,

1500 Liter Inhalt, billig gu vertaufen. Rab. Abelbeibftr. 1, B., bei Ludwig Goo.

Ein gweitur, aleibericht, 15 Dt, bito einfur, 12 Dt., Wofd-fommabe 15 Dt., Ruchenfdr, mit iommode 15 M., Rüchensche, mit Glasausiay 15 M., 4fchubt. Kommode 15 M., einicht. Bettit. Spr. u. Matr. 16 M., ich. Birmentisch. A Glasherde, zu verf. 1512

18 Sochfätte 18.

Staninos, wenig gefp , b. 3a verfaufen. 1473 @. Hrbas, Bartbitt. 1, ingergahmer Papagei billig gu 8974 & vertaufen.

Dreimeibenfir. 6, 1. 1. Verichiedenes.

Abhanden gekommen am Freitag Mittag aus ber Art. fpin (Sunbin). Bor Antauf wird gewarnt. Bieberbringer Belobn. Abgug. Bigewachtm. Gichborft, Art, Raferne,

Mrbeitermafch: w. gew. 116 gRorigar. 12, Meb. 8. r.

Bajden und Bageln wird angenommen Ablerftrage 4, bei Frau Urban.

Frifeut, 21 J., w. m. 1 od. 2 jol. Ferren in freundschaftl. Beef. zu treten, Off. u. W. 100 an die Exped, d. BL Arbeiterwäsche

wird angenommen. Bu erfragen Bellrigftr 51, Ronfum.

Arbeiter=2Bafche wird angenommen gum Bafden Blüderftr. 15, Dili., 2. Rind erhalt gute Bflege Borfftrage 31,

1538 Sth. Part. Aergti. gepr. Maffenfe empf, fich b. geehrt. herrichaften i. Befichespflege, Manicure-Daffage.

Bietenring 5. 3. Setren und Damen erhalten guten burgerlichen Mittags-und Abendeifch. 1264 Friedrichftr. 29, Geitengeb. 3.

Br. Gorfter,

250 Liter Vollmild. la

auch geteilt, abzugeben. Abreffe im Berlag b. BL rfragen.

Berloren auf bem Bege Rarifir., Mbelbeibfir., Borthfir., Mbeinftrage, Schwalbacherftr. u. Mauribinsfir. gur Balfalla ff. golb. Damen-librfette, Teures Anbenten. Der ebrl. Finber erh, g. Belobn Rarlftr. 39, 8. L. Sohlen d. 6. Bechen, Holgloblen, 2 Pid. 13 Big., Bridens, 12 St. 10 Bf., 130 St. 120., Angunde-

bolg p. Cad 90 Pf., pr. Rartoffein billigft. Gr. Walter, Sirfc. graben 18a. Shuhwaren flaumend billig. Geltene Belegenheit.

Mengaffe 22, 1 Stiege. Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Eintroffen jeder Angelegen-From Nerger Wwe., Mettelbediftrafie 7, 2:

(Gde Porffirage). Mie wiederkehrendes

Angebot Durch Aufgabr einer beff. Coubfabrif-Filiale u. durch andere Ge-legenheitalaufe, babe id großere legenheitstänie, babe id größere Boien hocht. Schube in Chebreanz, Bortall u. Wichsleber für Derren, Damen u. Kinder bill. eingelauft. Der frühere Preis verich. Schube war 8, 12, 14, 16 MR. und find Die Debrgabt ber Schube mit ben Originalpreifen von ber Sabrit and und mit bem Beichen "Original i. Syftem Goodpear Welt" verfeb n.

perfaufe ich biefeiben gu 5, 7.50, 8, 10.50, MF. Gin großer Boften farbiger Stiefel f. Berren, Damen und Rinber ftaunend billig. Neugaffe 22,

wovon fich Bebermann übergengen fann. Um ichnell bamit gu raumen.

1 Stiege hoch. 1489 Rein Laben. Befaunt für gute Baren.



Büreau: Rholastr, Nr. 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2375

(Verpackungsabtheilung.) für Fracht- und Eligüter.)

Obernimmt: Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, il

lebende Thiere stc. zu verpacken, zu versenden und zu versichern Transportgefahr.

Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2166

♦ IMHAIOIMHAHAHAHAHAIO Bims die Hand Abrador

Sie essen u. trinken gut in meinen Weinftuben Siebstanenplat 12

Franz Kirsch,

Weinhandlung,

Durch besondere Gelegenheit

habe ich berichiebene Boften eleg. Damen. herren und Rinberichune und -Stiefel billig angekauft, und -Stiefel billig angekanft, bestehend aus seinen Lad., Chesveraux-, Borlaife, Kald., Kid. und Wickstebere-Schuben u. Stiefeln in Mag. Schnftx-, Kuopf- u. Schnall., Sibreten. — Diefelben sind erft. klassige Fabrilate. — Früh. Preise 12, 15, 18 und 20 Mt.; gebe dieselben für 5.—, 6.—, 7.50 u. 9.—, so lauge Borrat reicht. Ferner ein Bosten Wicksteber-Schulhirfel billigh, diverse Sorten Hausschlaube und Pantossel von 50 Pfg. au u. sonftige Sorten Schuhe u. Stiefel in enormer Auswehl kaufen Sie kaunend billig nur 562

- Kein Laden. -

Telephon 1894. Bitte auf Strafe u. Mo. gu ochten, Waiche gum Bügeln wird angenammen. 125 Binderftr. 28, Sib. Bart. r.

Geländer mit eichenen Boften liefert billigft 21b. Jung, 8529 Wellrigftr, 45, 2.

Wäsche 2. Bofden, Bugeln u. Bleich, m.ang. 1229 Portfir, 29, Bart. I. (Suten, billigen Bittage und Abendtijd Cpeifchans,

repariert gut u, billig Norbert Pelichower. Uhrmacher, 1208 Wiesbaben, Micheleberg 21. Dampfnudeln taglid friich gu baben. 147 Baderei E. Urbas.

Magnum bonum per Btr. o Mf., in gr. Quontum b. 1487 Schwalbacherfer. 47, 1.

Steppdecken newsten

Muffern. und gu billigen Breifen angeferrigt Bolle gefchimmrt. Rorblaben, Emferftrafie Edr Schwalbacherftr.

Nigthl. Frühkartoffelu, fowie magnum-benum, gn baben Schwalbacherftr. 47, 1. 1488

Blan-weißen Gartenties

bom Gilber: und Bleibergwerf fünf Rornungen empfiehlr bie Bertretung

L. Rettenmayer, Mbeinftr. 21.

Buffalo Bill, Nick Carter, bereite erichienene Rummarn, frete porratio.

Beitschriften, Journalen

H. Fanst,

Buchhanblung, Schulgaffe 5.

Kailer = Danorama Dibeinftrage 31,



unterhalb bes Unifenplance. Musgeftellt bom 6,-12. Mai 1906.

Serie L. Gin intereffanter Mubflug in bat Bergijche Land.

Serie II. Stapellauf "Raifer Wilhelm bes Großen". Raifer-Reife nad Rorwegen.

Zäglich geöffnet von morgens 10 bis abende 10 Uhr. Gine Reife 30 beibe Reifen 45 Big. Mbonnement.

Der Arbeits: Nadiweis Wiesbabener "General

Muzeiger" wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Gp. pedition Pauritiusftr. 8 angefdiagen. Bon 41/4 Uhr Rachmittags an wird ber

Arbeitsmart Toftenlos

in unferer Expedition ver-

Stellengeluche

Aelteres Fraulein, tageüber im Bureau, fucht leeres Bimmer gum 1. Juli. Diert. u. M. Bf. 1540 an bie Expec. b. 281.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Fener Berficherung. Gine ber alte ften u. erfill, Bener-Beri.-Gef. f. fur ihre Bener- und Ginbr.-Dieba. Branche e. rubrigen u. in ben beft, Wreifen eingeführt, Berrrefer. Hobes Intaffo wird zugewiesen. Off. u. B. D. 2296 an die Erped. d. Bl. 9:296

Teilhaber gefucht

für fonfurrenglofes Gefchaft am Blobe, am liebften tuchtiger Gefchaftemann, welcher ben tauf. mannifchen Teil übernimmt, Gefl. Angeb. n. T. G. 1205 au bie Erpeb. d. Bl. 1626

Fuhrmänner gefudt. Dopheimerftr, 18, 1513 Schucht I Zapegierergebille fur Edmalbaderer. 25.

Junger Baneburiche gefucht. Ron u. Logis im Saufe Julius Bischoff, fit chaaffe 11.

Buverläffiger Majchinifi

für bas biefige Gleftrigintemert gelucht. Bemerber wollen fich im Eleftrigititemert Daingerianbfir.

Bi-ebaben, ben 1. Dai 1906. Bermaltung ber Stadt. Boffers und Lidtmerte. Seinfindiger Tunder-Malergebfilfen fucht

Marl Russ, Purrau Guftan-Abolffrage 11, Tunder- und Maleraeldett.
Brau.Junge t. o Capegierergeld.
eriernen, B. Egeneil, Mibbel-geidaft, Oranienftr. 22. 1494

geichaft, Dranienftr. 21. Gin Bimmerlehrling gefucht bei &. Ropp, Rauen-thalerftrage 22. 991

Gin braver Junge, 15 bis 16 June alt als Minsfanfer grinde Bleichftrafte 15.

Buchdrucker: Lehrling

gegen mödjentliche Loungablung Biedbabener

General-Mingeiger, Mouritinefit, &

Defimunbir. 40 6286 Ein anftanbiger, intelligenter Junge tann ale

Lehrling in mein Cattlergefchaft eintret. Beinrich Babu, Cattlermeifter, 816 Schwalbacherfte, 19.

Junger Miann mit guter Schulbilbung und fc. Sanbidrift ale Lebrling gef. Mibert Raufmann, Beingroßbanbiung.

Malerlehrling gefucht Dreimeibenftr, 6, 1. 1. Gefeffelftr 1. Laubifrean. 8 Saso Porfitr. 14.

Gärinerlehrling fucht M. Ceibert, Waltmühlftr. 41, Sattlerlehrling

gefncht. Grabenftraße 9. Spengieriehrling gel. 917 Gg. Ripel, Oranienftr, 51.

Lackierergehulte fucht St. Winterwerb, Stein-

Lehrling u. gunft. Bebing. fof. gefucht. 3. G. Mollath's Camenbelg., 16 Martefir. 12.

Schlosseriehrling

Ba. Blant, Rleine Bebergaffe 13. Verein

für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhans. Tel. 574. Bins folieblide Beröffentiidung nabtifder Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinber Metall Dreber Bemufe-Gariner Glafer

Reliner Stiffer Maler Steinbruder Badierer Sattler Schloffer Schmieb Schneiber Corciner

Schubmacher Spengler Zapezieren Rauimann Beheling Schmieb-Lehrling Spengler-Lehrling Tapegierer. Pehritug Sausbiener

Arbeit suchen: Berrichaftegartner

Majdinift Schreiner Burrangebülf: Gintaffterer Antidee Serridafte Rutider granfenmarter

Weibliche Personen.

Rüchenmädchen

per 14. Mai grfucht. 1437 Reftaurant "Raiferfaai". Dopheimerer, 15. Gefucht eine Pronatofrau ober Dibbden. Schwalbacherftr. 25.

bei Bemald.

Tücht. Mädchen gegen boben Lohn gef. 13 Schwolbacherfer, 55, Bart. Behrmaden gefucht. 135'

9lerofit. 17, 1. Lehrmädchen

für Damenichneiberei gel. 8 anarbeiterin u. Behrmabden ges Dr. Rnogel, Damenichneiberin, 1124 ablifabden t. bas Aleibermachen

200 n. Buidneiben grundt, ert. 859 Rircheaffe 17, 1 junges Mädchen v. 1a-16 3. g. Mitst. e. Rindes gef Rau, Gebanfir. 7, 1. De gefinde bormittage u Gt. gefindit.

"Gigenbeim". Forfiftr. 3, 1. Lehrmädchen

für Beifigeng geg, Bergutung gef. 1479 Berberfir. 2, B.

Zweigverein Wiesbaden.

Auftrage

Bringen wird ichnellftene erledigt

werben mit Boben verfegen und neu emgillirt

Sunges Rabmadden gef. Dog. beimerftr. 6, B. 1. 1. 1415 bas Aleibermachen grunblich E. Ares, Luremburgplay 2. erfermen.

Miodes. Behrmabenen für Bun gejucht geg, Bergut. Fran D. Uffinger, Babnhofftr, 16. 8172

Ein tuchtiges Madchen fofort gefucht Belenenftr, b. Gafthaus Berfäuferin,

ober eine angebenbe, gefucht K. Fischbach, Kirchgafft 49.

Sotel-.: Serrichafts

aller Brauchen findet fiets quie und beite Stellen itt erftes unt feinften Saufern bier und außerhalb (auch Mus-tanb) bei bodftem Gehalt burch bas

Internationale Bentral-Plazierunge. Bureau

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-à-vis dem Lagblan-Berlag, Telefon 2555. Erstes u. altestes Bureau am Blate (gegrund et 1870) Inftitut erften Ranges.

Chrifflidies Beim, Berberftr. 31, Bart. f., Siellennachweis.

Brau Lina QBallrabenftein,

Unftanbige Daben, j.b. Ronfeffion finben jebergeit Rol u. Logis für 1 Det, taglid, jowie flete gute Grellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht: Stuten, Rinbers gartnerinnen, Abdinnen, Baus- u. Milleinmäbeien.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen Bermittelung Bebffnet bis 7 Uhr Ribenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterlinnen,

ucht fianbig: A. Rodinnen (für Bricat), Alleine, Sause, Rinders und Rudenmadden.

B. Bafch. Dug. n. Mot.atsfrauen Rabberinnen. Sugberinnen und Daufmochen u. Taglobnerinnen Gut empfablem Mabchen erbaiten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinte.frauleine u. . Barterinnen Stugen, Dansbalterinuen, fra Bonnen, Jungfern Gefellicafterinnen, Ergieberinnen, Comutariffinges Bertauferinnen, Bebemadden,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. Sotel- u Refigurationsfodennen Bimmermabden, 29afdimabden. Beiditrierinnen u. haushalter. innen. Roch., Buffet. u. Gervir. fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mi.mirfung ber 2 argit, Bereine Tie Abreffen ber frei gemeibeten argit, empfahlenen Pflegerinnen find gu jeber Beit bort gu erfahren

Telefon 1998.

Genfer Verband der Gasthofgehilfen,

Roftenlofe Plagierung und Geschäftsfielle Philippsbergftrafte Nr. 21 (Philippsberg).

nad Daft, fowie alle Reparaturen werden wie

bekannt gut und billig ausgeführt. Abholen und

Philipp Dahlem, Schuhmachermeister,

Mauritineftrage 8 und Bleichftrage 18, 2. Ct.

mengeraaffe Wirsbadener Emaillirwerh Mengeraaffe

Das Uhren- und Goldwarengeschäft

von Max Döring. Inhaber: Henry Wiemer,

ist verlegt nach

Mühiqasse 17, Ecke Häfnergasse

im Hause des Herrn Haub.

10016

eine fi prapa ench b

Beltu Geltu ochtet

22 80

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Haus

Seppenbelmertrage 6, Biebrich. große ich. 3-Bimmermobnungen, Baben, Zerfabrt, Berthart., Stall. grob. Dof m. Blat i. Garten, ift 10000 Diff. unter felbgerichtl. Tage unter febr gunftigen Bebingungen bei nur 2000 bis 3000 Mart Augahlung zu verlaufen. Lad Hauf erzielt falt 1000 Mart Ueberfchuft. RE. Greger. 1689 Aheinfte. 26, Wiesbaden.

Bu verkaufen Billa Ediüpenftrage 1. 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubeber, bochfeiner

Ginrichtung, fconer freier Page, in Balbennabe, bubich. Garten, eleftr. Bicht, Centra. beigung, EMarmoetreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Babn sc. Bertebbar jebergeit. Max Hartmann.

Dans mit gutgebentem Spegereigeichaft, Laben und Bobnung frei, wegen Topesfalls, bei tleiner Ungahlung

gu beriaufen. Off, sub 21. M. 2 poftlagernb Biebrich a. 8th. 2249

Rentables Haus mit großem bof und Warten, fehr geeignet für Bafderei, Schlofferei, größere Schreinerei, Fabritaniage unb bergl., billig ju vert. Rabe

Wiesbaben. Off. sub X. 103 hauptpofil. Biesbaben.

Hauplay, Spochet ob. Blehfauffchill, taufche

ein auf meine neue 2×5-Bimmer Dille, Rabe Antpart. Dff. u. 3. D. 1454 an bie @peb, b. Bl. Rolonie Gigenheim, Aleine Willa

billig gu verfaufen. Befd. Bilbelmftr. 5. B. Sand m. Laben und

Weinreftanration ift wegungeb. u. gunft, Bebing murt. Dasi, bel. fich in ber tet Bage, Raftel, Dauptfir., eignet Me am ben. f. Meugerei und Bein wirticalt. Raberes Schubere Dtaneegaffe 19

Haus mit vorzugl Wirtschaft

Umfay uur allein an Wein 40000 Str. pro Jahr nachweisbar, Bis 88000 Biart, Mietertrag agin Birtichaft 3000 Mt., Knyahing ca. 10000 Mt., fof. zu vert, Off. sab. X 101 hanptob fagernd Wiesbaden

Sichere Existenz!

Schones Mnmejen, Mabl- # Delmuble, mit Badecei, in gum Betrieb, fowie Solafdueiben, pracht Garten, prima Biefen un Meder, 9 Morgen, febr preist p vert, wegen Krantlichfeit bes Le fibers Rleine Angablung, Off. sub X. 100 haustob

lagernb. fil. Einfamilien-Ville,

Rabe elettr. Bain (Salten), ill am verfanfen. &. DR. Gaben. Bilbeimfre. &. 14. Besser. Restaurant

in Bingen, befte Berfehrelage, preiswert per Daberes Brunerei Bureau.

Etrig, Biebrid. Demerbante bachfeine Billa in

Carl Balget, Bepierbenblen, fraubrunnener 11. Telefan 36 Baupian f. Daus u. Gien billig ju verfaten, an ber Walben, billig ju verfaufen. Rabert int. Auer, Ablerftr. 61, 1. 1001

Grundstück-Gesuche.

Bauplas

on fertiger Etrage fofort gu faufen

Dff. in Preisang, u. Bage erb. n. 3. G. 3751 a. b. Erp. b. Bl.

In naditer Umgebung 29:es-babens ob. in Dobbeim II., eini, Saus für 1-2 Familien gu faufen gefucht. Wit hofroum und Garten bevorzugt. 1461 Off, mit Lage u. Preis unter "S. D. B. 1461" an bie Erp. b. BI.

On nächfter Ilmgebung feit babent ob. in Dothein I Saus f. 1-2 Familien, bebil an Gnerentrband mit Jubeb ob. in landw. Dorfhous mit hofenn ohne Agenten gu faufen gefust. Offerten mit nur Loge mit Breis unter M. D. an die Er

b. 231. Saus in laufen gel. Dffetten u. G. 7174 an

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

25-30000 Mark auf 1. gu 41, ober gute 2. Sup. gu pergeben.

Off. sab. S. H. 2 hauptvoft-Muf 1. Opporneten, auf 2. Opporheten find ftets Privat-Rapitalien gu begeben burch 15t7

Ludwig Istel, Webergoff: 16,1. Gernfor. 2188. Wefchaftshunden von 9-1 und 8-6 Ubr.

Gelb out Ratenrudjabung giebt Rohlmann, Berlin 136, Pragerfir, 29, An-lagen toftenlos. Radporto.

Gelb gibt even. Uchen Durgid. Rudz. n. Uchen Dande. Ber in. Albrech in. Biele Danffagungen.

15-20 000 Mark Munbeigelb, auf aufs gent gun bergeben burd Lubmig 3. 216

2 mel 10000 Mari

als gute zweite Hypoth, auf 1. 32 1909 auszuleiben burch
10030 Sedmundir. 58.
Geldbarieben od. Borid. nam
Geldbarieben od. Borid. nam
Geling. Selvsig. Mädp. Vietnet
rüch. Selvsig. Mädp. 20233
Declin 81, Mitterfix. 25, 30233

Geschäfts-Empfehlung. Hotel-Restaurant und Café ittelsbacher Hof"

se electrolicisky objektoricy algebrateckoliciski ilakoliciski ilakoliciskoskoskoskoskoskoskoskoskoskoskoskosk

9. Wedt 1906.

(früher Café Alt-Deutschland),

Wiesbaden-Sonnenberg, Wiesbadenerstrasse 54.

Neu-Eröffnung: Sonntag, den 6. Mai.

Vollständig renovierte Restaurationsräume. Schener Garten. Vorzügliche Küche. Münchner und Wiesbadener Biere. Reine Weine,

Hochnehtungsvoll August Presber, Bositzer.



Behantation und Café.

Beliebter Musflugeort. Eleftrifde Bahn-Berbinbung Biesbaben-Sonnenberg

Telefon Mr. 1943. 9966 Josef Mlein, Befiger.



reisiagen. Verkauf nach allen Preisiagen. Gewicht. Gravieren umsonst, worauf gewartet wer-

Peter Henlein, Kirebgasse 40.

Sommerfrische, Motel-Restaurant

Beliebter u. iconfter Musflugsort b. Umgebung Biesbadens, mitten im Balbe, Ctation Chauffeebaus. Saufige Bugverbindung. Diner, Couper (extra) in feinfter Ausführung. Table d'hoto 1 Uhr, & Couvert 1.70 Mf.

Inhaber W. Frohn.

Pentsches Hilfskomitee zur Anterflützung der durch den Ausbruch des Besuve geschädigten Hilfsbedürftigen.

Ehren. Brafibent : Ge. Durchfancht Gurft von Balow, Reichstangler.

Die Berheerungen, welche burch die Ausbruche bes Befuns in ber blubenben Umgebung Reapels wieberum angerichtet worben find, haben Diefes Dal eine Ausdehnung erreicht, daß bas Mitgefühl und bas Beileid in allen ganbern aufe lebhaftefte ermedt worben find.

Die Berlufte an Menichenleben, an Dab und Gut laften ichwer auf ber Bevollerung, bas angerichtete Unglud ift augerorbentlich.

Wie bei fruberen abnlichen Unlaffen wird bas beutiche Bolt nicht faumen, burch bie Tat feine Sympathie ber ungludlichen Bevöllerung gu beweifen und ihr durch Berte ber Liebe ju Dilfe gu tommen.

Berlin, Ditern 1906.

Botfigender.

Das Prälidium: Fürst zu Salm-Horstmar Graf von Lerchenfeld-Köfering Ronigl. Bayer. Gefandter

Fabritbefiger Schriftführer.

Ernst von Mendelssohn-Bartholóy Geh. Rommerzienrat, DR. b. D. Schatzmeifter.

fiellvertr. Borfigenber. Rudolf Koch Rommergienrat, Direttor ber beutiden Bant ftellvertr. Schapmeifter.

Mides, Oberburgermeifter von Frantfurt a. DR. Jean Undrae, Kommerzienrat, Brafident der Sandelstammer, Frantfurt a. M. Bring bon Urenberg, Generaltonful Arnftaebt, Dresden. Ballin, Geweralbireftor ber Samburg-Amerita-Linie bon Bartid, Geb. Regierungs-Rat, Bortragender Rat im Sanbels. Minifterium. Graf von Bollefirem, Brafibent bes Reichstages. Bant für Sanbel und Induftrie. Dermann Badymann, Chef-Redafteur der Bossischen Leitung. Dr. Beder, Oberbürger-meister von Chemnig. Behrendt, Eisendah-Dir-Bräsdent. L. Behrens u. Göhne, Hamburg. Joh. Berenderg, Gohler u. Co., Hamburg. Berliner Handels-Gesellschaft. Beseler, Justigmi-nister. Beutler, Oberbürgermeister von Deskohn. Allsed Mie-leich Teilkaber der Wiesenberger Mont Wiesenden. lefelb, Teilhaber ber Wiesbabener Bant, Wiesbaben. G. Bleich-Dr. Bobifer, Birfl. Geh. Ober-Regierungerat. Dr. bon Boetticher, Staatsminifter und Oberprafibent ber Brobing Cadijen. bon Bortiers, Boligeiprafident bon Berlin. Dr. D. Carauns, Chef-Rebatteur ber Rolnifden Bolfszeitung. bon Harauns, Chej-Rebakteur ber Kölnischen Bollszeitung. von Caro, Geb. Kom.-Mat. Casbar, Geb. Kommerzienrat, Hannober, Gommerz- und Tiscentobank. Delbrüd, Handelsminister, Delbrüd, Leo u. Co. Carl Telius, Geb. Kommerzienrat. Deutsche Bank. Dr. Dippe, Oberberwaltungsgerichtsrat. Disconto-Gesellschaft. Faul Dobert, Chefrebakeur der Woche. Dresdner Bank. Alfred Edhe, Inh. der Schissmallersirma Mod. M. Sloman jr., Handburg. Otto Gickler, Chefredakeur der Deutschen Zeitung. Eichmann, Bankirektor, Esser, Geb. Justigrat, Köln. D. W. Graf von Feilipich, Agl. Bayer. Staatsminister des Junern. Antonius Cardinal Hischer, Erzöische dem Köln. den Friedländer, Ech. Kommerzienrat. Gaebert, Rgl. Baurat. Wilbelm Geride, Stabtverordneter. Goldberger, Esch. Kommerzienrat, Fabrikngt, Baurat. Wildelm Geride, Stadtverordneter. Goldberger, Geh. Kommerzienrat, Gabrifbesiger, Rürnberg, Victor Hala, Artaleicher und Chefrebakteur bes Aleinen Journat. James Durdy, Davenstein, Pröstetur bes Aleinen Journat. James Durdy, Davenstein, Pröstetur ber Agl. Seebanblung, Hentig, Staatsminister 4. D. J. M. Deibemann, Geh. Kommerzienrat, Köln. W. Derz, Geh. Kommerzienrat, Krösnbent ber Handelskammer. Georg Hesp. Kommerzienrat, Kürnberg, Erdprinz zu Hobenlobe-Langenburg, Fürstbalter in Essabellung. Fürst zu Hobenlobe-Langenburg, Sürft zu Hobenlobe-Langenburg, Erdschafter in Essabellungen. Eraf von Hobenlobe und Wergen, Kyl. Säds. Wirtlicker Gebeimer Rat, von Büllen, General-Interdam ber Gel. licher Geheimer Rat, von Sülfen, General-Intendant der Kyl. Schauspiele. Graf von Sulfen, General-Intendant der Kyl. Schauspiele. Graf von Lutten-Czapsti. Emil Jacob, Geh. Kommerzientat. Herbinand don Jäger, zweiter Bürgermeister von Rürnberg. Ernst Jaques, Senator, Hangver. Graf Kanik, Wize-Oberzeremonienmeister St. Majcstöt des Kaisers und Ronigs. Riridner, Oberburgermeifter non Berlin, Rlein, Birft. Geb. Abmiralitabrat, Borftand im Reichs-Marine-Umt. b, b. Knefebed, Bige-Obergeremonienmeister und Kammerberr vom Dienst Ihrer Majestat ber Kallerin. Dr. Roch, Reichs-bantprasident. Koppel, Geb. Kommergienrat, Korth, Genergl-

tonful, Roln. 23. bon Rraufe, Bantier und Rittergutsbefiger. sonful, Köln. W. bon Krause, Bankier und Rittergutsbesiher. von Kröcher, Wirkl. Geh. Rat, Prösibent des Abgeordneten-bauses. Dr. Kronsbein, Theiredakteur der Bost. D. von Kupfer, Cheiredakteur des Lofalanzeigers. Mas Leon, Generalkonsul. Graf Leutrum von Ertingen, von Loebell, Wirkl. Geheimer Oberregierungsrat, Thes der Reichskanzlei. I. Loewe, Geh. Kommerzienrat. Dr. Wehnert, Geh. Hosfrat, Brüsibent der zweiten Kammer, Dresben. Franz von Wendelssiohn, Generaltonsul. Robert von Mendelssohn, Generalkonsul. Kobert von Mendelssohn, Generalkonsul. Kohnmerzienrat, Ritglied des Herrenhauses, Köln. Wittelbeutsche Kreditbank. von Moltke, Oberprösident von Ostpreuhen. Albert Müller, Bankbireltor, Essen Rationalbank für Deutschland. Dr. Josef Reden du Mont, Kommerzienrat, für Deutschland. Dr. Josef Reben bu Mont, Rommergienrat, Chef ber Kölnischen Beitung. Dr. Bauli, profib. Burgermeister bon Bremen, Dr. Baulgen, Gebeimer Legationsrat. Gra Bilati, Chefrebafteur ber Deutiden Barte, bon Bobbieleft Rgl. Br. Staatsminifter. R. Bintich, Geb. Rom.-Rat. Marquis D Bappalepore Ricolai, italien. Generaltonjul, Samburg. Balbemar Rifch, Direttor ber Kommers- und Distonto-Bant. Staatsminister von ber Rede, Oberprafibent von Bestsalen, Staatsminister von der Recke, Oberpräsident von Westsalen, Münster. D.Runge, Chefredatteur der Nordd. Allgem. Zeitung. Schoeller, Geh. Seehandlungsrat, Geschäftsinhaber der Dissonto-Gesellschaft. Dr. E. Schön, Kaiserl. Regierungsrat. von Schoolsener, Oberprösident der Rheinproding. Dr. don Schuh, Geh. Horratter der Dresdam, Geh. Johann Jacob Schuster, Direktor der Dresdamer Bank. Schustebruk, Oberbürgermeister von Charlottenburg. Schwabach, Geh. Kegierungsrat. Selberg, Geh. Sanitätsrat. Selberg, Stadtkat. Dr. Paul Stern, Mitinhaber von Jacob S. D. Stern, Franksurt a. M. Studt, Kyl. Preuß, Staatsminister. Dr. Trockdlin, Oberbürgermeister von Leipzig. Trott zu Solz, Oberprösident der Proving Brandenburg. Oberstänrichall Graf Ligthum von Lichstädt, Präsident der 1. Ständesammer, Dresden. Porbed, Geh. Ober-Positrat und Ober-Positiertor von Berlin. M. M. Warburg u. Co., Samburg. von Webel, Minister des Kyl. Warburg u. Co., Samburg. von Webel, Minister bes Agl. Saufes. Freiherr von Wilmowsth, Oberprösident ber Probing Schleswig-Holstein. von Windheim, Oberpräsident von Hessen-Maffau.

Die solgenden Banken haben sich bisher bereit erklärt, als Sammelstelle für das Komitee einzutreten: Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Kommerz- und Tiskonto-Bank, Delbrück, Leo v. Co., Deutsche Bank, Diskonto-Gesellschaft, Dresdoner Bank, F. B. Krause n. Co., Nenbelssohn n. Co., Mittelbeutsche Kreditbank, Nationalbank sür Deutschland, Schaasspausenscher Banknerein. Gebr. Schädler, In Bicebaden:

> Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne.

Das Bureau bes Romiters befindet fich Berlin R. 28., Alfenftrage 10.



Gelegonhoits kan varbindlich bis 20. Mai: Rud Terrariengläser, ge-füllt mit frischen Waldmoos u. einer lebendenLaubfrose mit Leiter, welche Terrariumsglase, looreseant. Zimmer schmuck bildet. Dank seiner gentig samen Nahrungs weise - genans An-leitung liegt bei -kann m. sich jahre ang an dem inter-essanten Tiere arrouen, an seine Lebensmanieren ich ergötzen: vird bald zu elnen jeb. Hausgenossa und es ist vergne lich zuzuseher

der Laubfrosch sein Leiterchen erklettert und bei Wetter veränderungen seine belle Stimme ertönen lässt.

Terrariumgias mit Laubfrosch | und allem Zubehör, auch ein Paket Samen von in diesem Behälter Praschwachsenden Pflanzen

9 dieser kompletten Terrariengliser M. 1.50, 4 Stück M. 250, Für Terrarien, Aquarien, Gewächshäuser, Zimmergarten, Springbrunnen und zum Aussetzen ins Freie: einzelne Lugfrösche 29 Pf. — Schildkröten 35 Pr. bis 65 Pf. je naci Grösse. Die Schildkröten sind prächtige Exemplare der echter Sumpfschildkröte, die sieh auch in Deutschland wohl fühlt und fröhlich weiter gedeiht. Alles lebend frisch.

Gartnereien Peterseim, Schulen u. Behorden, Erfurt Thüringer Wetterhäuser: 98 Pf. Diese Jahr viel interessante Necheiten für Zimmergarten u. Balkon Hauptkstalog umsonst.

Achtun

Madjen Sie einen Versuch von meinem Saushaltnuge-Raffee, per Bfb. 1.20 Dit. und Gie werden Runde fein.

Ernst Schönfelder.

Rolonialwaren und Delifateffen,

Berberftrage 17, am Luxemburgplat.

NB. Bei Midgabe von 20 feeren 1/, Pfb. Diten ter güte 1/4 Bid. Raffee ihrer Qualitat.

Pflanzenfiibel,



1120

Bafchbutten, Gimer, Buber, Brenten, Schopftabel, Butterfaffer, fowie alle Rafer maren.

Renanjertigung und Repataturen.
Ferner alle Nord., Bolg., Burften-waren, Kamm. und hornivaren, Ciebwaren, Toilette- und Reife artifel, Bup- und Echenerartifel empfieht in größter Auswahl billigh

Carl Wittich, Emferftrage 2. Ede Edwalbacherftr.

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Grofies Lager fertiger Zopfe in allen Farben bon 3 DRL an, eine Teile von 2 Mt. an, Sanvunterlagen, Damenicheitel, Geire frifaren. Beriiden, Derrentonpete empfiehlt ju binigen Breife

M. Löbig, Herren- u. Damenfriseur, Bleichftrage, Wde Belenenftrage

Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System ist die wissenschaftlich-praktische Nachahmung der natürlichen Lehrmethode, nach der man durch Selbstunterricht schon in drei Monaten eine fremde

Selbstunterricht schon in drei Monaten eine Frenze Sprache Iernen kann.
Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel je 16 Mk. 50 Pfg., Italienisch 21 Mk. 50 Pfg., Russisch 22 Mk. 50 Pfg., Böhmisch, Dänisch, Deutsch, Hollandisch, Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch in Lieferungen à 1 Mk., Probebriefe à 50 Pfg. franco.

Proepekt und Anerkennungsschreiben gratis.
Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Werkflätte für kunfigewerbl. Metallarbeiten

Ph. Mäuser, Blidetft. 25. Telefon 1983. Gürtlerei und Galbanifier-Anftalt.

